



Installation
Installation
Installation
Installazione
Installatie
Instalace
Namestitev
Instalacja
Telepítés
Inštalácia

AHP-BH 8.8

Modul Elektrische Nachheizung	2
Electric booster heater module	10
Module postchauffage électrique	17
Modulo riscaldatore elettrico	24
Elektrische opwarmmodule	31
Modul elektrické přídatné vytápění	38
Modul za električno dogrevanje	45
Elektryczny moduł dogrzewania	52
Elektromos utárfűtőmodul	59
Modul elektrického prídatného vykurovania	66



1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Symbole in diesem Dokument	3
1.2	Zielgruppen	3
1.3	Maßeinheiten.....	3
1.4	Mitgeltende Dokumente	3
2	Sicherheit.....	3
2.1	Struktur der Warnhinweise	3
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	3
2.4	Sicherheitshinweise	3
3	Gerätebeschreibung.....	4
3.1	Gerätekompatibilität.....	4
3.2	Lieferumfang.....	4
4	Transport (Fachkraft).....	4
5	Montage (Fachkraft)	4
5.1	Montageort	4
5.2	Gerät öffnen	4
5.3	Gerät montieren.....	4
5.4	Heizwasseranschluss.....	5
5.5	Elektrischer Anschluss.....	5
5.6	Gerät entlüften	6
5.7	Gerät schließen	6
5.8	Störungsbehebung (Fachkraft)	6
6	Technische Daten	6
6.1	Maße und Anschlüsse	6
6.2	Elektroschaltplan.....	6
6.3	Datentabelle.....	7
7	Kundendienst und Garantie.....	8
8	Umwelt und Recycling.....	9

1 Allgemeine Hinweise



► Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

1.1 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
►	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
✓	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
[► 11]	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).

1.2 Zielgruppen

Fachkraft Heizung

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Heizungstechnik, Heizungsmedien, Haustechnik, Gebäudetechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, Messtechnik, Wärmepumpentechnik, Umwelttechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Fachkraft Elektrotechnik

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Elektrotechnik, Messtechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Auszubildende

Auszubildende dürfen die aufgetragenen Aufgaben nur unter fachlicher Aufsicht und Anleitung ausführen.

Berufliche Qualifikation

In Abhängigkeit von den örtlichen Gesetzen ist eine Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung erforderlich.

Gendersensible Dokumentation

Wir sind bemüht dem Sprachwandel zu folgen und eine genderbewusste Sprachform zu nutzen, ohne den Lesefluss zu beeinträchtigen. Wir möchten in unserer Dokumentation alle Geschlechter ansprechen, einbeziehen und sichtbar machen.

1.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

1.4 Mitgeltende Dokumente

- Anleitungen des Wärmepumpen-Managers
- Bedienungs- und Installationsanleitung der angeschlossenen Wärmepumpe

2 Sicherheit

2.1 Struktur der Warnhinweise

2.1.1 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

- **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

2.1.2 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Im regulären Betrieb kann das Gerät die Wärmepumpe im monoenergetischen Betrieb unterhalb des Bivalenzpunktes unterstützen. Je nach Einstellung und angeschlossener Wärmepumpe kann das Gerät die Trinkwassererwärmung oder den Antilegionellenbetrieb unterstützen. Bei Funktionsstörung der Wärmepumpe kann das Gerät das Erwärmen des Trinkwassers und das Heizen von Räumen vorübergehend sicherstellen.

Das Gerät ist für die Kühlung mit einer Taupunkt-Überwachung geeignet.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Erwärmung anderer Flüssigkeiten als Heizwasser ist nicht erlaubt.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Trinkwasserleitungen bestimmt.

Das Gerät ist nicht für einen Betrieb unterhalb des Taupunktes geeignet.

2.4 Sicherheitshinweise

- Wenn Sie das Gerät nicht korrekt installieren und elektrisch anschließen, können Personen zu Schaden kommen. Nur eine Elektrofachkraft darf die Elektroinstallation und die Installation des Gerätes durchführen.
- Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Installieren Sie eine Sicherheitsvorrichtung, mit der das Gerät über eine Trennstrecke von 3 mm vom Stromnetz getrennt werden kann. Sicherheitsvorrichtungen sind z. B. Schütze, LS-Schalter, Sicherungen.
- Wenn Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt, können die elektronischen Komponenten beschädigt werden. Schützen Sie die elektronischen Komponenten vor Feuchtigkeit.
- Elektrische Bauteile sind im Originalzustand keine Zündquellen (z. B. heiße Oberfläche, Funken- oder Lichtbogenbildung) und können im Falle einer Leckage das Kältemittel nicht entzünden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Originalersatzteile.
- Wenn Sie das Gerät unvollständig installieren, ist der sichere Gebrauch nicht gewährleistet. Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert. Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossenem Gehäuse und geschlossenem Deckel.
- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der nutzenden Person und des Produkts beeinträchtigen. Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Originalzubehör.

3 Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein wandhängendes Modul mit integrierter elektrischer Not-/Zusatzheizung. Das Gerät kann in Kombination mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit R290-Kältemittel verwendet werden, wenn keine weitere elektrische Not-/Zusatzheizung vorhanden ist. Über eine Bus-Leitung wird das Gerät an den Integralspeicher oder den Wärmepumpen-Manager angeschlossen.

3.1 Gerätekompatibilität

Sie können das Gerät in Kombination mit den folgenden Produkten betreiben:

- Integralspeicher HSBC 300 cool
- Integralspeicher TSBC 300 plus
- Wärmepumpen-Manager WPM

3.2 Lieferumfang

- Dokumentation
- Gerät
- 1× Zubehörbeutel (Montageblech, Wärmeleitpaste, Kabelbinder)

4 Transport (Fachkraft)

- ▶ Schützen Sie das Gerät beim Transport vor heftigen Stößen.
- ▶ Transportieren Sie das Gerät in der originalen Verpackung, um es vor Beschädigungen zu schützen.

5 Montage (Fachkraft)

5.1 Montageort

Der Montageort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- frostfrei
- trocken
- zugänglich

Die Wand, an der das Gerät installiert werden soll, muss folgende Bedingungen erfüllen:

- tragfähig (Gewicht des Gerätes, siehe Kapitel *Datentabelle* (▶ 7))
- eben
- senkrecht

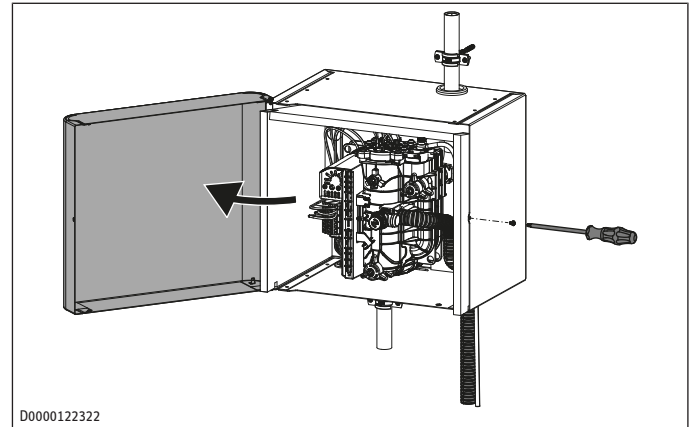
▶ Um Leitungsverluste zu reduzieren, halten Sie den Abstand zwischen Gerät und Wärmepumpe gering.

▶ Beachten Sie die Länge der vorinstallierten elektrischen Leitungen (Fühlerleitung, CAN-Bus).

Die Geräteabdeckung muss das Gerät spaltfrei verschließen.

- ▶ Gleichen Sie Unebenheiten mit Distanzscheiben aus.

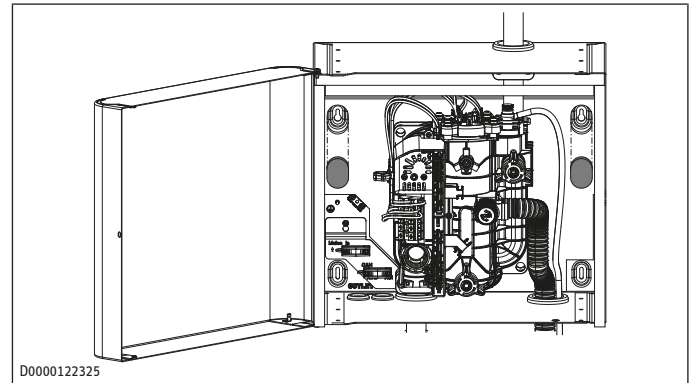
5.2 Gerät öffnen



D0000122322

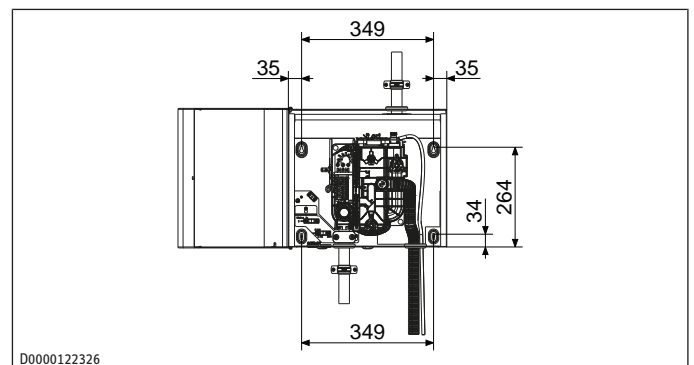
- ▶ Entfernen Sie die Schraube auf der rechten Seite der Geräteabdeckung.
- ▶ Klappen Sie die Geräteabdeckung zur Seite.

5.3 Gerät montieren



D0000122325

- ▶ Entfernen Sie die Abdeckungen auf den Befestigungslöchern.
- ▶ Halten Sie das Gerät am gewünschten Montageort an die Wand.



D0000122326

- ▶ Markieren Sie die Position der Bohrlöcher an der Wand.
- ▶ Bohren Sie die Löcher.
- ▶ Stecken Sie passende Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Befestigen Sie das Gerät mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckungen auf den Befestigungslöchern wieder ein.

5.4 Heizwasseranschluss

5.4.1 Heizkreis installieren

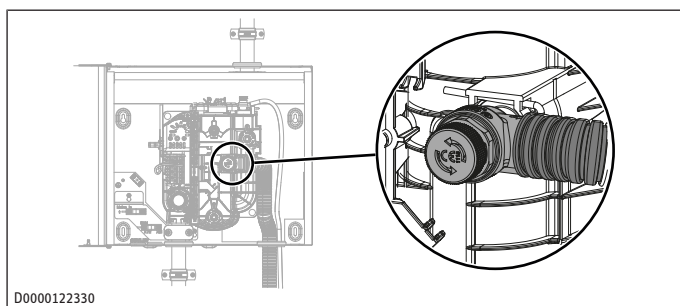
✓ Die Heizungsanlage, an die das Gerät angeschlossen wird, wurde von einer Fachkraft nach den in den Planungsunterlagen befindlichen Installationsplänen installiert.

► **HINWEIS: Fremdkörper wie Schweißperlen, Rost oder Dichtungsmaterial beeinträchtigen die Betriebssicherheit des Gerätes.** Spülen Sie das Rohrleitungssystem gründlich.

► Schließen Sie das Gerät hydraulisch an.

► Isolieren Sie die Rohre mit Isoliermaterial. Achten Sie darauf, dass Sie die Rohre bis zu den Öffnungen in der Verkleidung abdichten, sodass keine Luft eintreten kann.

5.4.2 Sicherheitsventil

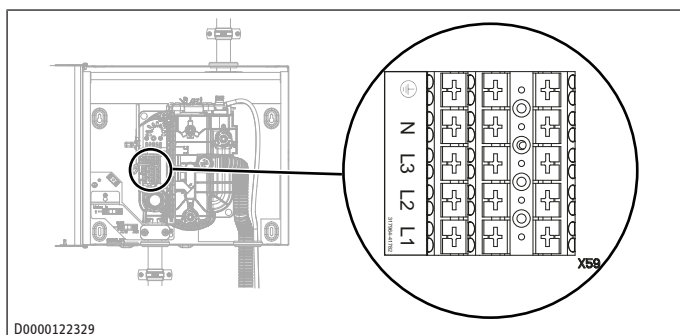


D0000122330

- Dimensionieren Sie die Ablaufleitung so, dass das Wasser bei voll geöffnetem Sicherheitsventil ungehindert abfließen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung des Sicherheitsventils zur Atmosphäre hin geöffnet ist.
- Verlegen Sie die Ablaufleitung des Sicherheitsventils mit einem stetigen Gefälle in einem frostfreien Raum.
- Achten Sie darauf, dass die Ablaufleitung nicht geknickt wird.
- Um Schlauchbewegungen bei möglichem Wasseraustritt zu verhindern, befestigen Sie die Ablaufleitung mit geeigneten Mitteln.

5.5 Elektrischer Anschluss

5.5.1 Anschlussbelegung



D0000122329

XD02	Elektrische Not-/Zusatzheizung (DHC)				
	Anschlussleistung [kW]	Klemmenbelegung			
2,9	L1	-	-	N	PE
5,9	L1	L2	-	N	PE
8,8	L1	L2	L3	N	PE

► HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Schließen Sie das Gerät mit 8,8 kW Anschlussleistung an.

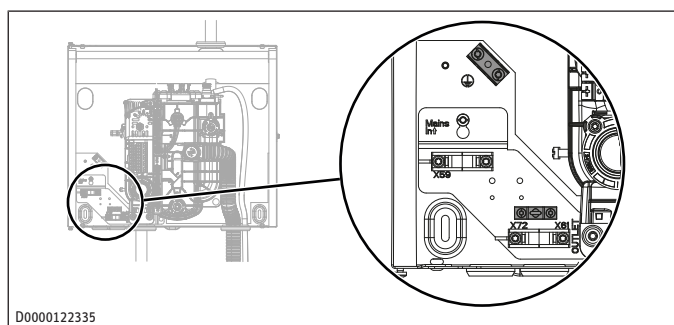
► WPM: Schließen Sie das Gerät mit der gewünschten Anschlussleistung an.

► Stellen Sie die Anzahl der Heizstufen entsprechend der folgenden Tabelle im Wärmepumpen-Manager ein (EINSTELLUNGEN / HEIZEN / ELEKTRISCHE NACHERWÄRMUNG).

Anschlussleistung [kW]	Anzahl Heizstufen
2,9	1
5,9	2
8,8	3

► Führen Sie die elektrischen Leitungen durch die Zugentlastungen.

► **WARNUNG: Zu fest angezogene Zugentlastungen können zu einem Kurzschluss führen. Ziehen Sie die Zugentlastung nicht komplett an.** Prüfen Sie die Funktion der Zugentlastungen.



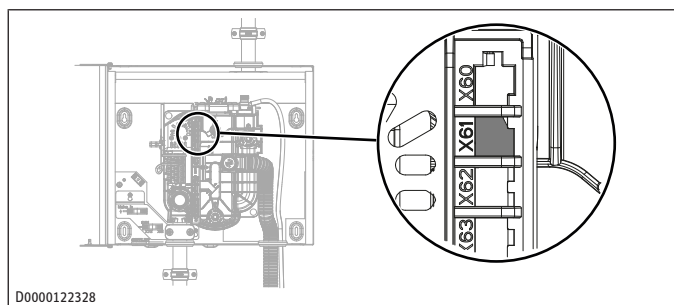
D0000122335

- Wenn die Erdung der Steuerspannung entfernt wurde, erden Sie die Steuerspannung an der Erdungsklemme (X59).
- Wenn die Erdung der Bus-Leitung entfernt wurde, erden Sie die Bus-Leitung an der Erdungsklemme (X72).
- Schließen Sie die im Gerät vorinstallierte CAN-Bus-Leitung im Wärmepumpen-Manager oder im Integralspeicher an Klemme X1.19 an.

Kabelfarbe		Kontakt
GN	Grün	H
BN	Braun	L
WH	Weiß	+
YE	Gelb	-

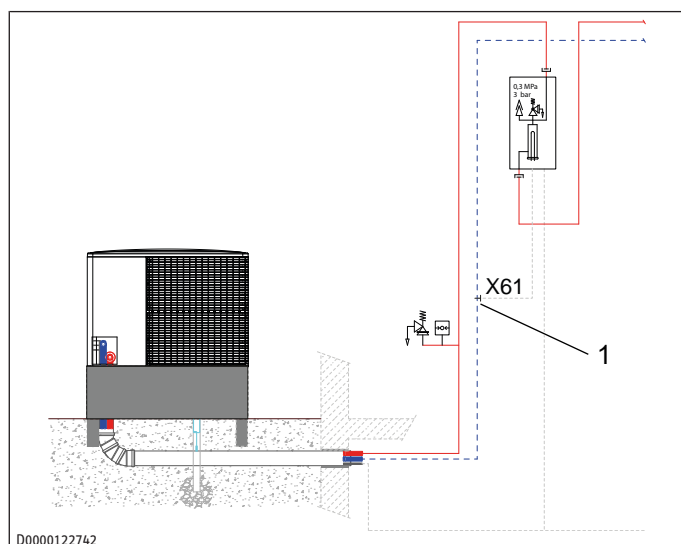
5.5.2 Wärmemengenmessung

Der Fühler für die Wärmemengenmessung ist an der Klemme X61 vorinstalliert.



D0000122328

Für die Wärmemengenmessung muss der an Klemme X61 angeschlossene Tauchfühler am Rücklauf zur Wärmepumpe installiert werden.



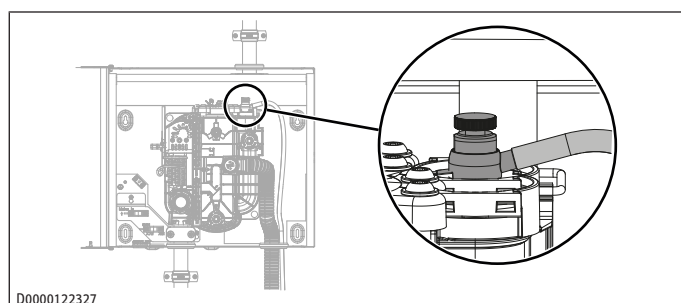
D0000122742

1 Tauchfühler

- ▶ Führen Sie den Fühler an die entsprechende Position am Rücklauf.
- ▶ Verlängern Sie bei Bedarf die Fühlerleitung. Verwenden Sie ein Kabel mit einem Mindestdurchmesser von 0,34 mm².
- ▶ Montieren Sie den Tauchfühler am Rücklauf der Wärmepumpe.
- ▶ Beachten Sie für die Installation eines Fühlers die Inbetriebnahmeanleitung des Wärmepumpen-Managers.

5.6 Gerät entlüften

- ▶ Halten Sie ein Auffanggefäß unter den Ablaufschlauch vom Entlüftungsventil.



D0000122327

- ▶ Entlüften Sie das Rohrleitungssystem am Entlüftungsventil.
- ▶ Schließen Sie das Entlüftungsventil nach dem Entlüftungsvorgang.

5.7 Gerät schließen

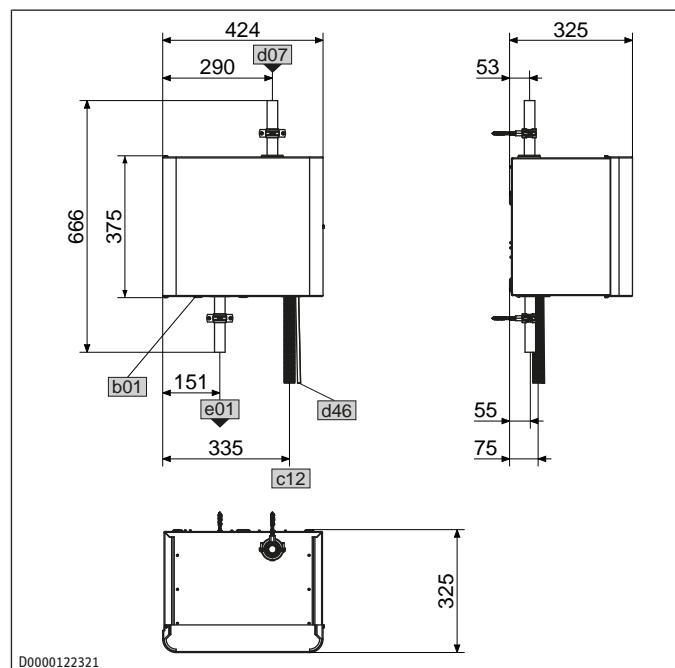
- ▶ Schließen Sie die Geräteabdeckung.
- ▶ Sichern Sie die Geräteabdeckung an der rechten Seite mit einer Schraube.

5.8 Störungsbehebung (Fachkraft)

- ▶ Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
- ▶ Öffnen Sie die Geräteabdeckung (siehe Kapitel *Gerät öffnen* ▶ 4).

6 Technische Daten

6.1 Maße und Anschlüsse



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Durchführung elektr. Leitungen		
c12	Sicherheitsventil Ablauf		
d07	WP Heizung Vorlauf	mm	Innendurchmesser 22
d46	Entlüftung		
e01	Heizung Vorlauf	mm	Innendurchmesser 22

6.2 Elektroschaltplan

Steuerspannung

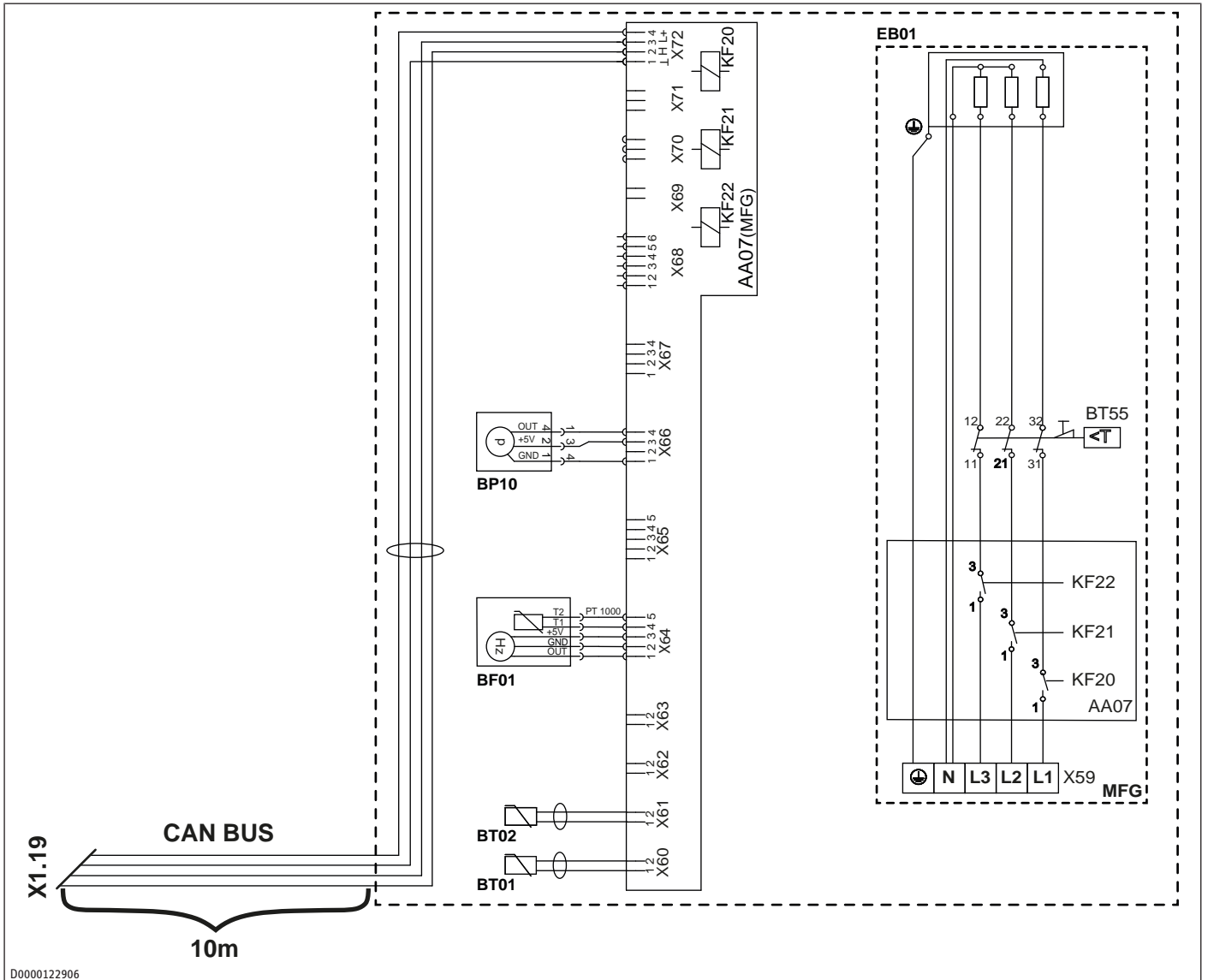
Klemme	Bezeichnung
EB01	Not-/Zusatzheizung MFG
KF20	Relais Not-/Zusatzheizung MFG
KF21	Relais Not-/Zusatzheizung MFG
KF22	Relais Not-/Zusatzheizung MFG
X59	Anschlussklemme MFG

Sicherheitskleinspannung

Klemme	Bezeichnung
AA07	Elektronik Not-/Zusatzheizung MFG
AA07-X60	Stecker Temperaturfühler Wärmepumpe-Vorlauf BT01
AA07-X61	Stecker Temperaturfühler Wärmepumpe-Rücklauf BT02
AA07-X62	nicht belegt - Stecker Temperaturfühler Wärmepumpe-Rücklauf
AA07-X63	nicht belegt - Stecker Temperaturfühler Warmwasserspeicher intern
AA07-X64	Stecker Temperatur und Volumenstrom Heizkreis BF01
AA07-X65	nicht belegt
AA07-X66	Rast 2,5 Stecker (Druck Heizungsanlage) BP01
AA07-X67	nicht belegt
AA07-X68	Stecker Ansteuerung Motor Umschaltventil Heizen / Warmwasser

Klemme	Bezeichnung
AA07-X69	nicht belegt
AA07-X70	Stecker Ansteuerung Pumpe Heizkreis PWM/ 1-10 V
AA07-X71	nicht belegt
AA07-X72	Stecker CAN-Bus
BF01	Volumenstromsensor Heizung
BT01	Temperaturfühler Wärmepumpe-Vorlauf - PT1000

Klemme	Bezeichnung
BT02	Temperaturfühler Wärmepumpe-Rücklauf - PT1000
BP10	Drucksensor Heizkreis
KF20	Relais Not-/Zusatzheizung MFG
KF21	Relais Not-/Zusatzheizung MFG
KF22	Relais Not-/Zusatzheizung MFG
X1.19	Stecker CAN A (MFG)



6.3 Datentabelle

		AHP-BH 8.8	
Produktnummer		207902	
Leistungsaufnahmen			
Leistungsaufnahme Not-/Zusatzheizung	kW	8,80	
Einsatzgrenzen			
Einsatzgrenze heizungsseitig min.	°C	18	
Einsatzgrenze heizungsseitig max.	°C	75	
Max. zulässiger Druck	MPa	0,30	
Elektrische Daten			
Frequenz	Hz	50	
Nennspannung Not-/Zusatzheizung	V	400	
Phasen Not-/Zusatzheizung		3/N/PE	

		AHP-BH 8.8	
Absicherung Not-/Zusatzheizung	A	3 x B 16	
Ausführungen			
Schutzart (IP)		IP21	
Anwendung		Wärmepumpenanlagen	
Geignet für		Wandmontage	
Dimensionen			
Höhe	mm	664	
Breite	mm	424	
Tiefe	mm	325	
Gewichte			
Gewicht	kg	12	
Anschlüsse			
Anschlussart		Festanschluss	
Anschluss	mm	22	

7 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und In-

stallationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben

auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

8 Umwelt und Recycling



- ▶ Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- ▶ Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- ▶ Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandel bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- ▶ Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- ▶ Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- ▶ Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- ▶ Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

1	General information	11
1.1	Symbols in this document	11
1.2	Target groups.....	11
1.3	Units of measurement	11
1.4	Other applicable documents	11
2	Safety.....	11
2.1	Structure of the warning notices.....	11
2.2	Intended use	11
2.3	Foreseeable misuse.....	11
2.4	Safety instructions	11
3	Appliance description.....	11
3.1	Appliance compatibility	12
3.2	Standard delivery	12
4	Transportation (qualified contractors)	12
5	Installation (qualified contractors).....	12
5.1	Installation site.....	12
5.2	Opening the appliance	12
5.3	Installing the appliance	12
5.4	Heating water connection.....	12
5.5	Electrical connection	13
5.6	Venting the appliance.....	14
5.7	Closing the appliance	14
5.8	Troubleshooting (qualified contractors)	14
6	Specification	14
6.1	Dimensions and connections	14
6.2	Wiring diagram.....	14
6.3	Data table	15
7	Guarantee.....	16
8	Environment and recycling.....	16

1 General information



► Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.

1.1 Symbols in this document

Symbol	Meaning
►	This symbol indicates that you have to do something.
✓	This symbol indicates that you must fulfil certain prerequisites before you perform the following steps.
[► 11]	This symbol indicates a reference to the corresponding page number (page 11 in this example).

1.2 Target groups

Qualified heating contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: heating technology, heating media, building services and engineering, ventilation and air conditioning technology, measuring technology, heat pump technology, environmental technology, occupational safety and fire safety

Qualified electrical contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: electrical engineering, measuring technology, occupational safety and fire safety

Apprentice

Apprentices may only carry out the assigned tasks under professional supervision and instruction.

Professional qualification

Subject to local regulations, a training course, a higher education qualification or further development training will be required.

Gender-sensitive documentation

We have endeavoured to observe the language change and to use gender-conscious language without impairing the reading flow. It is our intention to address, include and represent all genders in our documentation.

1.3 Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

1.4 Other applicable documents

- Instructions for the heat pump manager
- Operating and installation instructions for the connected heat pump

2 Safety

2.1 Structure of the warning notices

2.1.1 Embedded warning notices

Embedded warning notices apply only to the step immediately following the notice.

- **SIGNAL WORD: Consequence(s) of failure to observe the warning notice. Hazard prevention measure(s).** Step to which the warning notice refers

2.1.2 Signal words

Signal word	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in death or serious injury.
WARNING	Failure to observe this information may result in death or serious injury.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.
NOTICE	Failure to observe this information may result in property damage, consequential losses or environmental damage.

2.2 Intended use

In standard mode, the appliance can support the heat pump in mono energetic mode below the dual mode point. Depending on the setting and the connected heat pump, the appliance can support DHW heating or pasteurisation mode. In the event of a heat pump malfunction, the appliance can temporarily ensure DHW heating and the heating of rooms.

The appliance is suitable for cooling with dew point monitoring.

The appliance is intended for domestic use. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

2.3 Foreseeable misuse

Heating liquids other than heating water is not permitted.

The appliance is not intended for use in DHW lines.

The appliance is unsuitable for operation below the dew point.

2.4 Safety instructions

- Failure to install and wire the appliance correctly may result in injury. Only a qualified electrician may carry out the electrical work and installation of the appliance.
- The connection to the power supply must be in the form of a permanent connection. Install safety equipment that allows the appliance to be separated from the power supply with contact separation of 3 mm. Safety equipment includes contactors, circuit breakers and fuses.
- If moisture enters the casing, the electronic components may be damaged. Protect the electronic components from moisture.
- In their original condition, electrical components are not sources of ignition (e.g. hot surface, sparking or arcing) and cannot ignite the refrigerant in the event of a leak. Only use the recommended original spare parts.
- Safe use is not guaranteed if installation of the appliance is incomplete. Only operate the appliance once installation is complete. Only operate the appliance with the casing and cover closed.
- Unsuitable spare parts and accessories may jeopardise user and product safety. Only use original spare parts and original accessories.

3 Appliance description

The appliance is a wall mounted module with integral electric emergency/auxiliary heater. The appliance can be used in combination with an air source heat pump with R290 refrigerant if no other electric emergency/auxiliary heater is available. The appliance is connected to the integral cylinder or the heat pump manager by a bus cable.

3.1 Appliance compatibility

The appliance can be operated in conjunction with the following products:

- Integral cylinder HSBC 300 cool
- Integral cylinder TSBC 300 plus
- WPM heat pump manager

3.2 Standard delivery

- Documentation
- Appliance
- 1× accessory bag (mounting plate, heat conducting paste, cable ties)

4 Transportation (qualified contractors)

- ▶ Protect the appliance against heavy impact during transport.
- ▶ Transport the appliance in its original packaging to protect it against damage.

5 Installation (qualified contractors)

5.1 Installation site

The installation site must fulfil the following requirements:

- Free from the risk of frost
- Dry
- Accessible

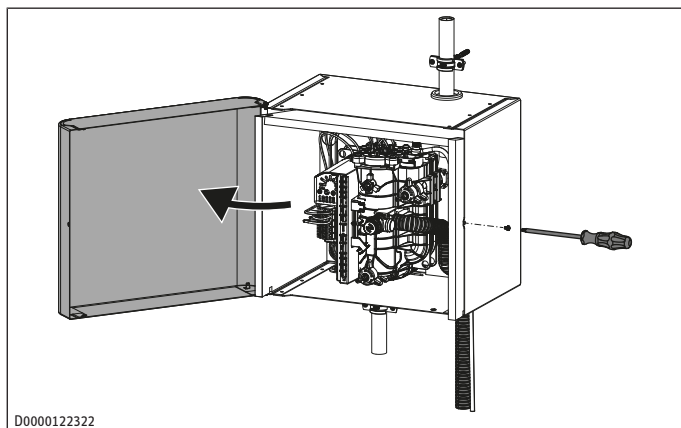
The wall on which the appliance is to be installed must meet the following conditions:

- Sufficient load bearing capacity (for weight of the appliance, see chapter *Data table* [▶ 15])
- Level
- Vertical
- ▶ To reduce line losses, keep the distance short between the appliance and the heat pump.
- ▶ Note the length of the pre-installed electric cables (sensor cable, CAN bus).

The appliance cover must enclose the appliance fully, without leaving any gaps.

- ▶ Use spacer discs to compensate for any unevenness.

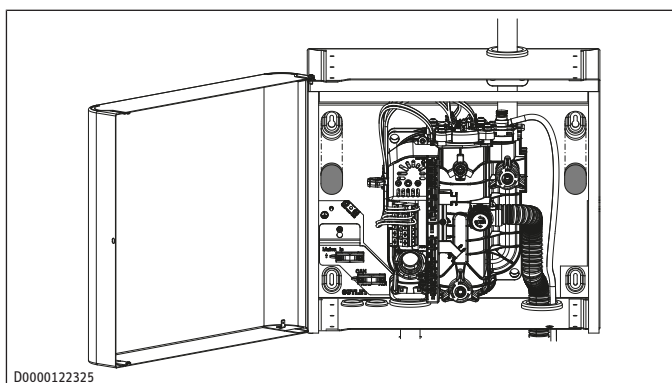
5.2 Opening the appliance



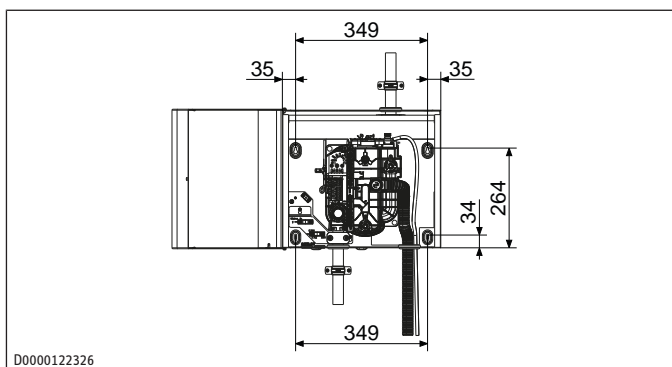
- ▶ Remove the screw on the right-hand side of the appliance cover.

- ▶ Pivot the appliance cover to the side.

5.3 Installing the appliance



- ▶ Remove the covers from the fixing holes.
- ▶ Hold the appliance against the wall at the required installation location.



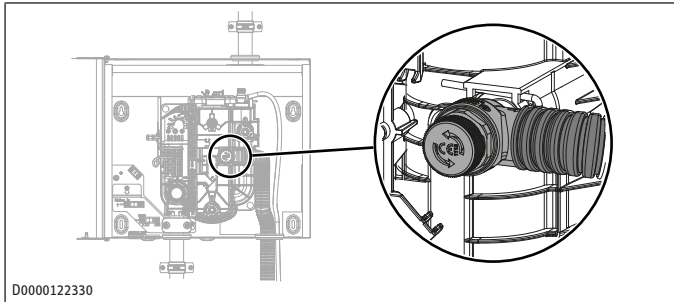
- ▶ Mark the position of the holes on the wall.
- ▶ Drill the holes.
- ▶ Insert suitable rawl plugs into the holes.
- ▶ Secure the appliance using suitable screws.
- ▶ Replace the covers on the fixing holes.

5.4 Heating water connection

5.4.1 Installing the heating circuit

- ✓ The heating system to which the appliance is connected has been installed by a qualified contractor in accordance with the installation diagrams that are part of the technical guides.
- ▶ **NOTICE: Foreign bodies, such as welding pearls, rust or sealing material, can impair the operational reliability of the appliance.** Flush the pipework thoroughly.
- ▶ Make the hydraulic connections to the appliance.
- ▶ Insulate the pipes with insulating material. To prevent air from entering, ensure that the pipes are sealed up to the openings in the casing.

5.4.2 Safety valve

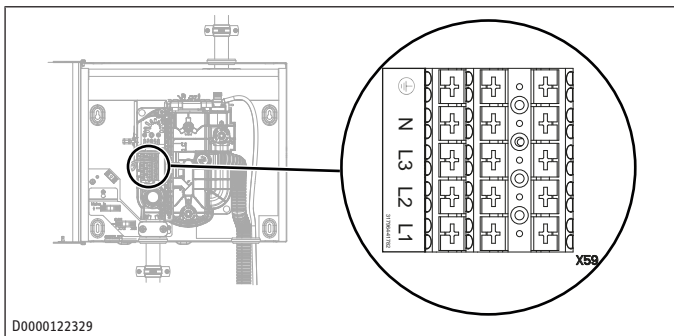


D0000122330

- ▶ Size the drain pipe so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.
- ▶ Ensure that the drain pipe of the safety valve is open to the outside.
- ▶ Lay the drain pipe of the safety valve with a constant fall in a room free from the risk of frost.
- ▶ Ensure the drain pipe is not kinked.
- ▶ Secure the drain pipe by suitable means, to prevent any movement in the event of water being discharged.

5.5 Electrical connection

5.5.1 Terminal assignment



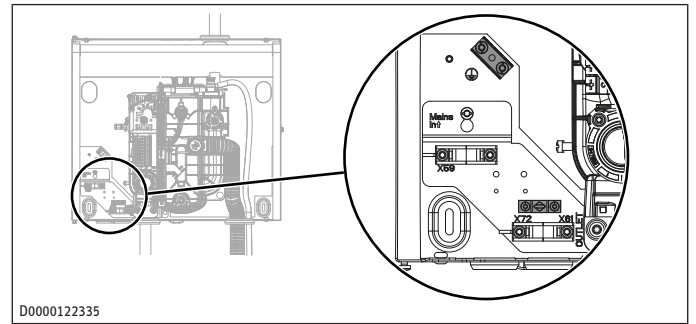
D0000122329

XD02	Electric emergency/auxiliary heater (DHC)					
	Connected load [kW]	Terminal assignment				
2.9	L1	-	-	N	PE	
5.9	L1	L2	-	N	PE	
8.8	L1	L2	L3	N	PE	

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Connect the appliance at 8.8 kW connected load.
- ▶ WPM: Connect the appliance at the required connected load.
- ▶ Set the number of heating stages according to the following table in the heat pump manager (SETTINGS / HEATING / ELECTRIC BOOSTER HEATER).

Connected load [kW]	Number of heating stages
2.9	1
5.9	2
8.8	3

- ▶ Route cables and leads through the strain relief fittings.
- ▶ **WARNING: Strain relief fittings that are too tight may lead to a short circuit. Do not tighten strain relief fittings completely.** Check that the strain relief fittings are working as intended.



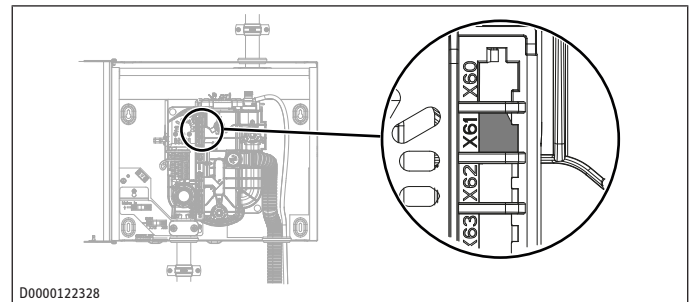
D0000122335

- ▶ If the earthing of the control voltage has been removed, earth the control voltage to the earth terminal (X59).
- ▶ If the earthing of the bus cable has been removed, earth the bus cable to the earth terminal (X72).
- ▶ Connect the CAN bus cable pre-installed in the appliance to terminal X1.19 in the heat pump manager or in the integral cylinder.

Cable colour		Contact
GN	Green	H
BN	Brown	L
WH	White	+
YE	Yellow	-

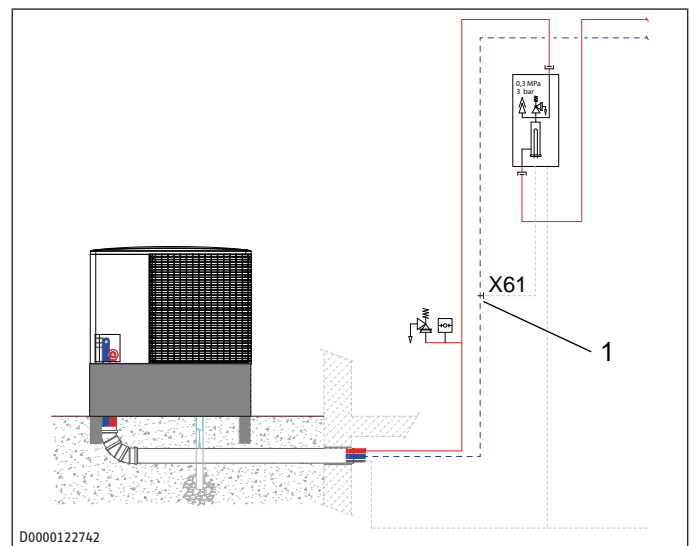
5.5.2 Heat metering

The heat metering sensor is pre-installed on terminal X61.



D0000122328

For heat metering, the immersion sensor connected to terminal X61 must be installed at the return to the heat pump.



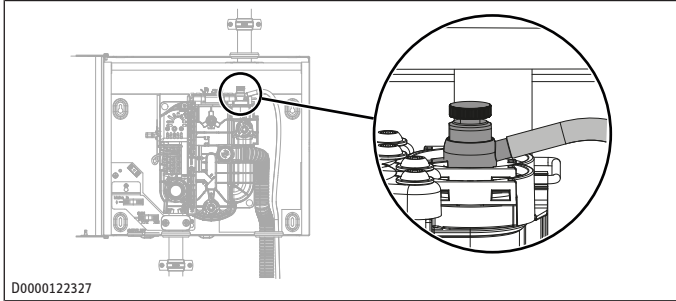
D0000122742

- 1 Immersion sensor
- ▶ Place the sensor in the appropriate position at the return.
 - ▶ If required, extend the sensor lead. Use a cable with a minimum diameter of 0.34 mm².

- ▶ Install the immersion sensor on the heat pump return.
- ▶ When installing a sensor, observe the commissioning instructions for the heat pump manager.

5.6 Venting the appliance

- ▶ Hold a container under the drain hose of the air vent valve.



- ▶ Vent the pipework at the air vent valve.
- ▶ Close the air vent valve after the venting process.

5.7 Closing the appliance

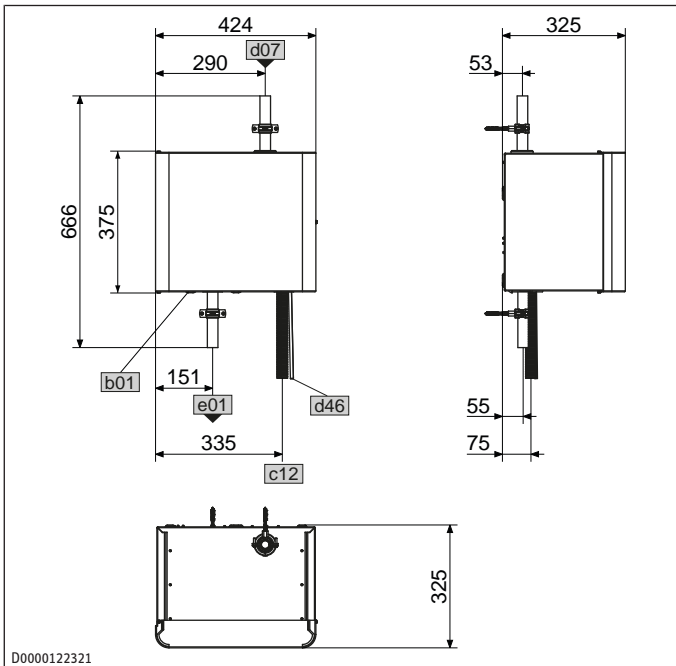
- ▶ Close the appliance cover.
- ▶ Secure the appliance cover on the right-hand side with a screw.

5.8 Troubleshooting (qualified contractors)

- ▶ Disconnect the appliance from the power supply by removing the fuses/tripping the MCBs.
- ▶ Open the appliance cover (see chapter *Opening the appliance* [▶ 12]).

6 Specification

6.1 Dimensions and connections



AHP-BH 8.8			
b01	Entry electrical cables		
c12	Safety valve drain		
d07	Heat pump heating flow	mm	Internal diameter 22
d46	Ventilation		
e01	Heating flow	mm	Internal diameter 22

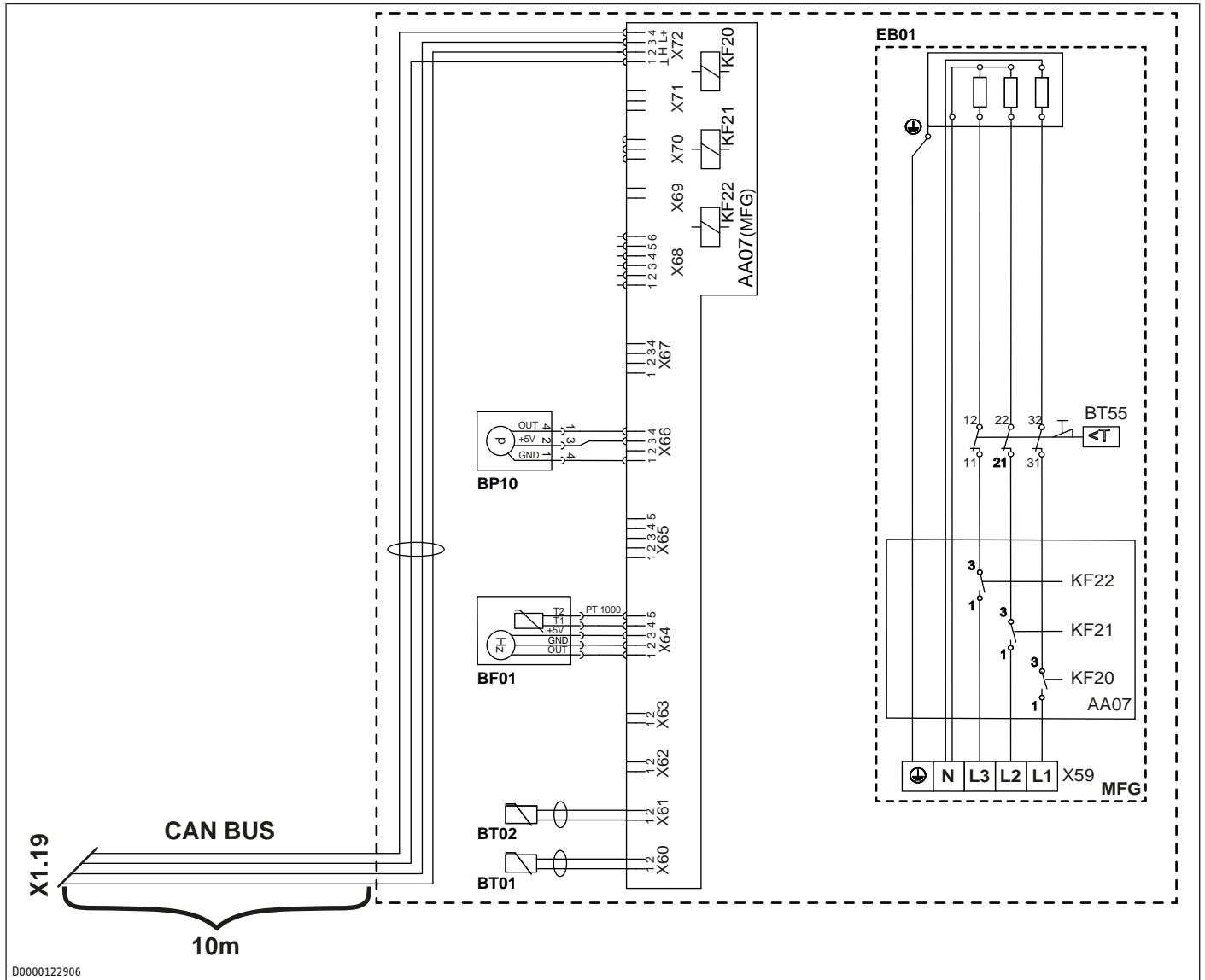
6.2 Wiring diagram

Control voltage

Terminal	Designation
EB01	Emergency/auxiliary heater MFG
KF20	Emergency/auxiliary heater relay, multifunction assembly MFG
KF21	Emergency/auxiliary heater relay, multifunction assembly MFG
KF22	Emergency/auxiliary heater relay, multifunction assembly MFG
X59	Terminal, MFG

Safety extra low voltage

Terminal	Designation
AA07	PCB, emergency/auxiliary heater, MFG
AA07-X60	Connector, temperature sensor, heat pump flow BT01
AA07-X61	Connector, temperature sensor, heat pump return BT02
AA07-X62	Not assigned - connector, temperature sensor, heat pump return
AA07-X63	Not assigned - connector, temperature sensor, DHW cylinder, internal
AA07-X64	Connector, temperature and flow rate, heating circuit, BF01
AA07-X65	Not assigned
AA07-X66	Rast 2.5 connector (heating system pressure) BP01
AA07-X67	Not assigned
AA07-X68	Connector, switching, motor, diverter valve - heating / DHW
AA07-X69	Not assigned
AA07-X70	Connector, switching, pump, heating circuit PWM/1-10 V
AA07-X71	Not assigned
AA07-X72	Connector, CAN bus
BF01	Flow sensor, heating
BT01	Temperature sensor, heat pump flow - PT 1000
BT02	Temperature sensor, heat pump return - PT 1000
BP10	Pressure sensor, heating circuit
KF20	Emergency/auxiliary heater relay, multifunction assembly MFG
KF21	Emergency/auxiliary heater relay, multifunction assembly MFG
KF22	Emergency/auxiliary heater relay, multifunction assembly MFG
X1.19	Connector, CAN A (MFG)



D0000122906

6.3 Data table

		AHP-BH 8.8	
Product number		207902	
Power consumption			
Power consumption, emergency/auxiliary heater	kW	8.80	
Application limits			
Min. application limit on heating side	°C	18	
Max. application limit on the heating side	°C	75	
Max. permissible pressure	MPa	0.30	
Electrical data			
Frequency	Hz	50	
Rated voltage, emergency/auxiliary heater	V	400	
Phases, emergency/auxiliary heater		3/N/PE	
Emergency/auxiliary heater fuse protection	A	3 x B 16	
Versions			
IP rating		IP21	
Application		Heat pump systems	
Suitable for		Wall mounting	
Dimensions			
Height	mm	664	

		AHP-BH 8.8	
Width	mm	424	
Depth	mm	325	
Weights			
Weight	kg	12	
Connections			
Connection type		Permanent connection	
Connection	mm	22	

7 Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

8 Environment and recycling

- ▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- ▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

- ▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

1	Remarques générales	18
1.1	Symboles utilisés dans ce document.....	18
1.2	Groupes cibles	18
1.3	Unités de mesure	18
1.4	Documentation applicable.....	18
2	Sécurité	18
2.1	Structure des avertissements.....	18
2.2	Utilisation conforme	18
2.3	Mauvais usage prévisible	18
2.4	Consignes de sécurité.....	18
3	Description de l'appareil	19
3.1	Compatibilité de l'appareil	19
3.2	Fourniture.....	19
4	Transport (professionnel)	19
5	Montage (spécialiste)	19
5.1	Emplacement de montage	19
5.2	Ouverture de l'appareil	19
5.3	Pose de l'appareil	19
5.4	Raccordement de l'eau de chauffage.....	20
5.5	Raccordement électrique.....	20
5.6	Purge de l'appareil	21
5.7	Fermeture de l'appareil.....	21
5.8	Aide au dépannage (professionnel)	21
6	Données techniques	21
6.1	Cotes et raccords	21
6.2	Schéma électrique.....	21
6.3	Tableau des données.....	23
7	Garantie.....	23
8	Environnement et recyclage	23

1 Remarques générales



- Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

1.1 Symboles utilisés dans ce document

Symbole	Signification
►	Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
✓	Ce symbole vous indique les conditions qui doivent être remplies avant d'effectuer les opérations suivantes.
[11]	Ce symbole vous indique un renvoi au numéro de page correspondant (dans cet exemple, page 11).

1.2 Groupes cibles

Spécialiste en chauffage

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : technique de chauffage, fluides de chauffage, domotique, gestion technique de bâtiment, technique de ventilation et de climatisation, technique de mesure, technique des pompes à chaleur, technique environnementale, sécurité au travail, protection contre les incendies

Spécialiste en électrotechnique

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : électrotechnique, technique de mesure, sécurité au travail, protection contre les incendies

Apprentis

Les apprentis ne peuvent exécuter les tâches qui leur sont confiées que sous la surveillance et les instructions d'un professionnel.

Qualification professionnelle

Une formation, des études ou une formation continue peuvent être exigées en fonction de la législation locale.

Documentation sensible au genre

Nous nous efforçons de suivre l'évolution de la langue et d'utiliser une forme linguistique tenant compte du genre, sans pour autant nuire à la fluidité de la lecture. Dans notre documentation, nous souhaitons nous adresser à tous les sexes, les inclure et les rendre visibles.

1.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

1.4 Documentation applicable

- Notices du gestionnaire de pompe à chaleur
- Notice d'utilisation et d'installation de la pompe à chaleur raccordée

2 Sécurité

2.1 Structure des avertissements

2.1.1 Avertissements intégrés

Les avertissements intégrés ne s'appliquent qu'à l'opération suivante de l'action.

- **MENTION D'AVERTISSEMENT : conséquence(s) du non-respect de l'avertissement. Mesure(s) de prévention des risques.** Opération à laquelle se réfère l'avertissement

2.1.2 Mentions d'avertissement

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne la mort ou des lésions graves.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner la mort ou des lésions graves.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.
AVIS	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des dégâts matériels, secondaires ou environnementaux.

2.2 Utilisation conforme

En fonctionnement normal, l'appareil peut assister la pompe à chaleur en mode mono-énergétique en dessous du point de bivalence. Selon le réglage et la pompe à chaleur raccordée, l'appareil peut assister la production d'eau chaude sanitaire ou le mode anti-légionellose. En cas de dysfonctionnement de la pompe à chaleur, l'appareil peut assurer temporairement le réchauffement de l'eau sanitaire ou le chauffage de pièces.

Avec la surveillance du point de rosée, cet appareil est adapté au refroidissement.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (dans de petites entreprises par ex.), à condition que son utilisation soit similaire.

2.3 Mauvais usage prévisible

Il est interdit de l'utiliser pour chauffer d'autres liquides que l'eau de chauffage.

L'appareil n'est pas prévu pour une utilisation dans des conduites d'eau sanitaire.

L'appareil n'est pas adapté à un fonctionnement en dessous du point de rosée.

2.4 Consignes de sécurité

- Des personnes risquent d'être blessées si l'installation et le raccordement électrique de l'appareil sont incorrects. Seul un électricien professionnel est autorisé à effectuer l'installation électrique et celle de l'appareil.
- Le raccordement au secteur n'est autorisé qu'en installation fixe. Installez un dispositif de sécurité permettant de mettre l'appareil hors tension en respectant une distance de séparation des contacts de 3 mm. De tels dispositifs de sécurité sont p. ex. des contacteurs, des disjoncteurs ou des coupe-circuits.
- Les composants électroniques peuvent être endommagés si de l'humidité pénètre dans le caisson. Protégez les composants électroniques de l'humidité.
- Les composants électriques ne sont pas des sources d'ignition dans leur état d'origine (par ex., surface brûlante, formation d'étincelles ou d'arcs électriques) et ne peuvent pas enflammer le fluide frigorigène en cas de fuite. Utilisez uniquement les pièces de rechange d'origine recommandées.

- La sécurité d'utilisation n'est pas garantie si l'installation de l'appareil est incomplète. Ne faites fonctionner l'appareil que lorsque son installation est entièrement terminée. Ne faites fonctionner l'appareil que si le caisson et le couvercle sont fermés.
- Des pièces de rechange et des accessoires inappropriés peuvent compromettre la sécurité du produit et de la personne qui l'utilise. N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

3 Description de l'appareil

L'appareil est un module mural avec résistance électrique de secours / d'appoint intégrée. L'appareil peut être utilisé en association avec une pompe à chaleur air-eau avec fluide frigorigène R290 en l'absence d'une autre résistance électrique de secours / d'appoint. L'appareil est raccordé à la tour hydraulique combinée ou au gestionnaire de pompe à chaleur via un câble bus.

3.1 Compatibilité de l'appareil

Vous pouvez utiliser l'appareil en association avec les produits suivants :

- Tour hydraulique combinée HSBC 300 cool
- Tour hydraulique combinée TSBC 300 plus
- Gestionnaire de pompe à chaleur WPM

3.2 Fourniture

- Documentation
- Appareil
- 1 sachet d'accessoires (tôle de montage, pâte thermique conductrice, serre-câble)

4 Transport (professionnel)

- ▶ Protégez l'appareil des chocs importants durant la manutention.
- ▶ Transportez l'appareil dans son emballage d'origine pour le protéger des endommagements.

5 Montage (spécialiste)

5.1 Emplacement de montage

Le lieu de montage doit répondre aux exigences suivantes :

- Hors gel
- au sec
- accessible

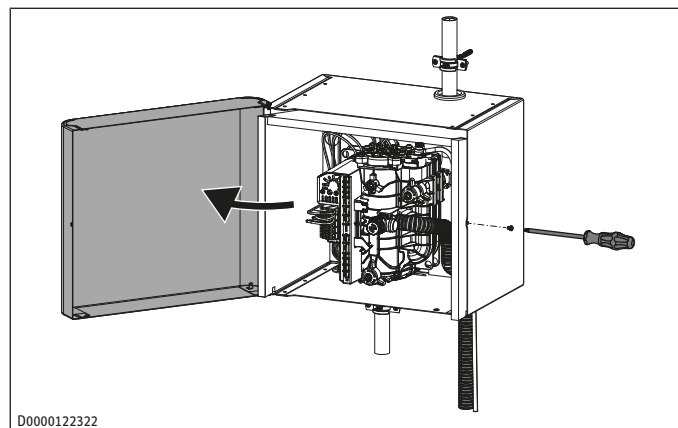
Le mur sur lequel l'appareil est installé doit satisfaire aux conditions suivantes :

- porteur (pour le poids de l'appareil, voir chapitre *Tableau des données* [▶ 23]).
- plat
- à la verticale
- ▶ Pour réduire les pertes de charge, prévoyez une courte distance entre l'appareil et la pompe à chaleur.
- ▶ Tenez compte de la longueur des câbles électriques préinstallés (câble de sonde, bus CAN).

L'habillage doit fermer l'appareil sans jeu.

- ▶ Rattrapez les irrégularités avec des rondelles d'écartement.

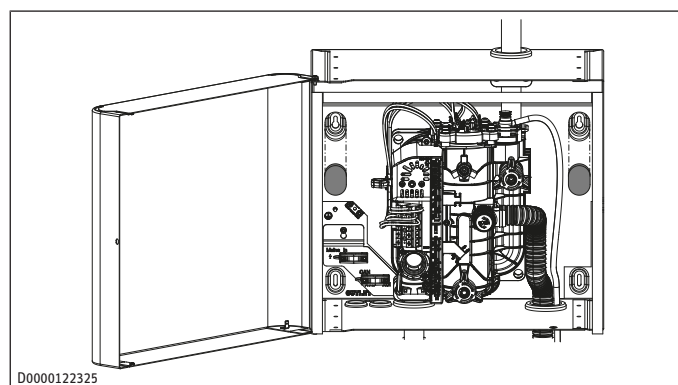
5.2 Ouverture de l'appareil



D0000122322

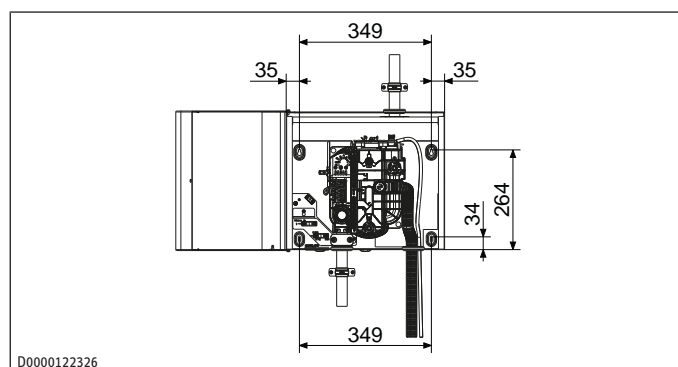
- ▶ Retirez la vis située sur le côté droit de l'habillage de l'appareil.
- ▶ Rabattez l'habillage sur le côté.

5.3 Pose de l'appareil



D0000122325

- ▶ Retirez les caches recouvrant les trous de fixation.
- ▶ Tenez l'appareil contre le mur à l'endroit souhaité pour le montage.



D0000122326

- ▶ Repérez la position des trous de perçage sur le mur.
- ▶ Percez les trous.
- ▶ Introduisez les chevilles adéquates dans les trous.
- ▶ Fixez l'appareil à l'aide de vis appropriées.
- ▶ Remettez les caches sur les trous de fixation.

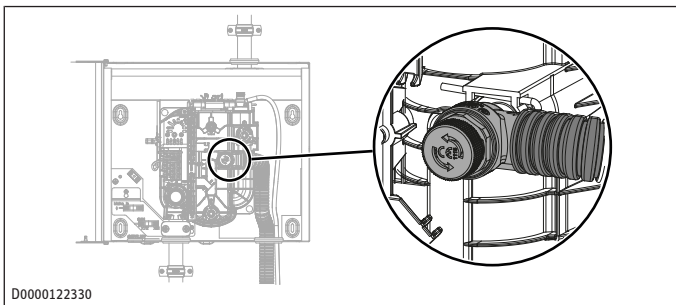
5.4 Raccordement de l'eau de chauffage

5.4.1 Installation du circuit de chauffage

✓ L'installation de chauffage à laquelle est raccordé l'appareil a été installée par un spécialiste conformément aux plans d'installation figurant dans la documentation de dimensionnement.

- ▶ **AVIS: Les corps étrangers tels que résidus de soudure, rouille ou matériau d'étanchéité affectent le bon fonctionnement de l'appareil.** Rincez soigneusement la tuyauterie.
- ▶ Procédez au raccordement hydraulique de l'appareil.
- ▶ Isolez les conduites avec un isolant. Veillez à bien isoler les conduites jusqu'au niveau des ouvertures dans l'habillage afin que l'air ne puisse pas pénétrer.

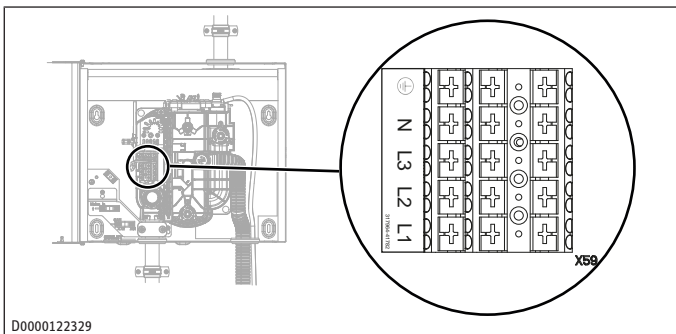
5.4.2 Groupe de sécurité



- ▶ Le tuyau d'évacuation doit être dimensionné de sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque la soupape de sécurité est entièrement ouverte.
- ▶ Vérifiez que le tuyau d'évacuation de la soupape de sécurité est ouvert à l'air libre.
- ▶ Installez le tuyau d'évacuation de la soupape de sécurité avec une pente constante dans un local à l'abri du gel.
- ▶ Veillez à ne pas plier le tuyau d'évacuation.
- ▶ Pour éviter les mouvements du flexible lorsque l'eau s'écoule, fixez le tuyau d'évacuation à l'aide de moyens adaptés.

5.5 Raccordement électrique

5.5.1 Affectation des borniers

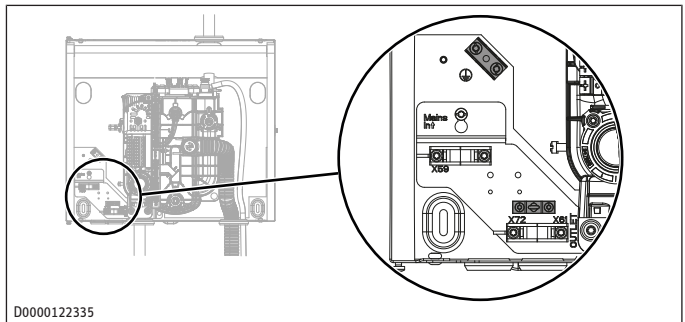


XD02	Résistance électrique de secours / d'appoint (DHC)					
	Puissance raccordée [kW]	Affectation des bornes				
2,9	L1	-	-	N	PE	
5,9	L1	L2	-	N	PE	
8,8	L1	L2	L3	N	PE	

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus : Branchez l'appareil avec une puissance raccordée de 8,8 kW.
- ▶ WPM : branchez l'appareil avec la puissance raccordée souhaitée.
- ▶ Réglez le nombre d'allures de chauffe conformément au tableau suivant dans le gestionnaire de pompe à chaleur (REGLAGES / CHAUFFER / RESISTANCE ELEC D'APPOINT).

Puissance raccordée [kW]	Nombre d'allures de chauffe
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Passez tous les câbles électriques à travers des dispositifs anti-traction.
- ▶ **AVERTISSEMENT: Serrés trop fermement, les dispositifs anti-traction peuvent causer un court-circuit. Ne serrez pas trop fermement le dispositif anti-traction.** Contrôlez le bon fonctionnement des dispositifs anti-traction.

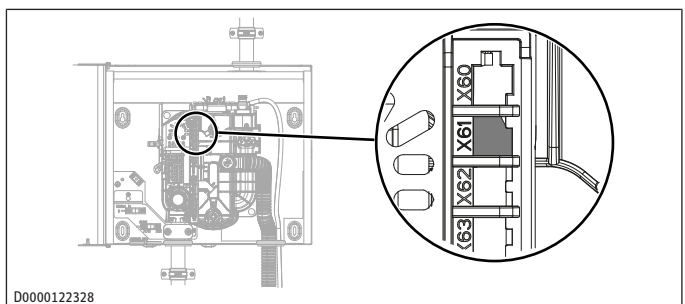


- ▶ Si la mise à la terre de la tension de commande a été supprimée, reliez la tension de commande à la borne de terre (X59).
- ▶ Si la mise à la terre du câble bus a été supprimée, reliez le câble bus à la borne de terre (X72).
- ▶ Raccordez le câble bus CAN préinstallé dans l'appareil à la borne X1.19 dans la tour hydraulique combinée ou dans le gestionnaire de pompe à chaleur.

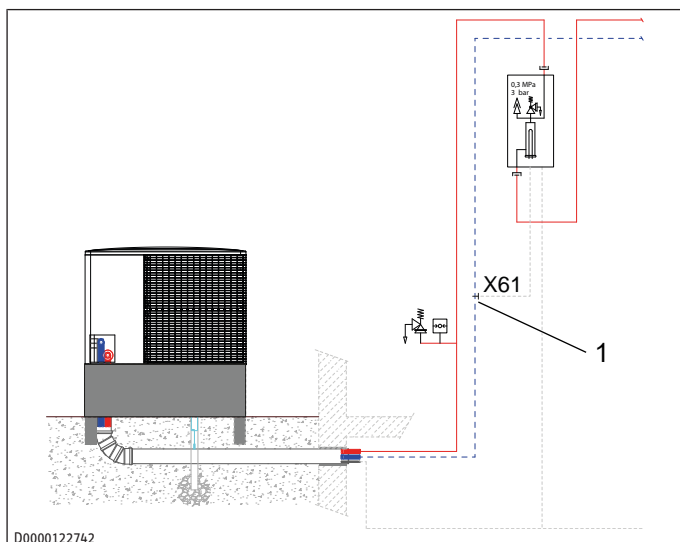
Couleur du câble		Contact
GN	Vert	H
BN	Marron	L
WH	Blanc	+
YE	jaune	-

5.5.2 Mesure calorimétrique

La sonde pour la mesure calorimétrique est préinstallée sur la borne X61.



Pour la mesure calorimétrique, la sonde plongeuse raccordée à la borne X61 doit être installée sur le retour vers la pompe à chaleur.

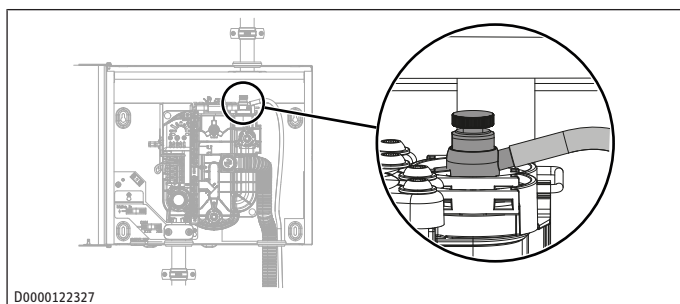


1 Sonde plongeuse

- ▶ Introduisez la sonde jusqu'à la position correspondante sur le retour.
- ▶ Si nécessaire, rallongez le câble de la sonde. Utilisez un câble d'une section d'au moins 0,34 mm².
- ▶ Installez la sonde plongeuse sur le retour de la pompe à chaleur.
- ▶ Pour l'installation d'une sonde, veuillez respecter la notice de mise en service du gestionnaire de pompe à chaleur.

5.6 Purge de l'appareil

- ▶ Placez un récipient sous le tuyau d'écoulement du purgeur.



- ▶ Purgez le système de conduites avec le purgeur.
- ▶ Refermez le purgeur après la purge.

5.7 Fermeture de l'appareil

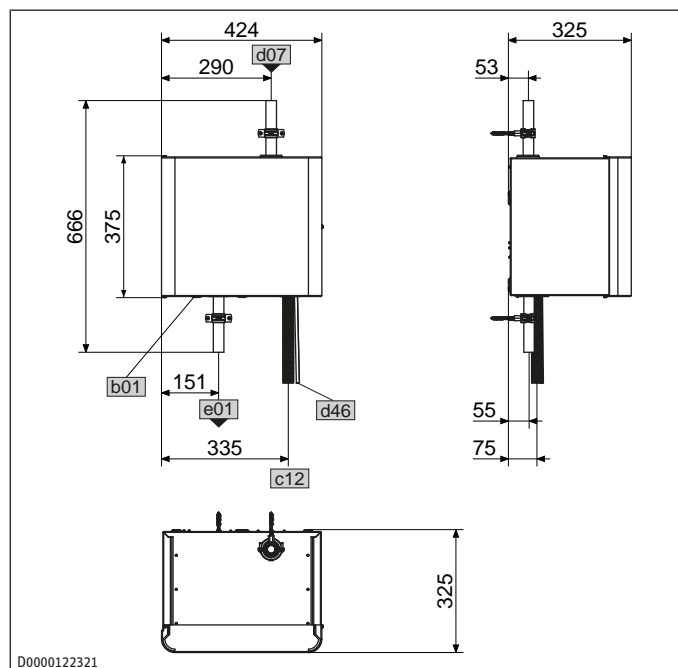
- ▶ Fermez l'habillage de l'appareil.
- ▶ Fixez l'habillage sur le côté droit à l'aide d'une vis.

5.8 Aide au dépannage (professionnel)

- ▶ Mettez l'appareil hors tension à l'aide du fusible ou du disjoncteur.
- ▶ Ouvrez l'habillage de l'appareil (voir chapitre *Ouverture de l'appareil* [▶ 19]).

6 Données techniques

6.1 Cotes et raccords



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Passage des câbles électriques		
c12	Soupape de sécurité sortie		
d07	Départ chauffage PAC	mm	Diamètre intérieur 22
d46	Purgeur		
e01	Départ chauffage	mm	Diamètre intérieur 22

6.2 Schéma électrique

Tension de commande

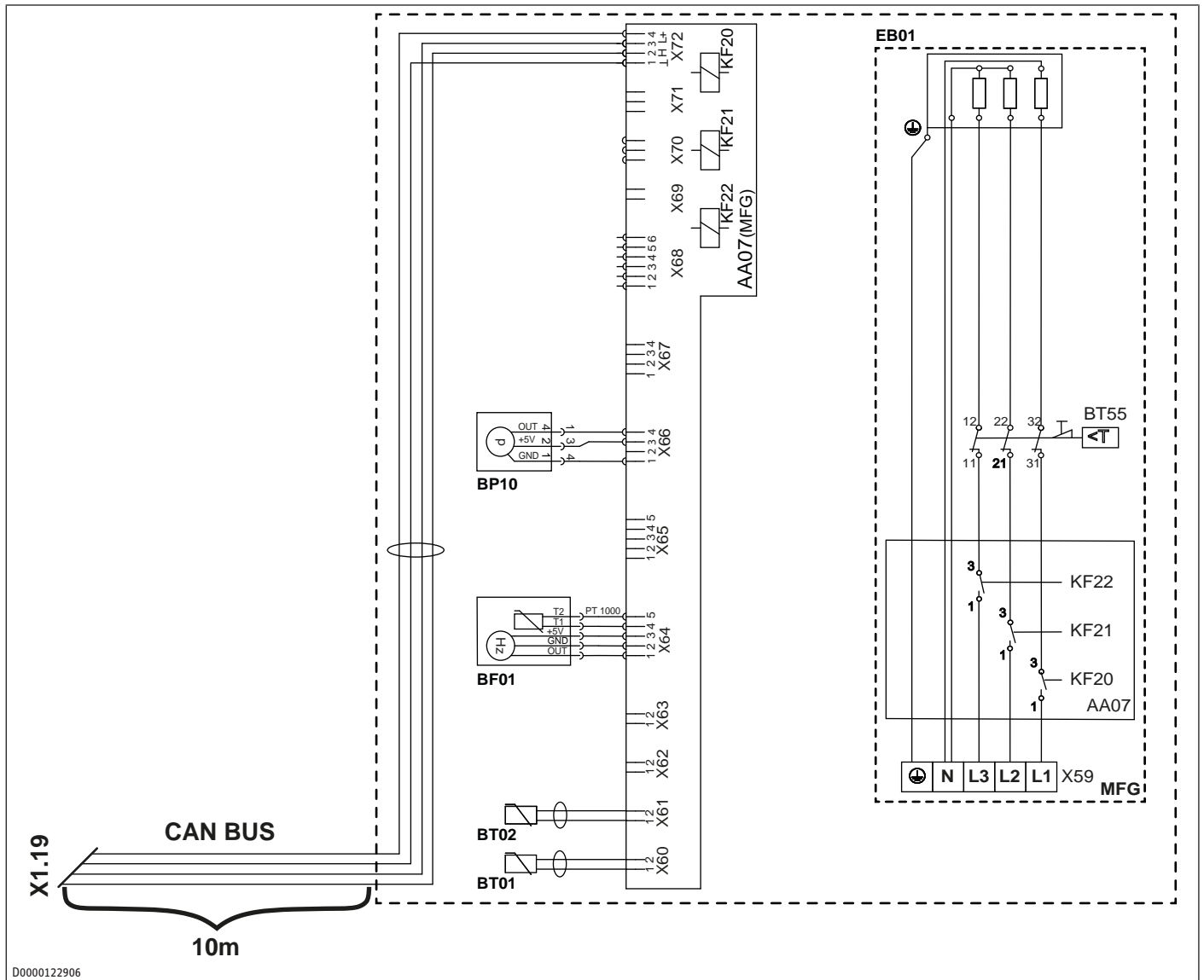
Borne	Désignation
EB01	Résistance électrique de secours / d'appoint MFG
KF20	Relais résistance électrique d'appoint / de secours MFG
KF21	Relais résistance électrique d'appoint / de secours MFG
KF22	Relais résistance électrique d'appoint / de secours MFG
X59	Bornier de raccordement MFG

Très basse tension de sécurité

Borne	Désignation
AA07	Électronique résistance électrique d'appoint / de secours MFG
AA07-X60	Fiche sonde de température départ pompe à chaleur BT01
AA07-X61	Fiche sonde de température retour pompe à chaleur BT02
AA07-X62	libre - fiche sonde de température retour pompe à chaleur
AA07-X63	libre - fiche sonde de température ballon ECS interne
AA07-X64	Fiche température et débit circuit de chauffage BF01
AA07-X65	Libre

Borne	Désignation
AA07-X66	Connecteur 2,5 broches (pression installation de chauffage) BP01
AA07-X67	Libre
AA07-X68	Fiche activation moteur soupape d'inversion chauffage/ECS
AA07-X69	Libre
AA07-X70	Fiche activation pompe circuit de chauffage PWM/1-10 V
AA07-X71	Libre
AA07-X72	Connecteur bus CAN
BF01	Capteur débit volumique chauffage

Borne	Désignation
BT01	Sonde de température départ pompe à chaleur - PT1000
BT02	Sonde de température retour pompe à chaleur - PT1000
BP10	Capteur de pression circuit de chauffage
KF20	Relais résistance électrique d'appoint / de secours MFG
KF21	Relais résistance électrique d'appoint / de secours MFG
KF22	Relais résistance électrique d'appoint / de secours MFG
X1.19	Fiche CAN A (MFG)



D0000122906

6.3 Tableau des données

		AHP-BH 8.8
Numéro de produit		207902
Puissances électriques absorbées		
Puissance électrique absorbée résistance électrique de secours / d'appoint	kW	8,80
Limites d'utilisation		
Limite d'utilisation mini côté chauffage	°C	18
Limite d'utilisation maxi côté chauffage	°C	75
Pression max. admissible	MPa	0,30
Données électriques		
Fréquence	Hz	50
Tension nominale résistance électrique de secours / d'appoint	V	400
Phases résistance électrique de secours / d'appoint		3/N/PE
Protection résistance électrique de secours / d'appoint	A	3 x B 16
Versions		
Indice de protection (IP)		IP21
Application		Installations de pompe à chaleur
Convient pour		Montage mural
Dimensions		
Hauteur	mm	664
Largeur	mm	424
Profondeur	mm	325
Poids		
Poids	kg	12
Raccords		
Type de raccord		Raccordement fixe
Raccordement	mm	22

7 Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

8 Environnement et recyclage

► Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



► Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier



1	Avvertenze generali.....	25
1.1	Simboli usati nel presente documento.....	25
1.2	Destinatari	25
1.3	Unità di misura	25
1.4	Documenti di riferimento	25
2	Sicurezza	25
2.1	Struttura delle avvertenze.....	25
2.2	Uso conforme.....	25
2.3	Uso improprio prevedibile.....	25
2.4	Avvertenze di sicurezza	25
3	Descrizione dell'apparecchio	26
3.1	Compatibilità dell'apparecchio	26
3.2	Contenuto della fornitura	26
4	Trasporto (tecnico specializzato).....	26
5	Montaggio (personale specializzato)	26
5.1	Luogo di montaggio	26
5.2	Apertura dell'apparecchio.....	26
5.3	Montaggio dell'apparecchio	26
5.4	Collegamento acqua di riscaldamento	27
5.5	Collegamento elettrico	27
5.6	Sfiato dell'apparecchio	28
5.7	Chiusura dell'apparecchio.....	28
5.8	Eliminazione dei guasti (tecnico specializzato) .	28
6	Dati tecnici	28
6.1	Misure e allacciamenti	28
6.2	Schema elettrico	28
6.3	Tabella dei dati	30
7	Garanzia	30
8	Ambiente e riciclaggio	30

1 Avvertenze generali



► Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento.

1.1 Simboli usati nel presente documento

Simbolo	Significato
►	Questo simbolo indica che è necessario intervenire.
✓	Questo simbolo indica i requisiti che è necessario soddisfare prima di eseguire le operazioni descritte.
[▶ 11]	Questo simbolo indica un riferimento al numero di pagina corrispondente (in questo esempio pagina 11).

1.2 Destinatari

Personale specializzato impianti di riscaldamento

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: sistemi di riscaldamento, fluidi di riscaldamento, impiantistica domestica, domotica, tecnologia di ventilazione e climatizzazione, tecnologia di misurazione, tecnologia delle pompe di calore, tecnologie ambientali, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Personale specializzato in elettrotecnica

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: elettrotecnica, tecnologia di misurazione, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Personale apprendista

Il personale apprendista può svolgere i compiti che gli vengono assegnati solo sotto la supervisione e la guida del responsabile tecnico.

Qualifica professionale

In base alla normativa locale è richiesta una formazione, un diploma o un corso di aggiornamento professionale.

Rispetto delle differenze di genere nella documentazione

Ci sforziamo di adeguarci all'evoluzione linguistica utilizzando un linguaggio rispettoso delle differenze di genere che però non penalizzi la scorrevolezza della lettura. Nella nostra documentazione desideriamo rivolgerci inclusivamente e dare visibilità alle persone di ogni sesso.

1.3 Unità di misura

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

1.4 Documenti di riferimento

- Istruzioni per il quadretto di comando
- Istruzioni di installazione e uso della pompa di calore collegata

2 Sicurezza

2.1 Struttura delle avvertenze

2.1.1 Avvertenze integrate

Le avvertenze integrate valgono soltanto per l'operazione descritta di seguito alle stesse.

► **TERMINE DI SEGNALAZIONE: Conseguenze del mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo. Misure di sicurezza.**
L'operazione a cui si riferisce l'avvertenza di pericolo

2.1.2 Termini di segnalazione

Termine segnalazione	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di questi avvisi causa gravi lesioni personali o morte.
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare gravi lesioni personali o morte.
ATTENZIONE	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni personali medio-gravi o lievi.
AVVISO	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare danni materiali, danni conseguenti o danni ambientali.

2.2 Uso conforme

Durante il funzionamento normale, l'apparecchio può coadiuvare la pompa di calore in funzionamento monoenergetico al di sotto del punto di bivalenza. A seconda dell'impostazione e della pompa di calore collegata, l'apparecchio può supportare il riscaldamento acqua sanitaria o la modalità anti-legionella. In caso di guasto della pompa di calore, l'apparecchio può garantire provvisoriamente il riscaldamento dell'acqua sanitaria e il riscaldamento degli ambienti.

L'apparecchio è adatto per il raffrescamento con monitoraggio del punto di rugiada.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, se utilizzato secondo le stesse modalità.

2.3 Uso improprio prevedibile

Non è consentito riscaldare liquidi diversi dall'acqua tecnica.

L'apparecchio non è previsto per l'impiego in tubazioni per acqua sanitaria.

L'apparecchio non è adatto al funzionamento al di sotto del punto di rugiada.

2.4 Avvertenze di sicurezza

- Installazione e collegamento elettrico errati dell'apparecchio possono essere causa di danni alle persone. Soltanto un elettricista specializzato può realizzare l'impianto elettrico e installare l'apparecchio.
- L'allacciamento alla rete elettrica è consentito solo come allacciamento fisso. Installare un dispositivo di sicurezza che consenta di staccare l'apparecchio dalla rete elettrica con una distanza di isolamento di 3 mm. I dispositivi di sicurezza sono ad esempio contattori, interruttori differenziali, fusibili.
- Se penetra umidità nell'alloggiamento, i componenti elettronici possono danneggiarsi. Proteggere i componenti elettronici dall'umidità.
- Nel loro stato originale i componenti elettrici non costituiscono una fonte di ignizione (ad es. superficie rovente, generazione di scintille o archi elettrici) e non infiammano il refrigerante in caso di perdita. Utilizzare solo i pezzi di ricambio raccomandati.
- Se l'installazione dell'apparecchio è incompleta, non si può garantire la sicurezza d'uso. Utilizzare l'apparecchio soltanto ad installazione completata. Utilizzare l'apparecchio soltanto con l'involucro chiuso e il coperchio chiuso.

- Parti di ricambio e accessori non idonei possono compromettere la sicurezza dell'utilizzatore e del prodotto. Utilizzare solo ricambi e accessori originali.

3 Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio è un modulo per installazione pensile con riscaldamento ausiliario/di emergenza integrato. L'apparecchio può essere utilizzato in combinazione con una pompa di calore aria-acqua con refrigerante R290, se non è presente un altro riscaldamento ausiliario/di emergenza. L'apparecchio è collegato all'accumulo integrato o al quadro di comando della pompa di calore tramite un cavo bus.

3.1 Compatibilità dell'apparecchio

L'apparecchio può essere utilizzato in combinazione con i seguenti prodotti:

- Accumulo integrato HSBC 300 cool
- Accumulo integrato TSBC 300 plus
- Quadretto di comando WPM

3.2 Contenuto della fornitura

- Documentazione
- Apparecchio
- 1× sacchetto di accessori (piastra di montaggio, pasta termoconduttrice, fascette per cavi)

4 Trasporto (tecnico specializzato)

- ▶ Durante il trasporto proteggere l'apparecchio da urti violenti.
- ▶ Trasportare l'apparecchio nel suo imballaggio originale, in modo da proteggerlo da danni.

5 Montaggio (personale specializzato)

5.1 Luogo di montaggio

Il luogo di montaggio deve soddisfare i seguenti requisiti:

- a prova di gelo
- essere un ambiente asciutto
- accessibile

La parete sulla quale si desidera installare l'apparecchio deve soddisfare le seguenti condizioni seguenti:

- portante (peso dell'apparecchio, vedi capitolo *Tabella dei dati* [▶ 30])
- planare
- verticale

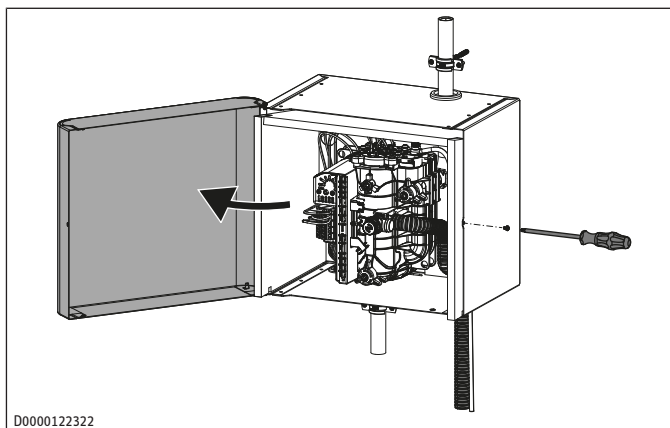
- ▶ Per ridurre le perdite di linea, mantenere breve la distanza tra apparecchio e pompa di calore.

- ▶ Tenere conto della lunghezza dei cavi elettrici preinstallati (cavo sensore, CAN bus).

Il coperchio dell'apparecchio deve chiudere l'apparecchio senza lasciare fessure.

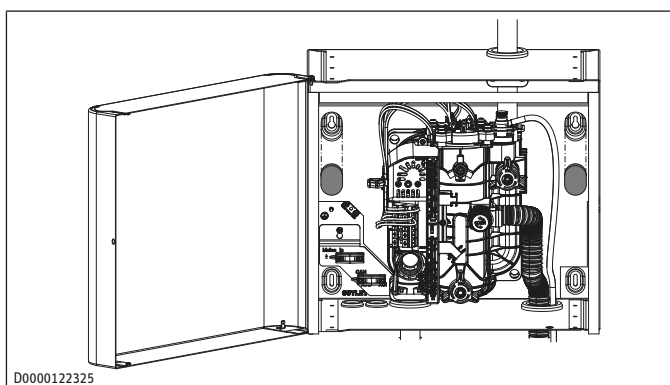
- ▶ Compensare eventuali dislivelli mediante distanziali.

5.2 Apertura dell'apparecchio

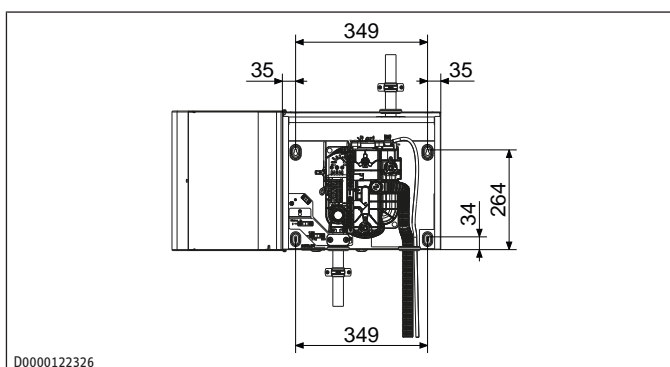


- ▶ Rimuovere la vite sul lato destro del coperchio dell'apparecchio.
- ▶ Aprire lateralmente il coperchio dell'apparecchio.

5.3 Montaggio dell'apparecchio



- ▶ Rimuovere i tappi dai fori di fissaggio.
- ▶ Tenere l'apparecchio contro la parete nella posizione di installazione desiderata.



- ▶ Segnare i punti in cui praticare i fori sulla parete.
- ▶ Praticare i fori.
- ▶ Inserire i tasselli adatti nei fori.
- ▶ Fissare l'apparecchio con viti adatte.
- ▶ Riposizionare i tappi sui fori di fissaggio.

5.4 Collegamento acqua di riscaldamento

5.4.1 Installazione del circuito di riscaldamento

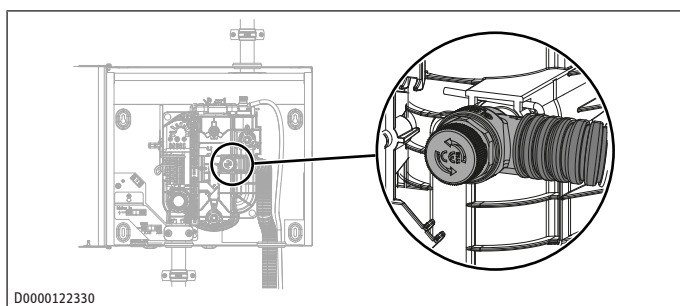
✓ Il sistema di riscaldamento al quale viene collegato l'apparecchio è stato installato da un tecnico specializzato in base agli schemi di installazione contenuti nella documentazione di programmazione.

▶ **AVVISO: Corpi estranei come perle di saldatura, ruggine o materiale di guarnizione influiscono negativamente sulla sicurezza di funzionamento dell'apparecchio.** Sciacquare accuratamente il sistema di tubature.

▶ Collegare idraulicamente l'apparecchio.

▶ Isolare i tubi con materiale d'isolamento. Accertarsi di isolare i tubi fino alle aperture nella pannellatura, in modo che non possa infiltrarsi aria.

5.4.2 Valvola di sicurezza

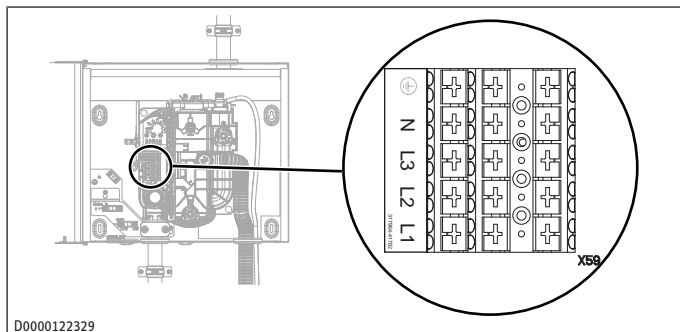


D0000122330

- ▶ Dimensionare la tubazione di scarico in modo che l'acqua possa defluire senza ostacoli con la valvola di sicurezza completamente aperta.
- ▶ Verificare che l'apertura di scarico della valvola di sicurezza verso l'atmosfera sia aperta.
- ▶ Posare la tubazione di scarico della valvola di sicurezza con inclinazione costante verso un locale protetto dal gelo.
- ▶ Prestare attenzione a non piegare il tubo di scarico.
- ▶ Per evitare che possibili perdite d'acqua facciano spostare il tubo flessibile, fissare il tubo di scarico con mezzi adeguati.

5.5 Collegamento elettrico

5.5.1 Assegnazione dei connettori



D0000122329

XD02 Riscaldatore booster ausiliario/di emergenza (DHC)

Carico connesso [kW]	Assegnazione dei morsetti					
2,9	L1	-	-	N	PE	
5,9	L1	L2	-	N	PE	
8,8	L1	L2	L3	N	PE	

▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Collegare l'apparecchio con un carico di 8,8 kW.

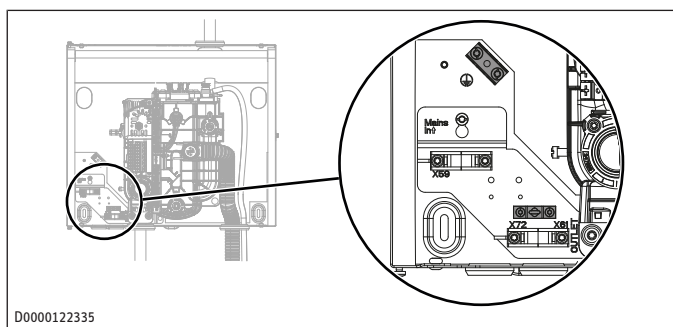
▶ WPM: collegare l'apparecchio con il carico connesso desiderato.

▶ Impostare il numero di stadi di riscaldamento secondo la seguente tabella nel quadro di comando della pompa di calore (IMPOSTAZIONI / RISCALDAMENTO / RISCALDAMENTO SUPPLEMENTARE ELETTRICO).

Carico connesso [kW]	Numero stadi di riscaldamento
2,9	1
5,9	2
8,8	3

▶ Far passare i cavi elettrici attraverso le fascette di fissaggio.

▶ **AVVERTENZA: Se le fascette di fissaggio vengono serrate eccessivamente, possono causare un corto circuito. Non serrare completamente la fascetta di fissaggio.** Verificare la funzionalità delle fascette di fissaggio.



D0000122335

▶ Se la messa a terra della tensione di comando è stata rimossa, collegare la tensione di comando al morsetto di terra (X59).

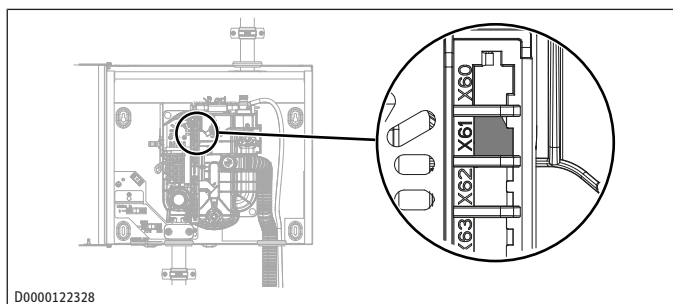
▶ Se la messa a terra del cavo bus è stata rimossa, collegare il cavo bus al morsetto di terra (X72).

▶ Collegare il cavo CAN-BUS preinstallato nell'apparecchio al morsetto X1.19 del quadro di comando della pompa di calore o dell'accumulo integrato.

Colore del cavo		Contatto
GN	Verde	H
BN	Marrone	L
WH	Bianco	+
YE	Giallo	-

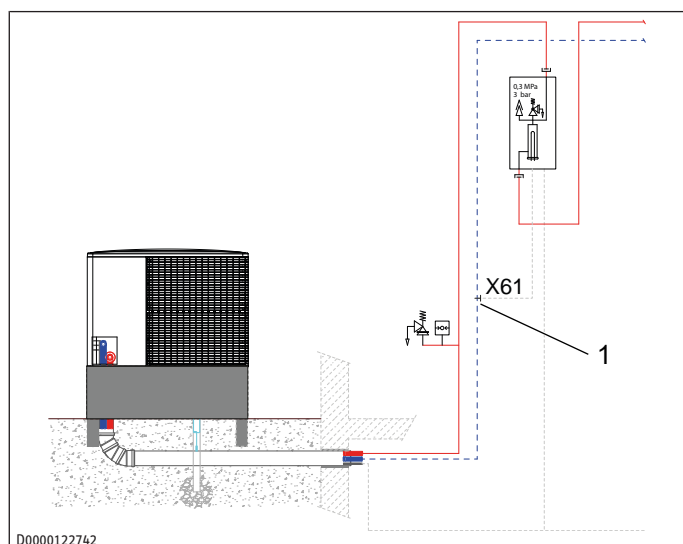
5.5.2 Misurazione del calore

Il sensore per la contabilizzazione di calore è preinstallato sul morsetto X61.



D0000122328

Per la misurazione del calore, il sensore ad immersione collegato al morsetto X61 deve essere installato sul ritorno per la pompa di calore.



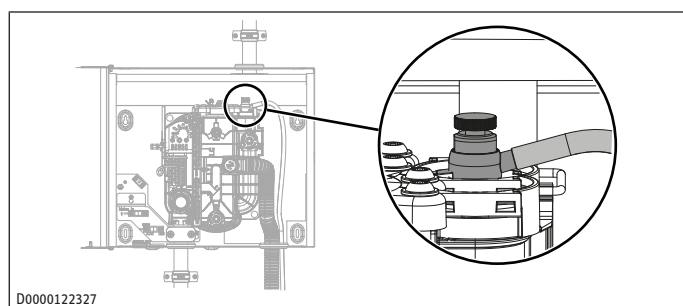
D0000122742

1 Sensore a immersione

- ▶ Portare il sensore alla relativa posizione sul ritorno.
- ▶ Allungare il cavo del sensore, ove necessario. Usare un cavo di diametro minimo di 0,34 mm².
- ▶ Montare il sensore a immersione sul ritorno della pompa di calore.
- ▶ Per l'installazione di un sensore, seguire le istruzioni per la messa in funzione del quadro di comando della pompa di calore.

5.6 Sfiato dell'apparecchio

- ▶ Tenere un contenitore di raccolta sotto il flessibile di scarico della valvola di sfiato.



D0000122327

- ▶ Sfiatare il sistema delle tubazioni dalla valvola di sfiato.
- ▶ Dopo l'operazione di sfiato richiudere la valvola di sfiato aria.

5.7 Chiusura dell'apparecchio

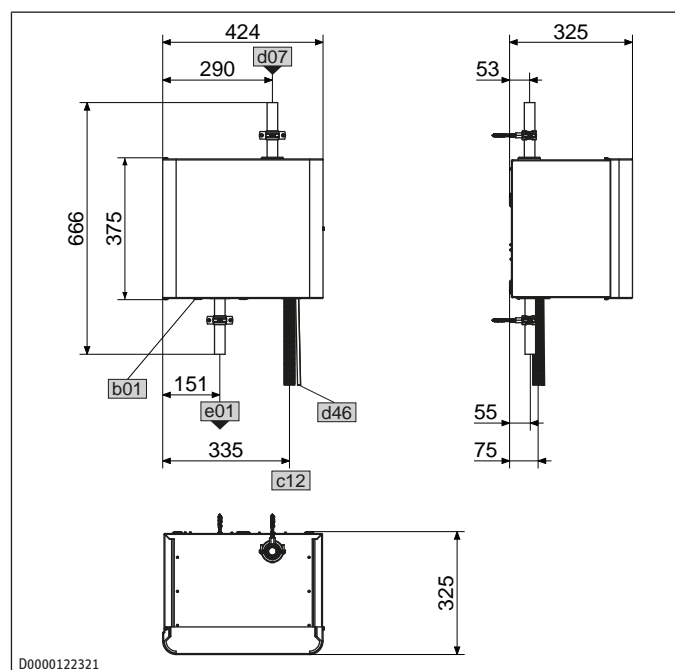
- ▶ Chiudere il coperchio dell'apparecchio.
- ▶ Fissare il coperchio dell'apparecchio sul lato destro con una vite.

5.8 Eliminazione dei guasti (tecnico specializzato)

- ▶ Disattivare l'apparecchio interrompendo l'alimentazione.
- ▶ Aprire il coperchio dell'apparecchio (vedi capitolo *Apertura dell'apparecchio* ▶ 26).

6 Dati tecnici

6.1 Misure e allacciamenti



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Passaggio cavi elettrici		
c12	Scarico valvola sicurezza		
d07	Mandata riscaldamento PDC	mm	Diametro interno 22
d46	Sfiato		
e01	Mandata riscaldamento	mm	Diametro interno 22

6.2 Schema elettrico

Tensione di comando

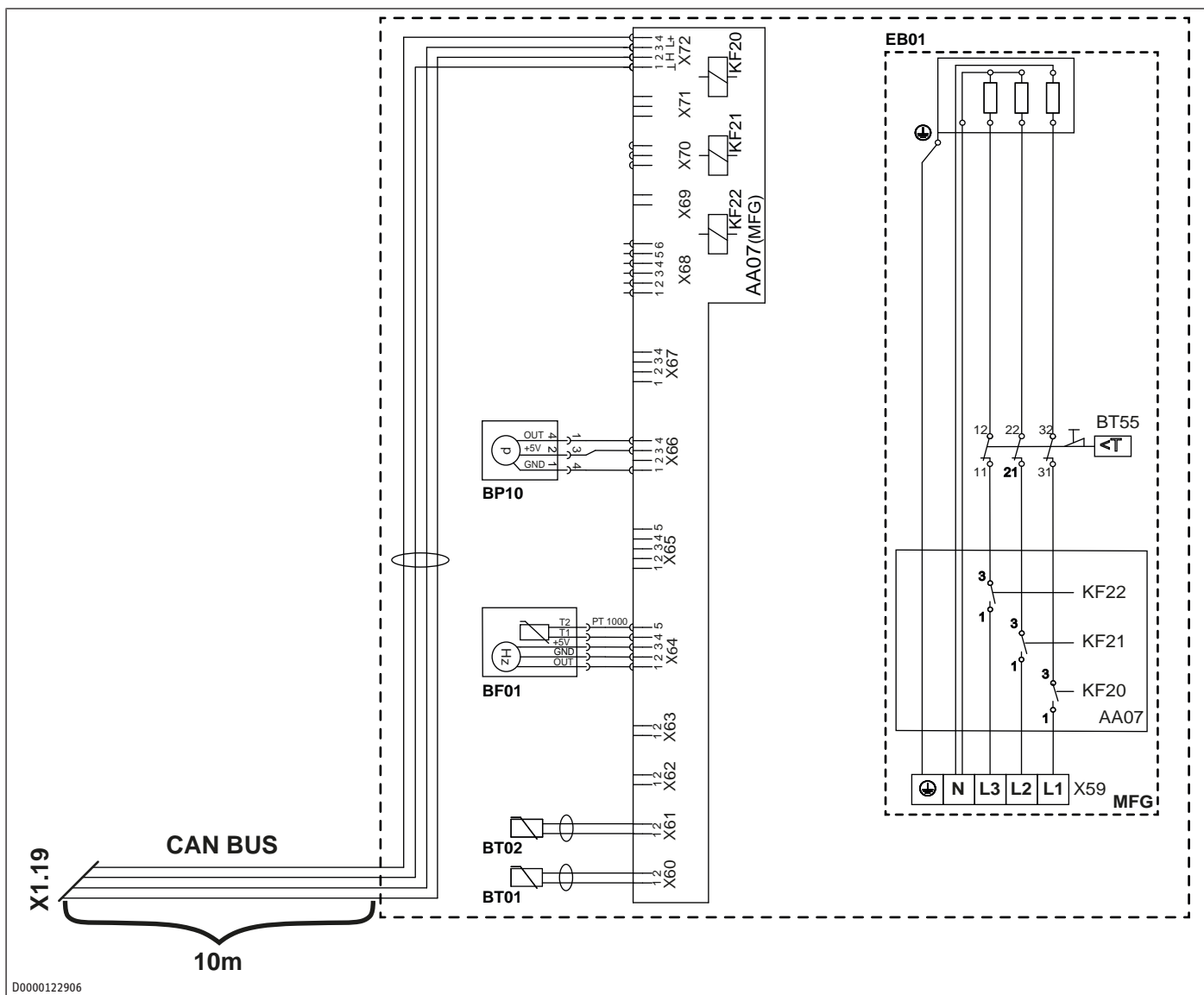
Morsetto	Descrizione
EB01	Riscaldatore booster supplementare/di emergenza MFG
KF20	Relé riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
KF21	Relé riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
KF22	Relé riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
X59	Morsetto di collegamento MFG

Bassissima tensione di sicurezza

Morsetto	Descrizione
AA07	Elettronica riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
AA07-X60	Spina sensore temperatura mandata pompa di calore BT01
AA07-X61	Spina sensore temperatura ritorno pompa di calore BT02
AA07-X62	non assegnato - spina sensore temperatura ritorno pompa di calore
AA07-X63	non assegnato - Spina sensore temperatura accumulo ACS interno
AA07-X64	Spina temperatura e flusso volumetrico circuito di riscaldamento BF01
AA07-X65	non assegnato

Morsetto	Descrizione
AA07-X66	Spina Rast 2,5 (pressione impianto di riscaldamento) BP01
AA07-X67	non assegnato
AA07-X68	Spina comando motore valvola deviatrice riscaldamento / acqua calda
AA07-X69	non assegnato
AA07-X70	Spina comando pompa circuito riscaldamento PWM/1-10 V
AA07-X71	non assegnato
AA07-X72	Spina CAN-Bus
BF01	Sensore flusso volumetrico riscaldamento

Morsetto	Descrizione
BT01	Sensore temperatura mandata pompa di calore - PT1000
BT02	Sensore temperatura ritorno pompa di calore - PT1000
BP10	Sensore pressione circuito di riscaldamento
KF20	Relé riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
KF21	Relé riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
KF22	Relé riscaldatore booster ausiliario/di emergenza MFG
X1.19	Spina CAN A (MFG)



it

D0000122906

6.3 Tabella dei dati

		AHP-BH 8.8
Codice prodotto		207902
Potenze assorbite		
Potenza assorbita riscaldamento ausiliario/di emergenza	kW	8,80
Limiti di applicazione		
Limite di applicazione lato riscaldamento min.	°C	18
Limite di applicazione lato riscaldamento max.	°C	75
Pressione massima ammissibile	MPa	0,30
Dati elettrici		
Frequenza	Hz	50
Tensione nominale riscaldamento ausiliario/di emergenza	V	400
Fasi riscaldamento ausiliario/di emergenza		3/N/PE
Fusibile riscaldamento ausiliario/di emergenza	A	3 x B 16
Versioni		
Tipo di protezione (IP)		IP21
Utilizzo		Sistemi a pompa di calore
Idonea per		Montaggio a parete
Dimensioni		
Altezza	mm	664
Larghezza	mm	424
Profondità	mm	325
Pesi		
Peso	kg	12
Attacchi		
Tipo di allacciamento		Allacciamento fisso
Allacciamento	mm	22

7 Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

8 Ambiente e riciclaggio

► Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.



► Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.



Questo documento è stampato su carta riciclabile.

► Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.

1	Algemene aanwijzingen	32
1.1	Symbolen in dit document.....	32
1.2	Doelgroepen	32
1.3	Meeteenheden	32
1.4	Bijbehorende documenten	32
2	Veiligheid.....	32
2.1	Structuur van de waarschuwingen	32
2.2	Reglementair gebruik.....	32
2.3	Voorzienbaar verkeerd gebruik	32
2.4	Veiligheidsinstructies	32
3	Toestelbeschrijving	33
3.1	Toestelcompatibiliteit	33
3.2	Leveringsomvang	33
4	Transport (vakman).....	33
5	Montage (installateur).....	33
5.1	Montageplaats	33
5.2	Toestel openen.....	33
5.3	Toestel monteren	33
5.4	Aansluiting van het verwarmingswater	34
5.5	Elektrische aansluiting	34
5.6	Toestel ontluchten	35
5.7	Het toestel sluiten	35
5.8	Storingen verhelpen (installateur)	35
6	Technische gegevens.....	35
6.1	Afmetingen en aansluitingen.....	35
6.2	Elektrisch schakelschema	35
6.3	Gegevenstabel.....	37
7	Garantie.....	37
8	Milieu en recycling.....	37

1 Algemene aanwijzingen



- ▶ Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze.

1.1 Symbolen in dit document

Symbool	Betekenis
▶	Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen.
✓	Dit symbool toont de voorwaarden waaraan moeten worden voldaan voordat u de volgende stappen kunt uitvoeren.
[11]	Dit symbool toont een verwijzing naar het bijbehorende paginanummer (in dit voorbeeld pagina 11).

1.2 Doelgroepen

Installateur verwarming

Persoon met speciale vakkennis op de volgende terreinen: verwarmingstechniek, verwarmingsmedia, gebouwentechniek, ventilatie- en klimaattechniek, meettechniek, warmtepomptechniek, milieutechniek, arbeidsveiligheid, brandpreventie

Installateur elektrotechniek

Persoon met speciale vakkennis op de volgende terreinen: elektrotechniek, meettechniek, arbeidsveiligheid, brandpreventie

Stagiairs

Stagiairs mogen de aan hen opgedragen taken alleen uitvoeren onder deskundig toezicht en begeleiding.

Beroepskwalificatie

Afhankelijk van de lokale wetten is een training, studie of bijscholing vereist.

Gendergevoelige documentatie

Wij streven ernaar om de taalevolutie te volgen en een genderbewust taalgebruik te hanteren zonder de leesbaarheid te beïnvloeden. Wij willen in onze documentatie alle geslachten aanspreken, betrekken en zichtbaar maken.

1.3 Meeteenheden

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

1.4 Bijbehorende documenten

- Handleidingen van de warmtepompmanager
- Bedienings- en installatiehandleiding van de aangesloten warmtepomp

2 Veiligheid

2.1 Structuur van de waarschuwingen

2.1.1 Ingebedde waarschuwingen

Ingebedde waarschuwingen gelden alleen voor de daarop volgende handelingsstap.

- ▶ **TREFWOORD: gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd. Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar.** Handelingsstap waarop de waarschuwing betrekking heeft

2.1.2 Trefwoorden

Trefwoord	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.
LET OP	Aanwijzingen die kunnen leiden tot materiële schade, gevolgschade of milieuschade, wanneer deze niet in acht worden genomen.

2.2 Reglementair gebruik

Bij normaal functioneren kan het toestel de warmtepomp ondersteunen in de mono-energetische werking beneden het bivalentiepunt. Het toestel kan, afhankelijk van de instelling en de aangesloten warmtepomp, de opwarming van tapwater of de bestrijding van legionella ondersteunen. In geval van een storing van de warmtepomp kan het toestel tijdelijk zorgen voor het opwarmen van het tapwater en de verwarming van ruimten.

Het toestel is geschikt voor koeling met dauwpuntbewaking.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

2.3 Voorzienbaar verkeerd gebruik

De opwarming van andere vloeistoffen dan verwarmingswater is niet toegestaan.

Het toestel is niet bestemd voor gebruik in drinkwaterleidingen.

Het toestel is niet geschikt voor werking onder het dauwpunt.

2.4 Veiligheidsinstructies

- Wanneer u het toestel niet correct installeert en elektrisch aansluit, kunnen personen gekwetst raken. Alleen een elektricien mag de elektrische installatie en de installatie van het toestel uitvoeren.
- Aansluiting op het elektriciteitsnet is alleen als vaste aansluiting toegestaan. Installeer een veiligheidsvoorziening, waarmee het toestel via een scheidingstraject van 3 mm van het stroomnet kan worden gescheiden. Veiligheidsvoorzieningen zijn bijv. schakelaars, stroomonderbrekers, zekeringen.
- Als er vocht in de behuizing binnendringt, kunnen de elektronische componenten beschadigd raken. Bescherm de elektronische componenten tegen vocht.
- Elektrische componenten zijn in originele toestand geen ontstekingsbronnen (bijv. hete oppervlakken, vonk- of boogvlamvorming) en kunnen in het geval van een lekkage het koudemiddel niet ontsteken. Gebruik alleen de aanbevolen originele reserveonderdelen.
- Wanneer u het toestel onvolledig installeert, is het veilige gebruik niet gewaarborgd. Gebruik het toestel alleen als het volledig is geïnstalleerd. Gebruik het toestel alleen met gesloten behuizing en gesloten deksel.
- Ongeschikte reserveonderdelen en accessoires kunnen de veiligheid van de gebruiker en het product nadelig beïnvloeden. Gebruik alleen originele reserveonderdelen en originele accessoires.

3 Toestelbeschrijving

Het toestel is een wandmodule met geïntegreerde elektrische nood-/bijverwarming. Het toestel kan worden gebruikt in combinatie met een lucht-water-warmtepomp met koudemiddel R290 indien er geen andere elektrische nood-/bijverwarming beschikbaar is. Het toestel wordt via een buskabel aangesloten op de combiboiler of de warmtepompmanager.

3.1 Toestelcompatibiliteit

U kunt het toestel gebruiken in combinatie met de volgende producten:

- Combiboiler HSBC 300 cool
- Combiboiler TSBC 300 plus
- Warmtepompmanager WPM

3.2 Leveringsomvang

- Documentatie
- Toestel
- 1 × accessoiretas (montageplaat, thermische pasta, kabelbinders)

4 Transport (vakman)

- ▶ Bescherm het toestel tijdens het transport tegen zware stoten.
- ▶ Transporteer het toestel in de originele verpakking om het te beschermen tegen beschadigingen.

5 Montage (installateur)

5.1 Montageplaats

De montagelocatie moet voldoen aan de volgende vereisten:

- Vorstvrij
- droog
- Toegankelijk

De installatiewand voor het toestel moet voldoen aan de volgende voorwaarden:

- belastbaar (gewicht van het toestel, zie hoofdstuk *Gegevenstabel* [▶ 37])
- Vlak
- verticaal

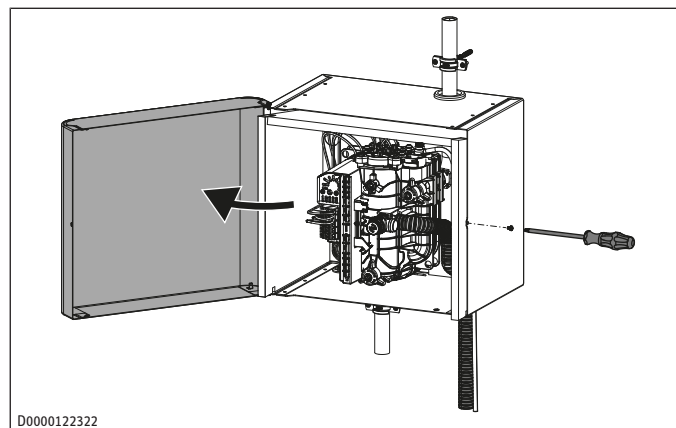
- ▶ Houd de afstand tussen het toestel en de warmtepomp klein om leidingverliezen te beperken.

- ▶ Let op de lengte van de voorgeïnstalleerde elektrische kabels (sensorkabel, CAN-bus).

De afdekking moet het toestel volledig en kiervrij omsluiten.

- ▶ Compenseer oneffenheden eventueel met afstandsschijven.

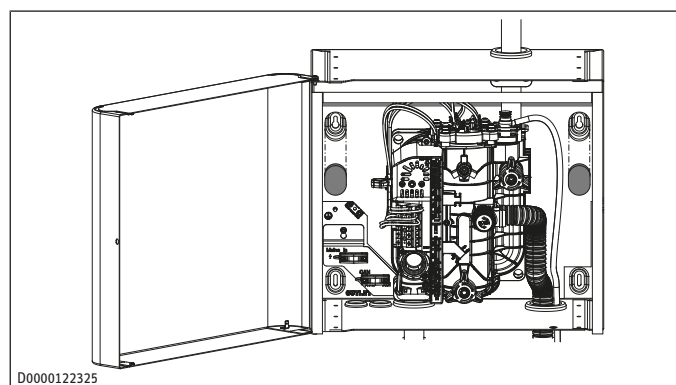
5.2 Toestel openen



D0000122322

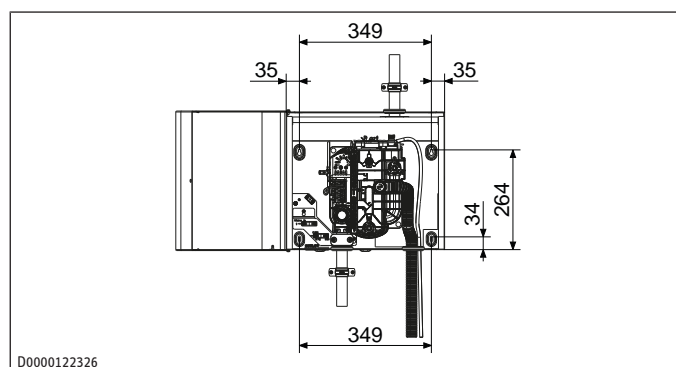
- ▶ Verwijder de schroef aan de rechterkant van de toestelafdekking.
- ▶ Klap de afdekking opzij.

5.3 Toestel monteren



D0000122325

- ▶ Verwijder de afdekkingen van de bevestigingsgaten.
- ▶ Druk het toestel op de gewenste installatielocatie tegen de wand.



D0000122326

- ▶ Markeer de positie van de boorgaten op de wand.
- ▶ Boor de gaten.
- ▶ Steek passende pluggen in de boorgaten.
- ▶ Bevestig het toestel met de desbetreffende schroeven.
- ▶ Plaats de afdekkingen weer op de bevestigingsgaten.

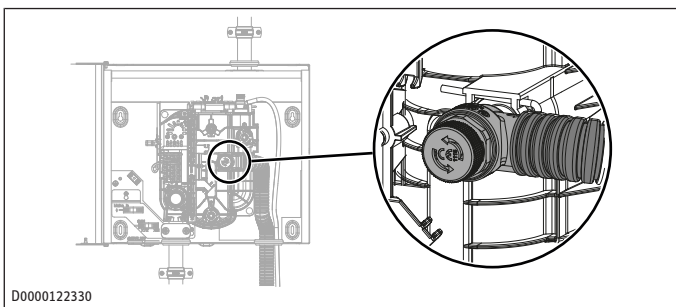
5.4 Aansluiting van het verwarmingswater

5.4.1 Verwarmingscircuit installeren

✓ Het verwarmingssysteem waarop het toestel wordt aangesloten, is door een installateur geïnstalleerd in overeenstemming met de installatieschema's in de planningsdocumenten.

- ▶ **LET OP: Vreemde voorwerpen, zoals laskorrels, roest of dichtingsmateriaal belemmeren de goede werking van het toestel.** Spoel het leidingsysteem grondig.
- ▶ Sluit het toestel hydraulisch aan.
- ▶ Isoleer de buizen met isolatiemateriaal. Zorg ervoor dat u de leidingen tot aan de openingen in de bekleding afdicht, zodat er geen lucht kan binnendringen.

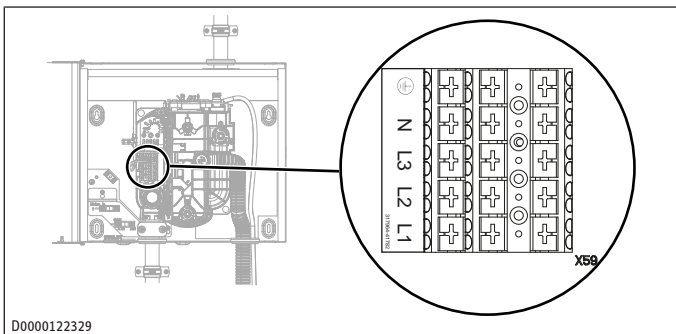
5.4.2 Veiligheidsventiel



- ▶ Dimensioneer de afvoerleiding zodanig dat het water bij een volledig geopend veiligheidsventiel ongehinderd kan worden afgevoerd.
- ▶ Controleer of de afvoerleiding van het veiligheidsventiel is geopend in de richting van openlucht.
- ▶ Plaats de afvoerleiding van het veiligheidsventiel met een constante gradiënt in een vorstvrije ruimte.
- ▶ Let erop dat de afvoerleiding niet geknikt wordt.
- ▶ Beveilig de afvoerleiding met geschikte middelen om te voorkomen dat de slang bij mogelijke waterlekage gaat schuiven.

5.5 Elektrische aansluiting

5.5.1 Aansluitbezetting



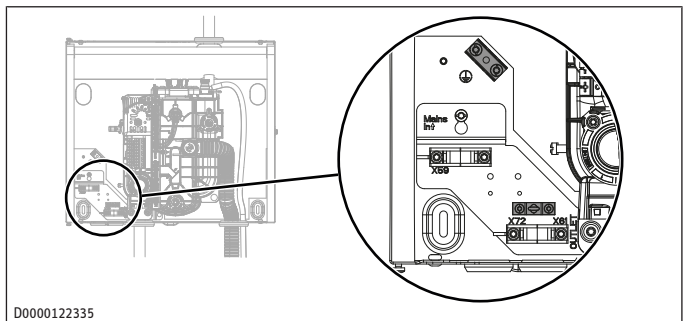
XD02	Elektrische nood-/bijverwarming (DHC)					
	Aansluitvermogen [kW]	Klemaansluiting				
	2,9	L1	-	-	N	PE
	5,9	L1	L2	-	N	PE
	8,8	L1	L2	L3	N	PE

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Sluit het toestel aan met 8,8 kW aansluitvermogen.

- ▶ WPM: Sluit het toestel aan met het gewenste aansluitvermogen.
- ▶ Stel het aantal verwarmingsniveaus in volgens de volgende tabel in de warmtepompmanager (INSTELLINGEN / VERWARMEN / ELEKTRISCHE NAVERWARMING).

Aansluitvermogen [kW]	Aantal verwarmingsniveaus
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Leid alle elektriciteitskabels door de trekcontastingen.
- ▶ **WAARSCHUWING: Te vast aangehaalde trekcontastingen kunnen kortsluiting veroorzaken. Draai de trekcontasting niet volledig aan.** Controleer de goede werking van de trekcontastingen.

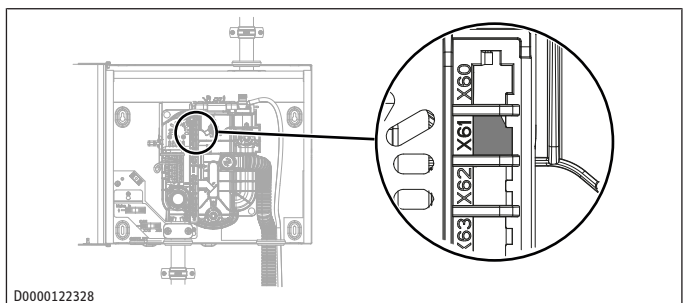


- ▶ Aard de stuurspanning op de aardklem (X59).
- ▶ Aard de buskabel op de aardklem (X72).
- ▶ Sluit de vooraf in het toestel geïnstalleerde CAN-buskabel aan op klem X1.19 in de warmtepompmanager of in de combiboiler.

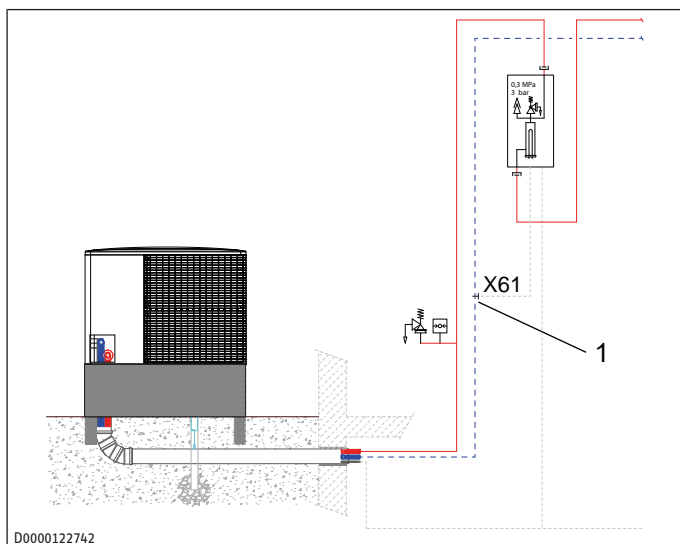
Kabelkleuren		Contact
GN	Groen	H
BN	Bruin	L
WH	Wit	+
YE	Geel	-

5.5.2 Meting warmtehoeveelheid

De voeler voor het meten van de warmtehoeveelheid is vooraf geïnstalleerd op klem X61.



Voor de meting van de warmtehoeveelheid moet de op klem X61 aangesloten dompelvoeler op de retour naar de warmtepomp geïnstalleerd worden.



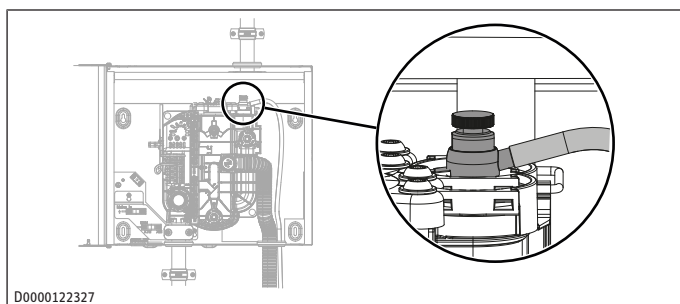
D0000122742

1 Dompelsensor

- ▶ Breng de voeler naar de overeenkomstige positie op de retour.
- ▶ Verleng, indien nodig, de voelercabel. Gebruik een kabel met een minimale doorsnede van 0,34 mm².
- ▶ Installeer de dompelvoeler op de retourleiding van de warmtepomp.
- ▶ Neem bij de installatie van een sensor de instructies in de handleiding van de warmtepompmanager in acht.

5.6 Toestel ontluchten

- ▶ Houd een opvangvat onder de afvoerslang van het ontluichtingsventiel.



D0000122327

- ▶ Ontlucht het leidingsysteem op het ontluichtingsventiel.
- ▶ Sluit het ontluichtingsventiel na het ontluchten.

5.7 Het toestel sluiten

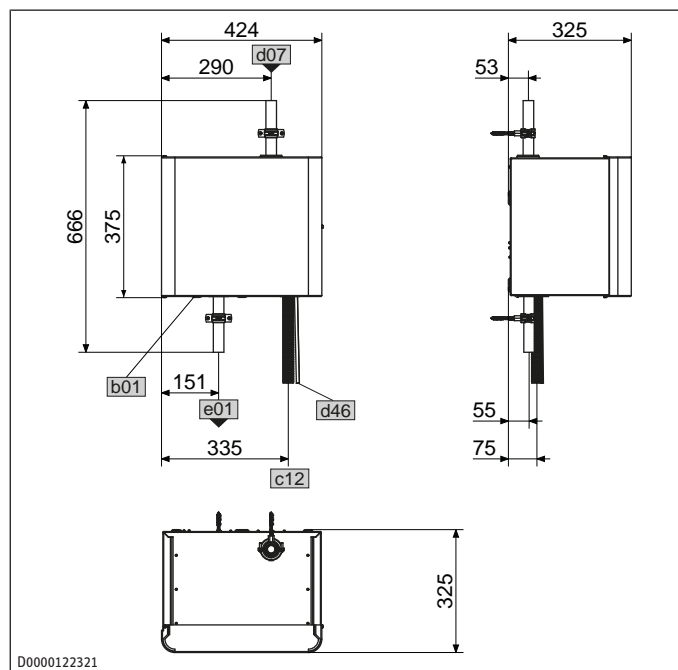
- ▶ Sluit het deksel van het toestel.
- ▶ Zet het deksel van het toestel aan de rechterkant vast met een schroef.

5.8 Storingen verhelpen (installateur)

- ▶ Schakel het toestel spanningsvrij door de zekeringen uit te schakelen.
- ▶ Open het deksel (zie hoofdstuk *Toestel openen* [▶ 33]).

6 Technische gegevens

6.1 Afmetingen en aansluitingen



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Doorvoer elektr. kabels			
c12	Veiligheidsklep afvoer			
d07	WP-verwarming aanvoer	mm	Binnendiameter	22
d46	Ontluchting			
e01	Verwarming aanvoer	mm	Binnendiameter	22

6.2 Elektrisch schakelschema

Stuurspanning

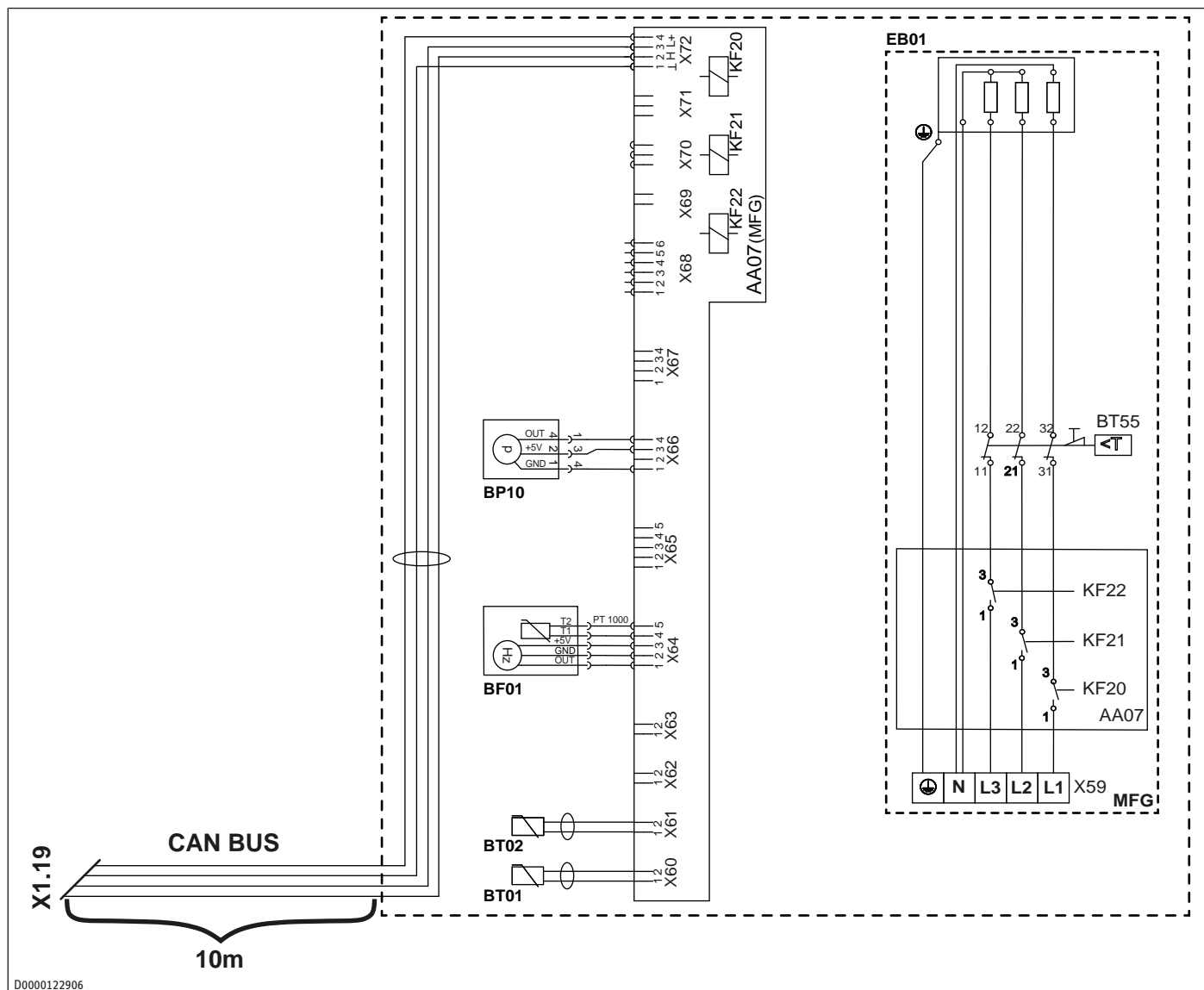
Klem	Omschrijving
EB01	Nood-/bijverwarming MFG
KF20	Relais nood-/bijverwarming MFG
KF21	Relais nood-/bijverwarming MFG
KF22	Relais nood-/bijverwarming MFG
X59	Aansluitklem MFG

Veiligheidslaagspanning

Klem	Omschrijving
AA07	Elektrische nood-/bijverwarming MFG
AA07-X60	Stekker temperatuurvoeler warmtepomp aanvoer BT01
AA07-X61	Stekker temperatuurvoeler warmtepomp retour BT02
AA07-X62	niet bezet - stekker temperatuurvoeler warmtepomp retour
AA07-X63	Niet bezet - stekker temperatuursensor warmwaterboiler intern
AA07-X64	Stekker temperatuur en debiet verwarmingscircuit BF01
AA07-X65	niet gebruikt
AA07-X66	Inkeping 2,5 stekker (druk verwarmingsinstallatie) BP01
AA07-X67	niet gebruikt

Klem	Omschrijving
AA07-X68	Stekker aansturing motor omschakelklep verwarmen/warm water
AA07-X69	niet gebruikt
AA07-X70	Stekker aansturing pomp verwarmingscircuit PWM/1-10 V
AA07-X71	niet gebruikt
AA07-X72	Stekker CAN-Bus
BF01	Debietsensor verwarming

Klem	Omschrijving
BT01	Temperatuursensor warmtepomp - aanvoer - PT1000
BT02	Temperatuursensor warmtepomp - afvoer - PT1000
BP10	Druksensor verwarmingscircuit
KF20	Relais nood-/bijverwarming MFG
KF21	Relais nood-/bijverwarming MFG
KF22	Relais nood-/bijverwarming MFG
X1.19	Stekker CAN A (MFG)



D0000122906

6.3 Gegevenstabel

		AHP-BH 8.8
Productnummer		207902
Verbruik		
Verbruik nood-/bijverwarming	kW	8,80
Werkingsgebied		
Min. werkingsgebied verwarmingszijde	°C	18
Max. werkingsgebied verwarmingszijde	°C	75
Max. toegelaten druk	MPa	0,30
Elektrische gegevens		
Frequentie	Hz	50
Nominale spanning nood-/bijverwarming	V	400
Fasen nood-/bijverwarming		3/N/PE
Beveiliging nood-/bijverwarming	A	3 x B 16
Uitvoeringen		
Beschermingsgraad (IP)		IP21
Toepassing		Warmtepompinstallaties
Geschikt voor		Wandmontage
Afmetingen		
Hoogte	mm	664
Breedte	mm	424
Diepte	mm	325
Gewichten		
Gewicht	kg	12
Aansluitingen		
Aansluittype		Vaste aansluiting
Aansluiting	mm	22

7 Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

8 Milieu en recycling

- ▶ Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



- ▶ Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

- ▶ Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

1	Všeobecné pokyny.....	39
1.1	Symboly v tomto dokumentu	39
1.2	Cílové skupiny	39
1.3	Měrné jednotky	39
1.4	Související dokumentace	39
2	Bezpečnost.....	39
2.1	Struktura výstražných pokynů	39
2.2	Použití v souladu s určením.....	39
2.3	Předvídatelné chybné použití.....	39
2.4	Bezpečnostní pokyny	39
3	Popis přístroje.....	39
3.1	Kompatibilita přístroje.....	40
3.2	Rozsah dodávky.....	40
4	Přeprava (odborník)	40
5	Montáž (odborník).....	40
5.1	Místo montáže.....	40
5.2	Otevření přístroje	40
5.3	Montáž přístroje	40
5.4	Přípojka topné vody.....	40
5.5	Připojení elektrického napájení	41
5.6	Odvzdušnění přístroje.....	42
5.7	Uzavření přístroje.....	42
5.8	Odstraňování poruch (odborník)	42
6	Technické údaje	42
6.1	Rozměry a přípojky	42
6.2	Schéma elektrického zapojení	42
6.3	Tabulka s technickými údaji	43
7	Záruka	43
8	Životní prostředí a recyklace.....	44

1 Všeobecné pokyny



► Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.

1.1 Symboly v tomto dokumentu

Symbol	Význam
►	Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání.
✓	Tento symbol zobrazuje předpoklady, které musí být splněny před provedením následujících kroků.
[▶ 11]	Tento symbol zobrazuje odkaz na příslušné číslo strany (v tomto příkladu strana 11).

1.2 Cílové skupiny

Odborník na vytápění

Osoba se speciálním odbornými znalostmi v těchto oborech: technika vytápění, média vytápění, domácí technika, technika budov, větrací a klimatizační technika, technika měření, technika tepelných čerpadel, technika životního prostředí, bezpečnost práce, protipožární ochrana

Odborník na elektrotechniku

Osoba se speciálním odbornými znalostmi v těchto oborech: elektrotechnika, technika měření, bezpečnost práce, protipožární ochrana

Učeň

Uční smí pověřené práce provádět pouze pod dozorem a za pokynů odborníka.

Profesní kvalifikace

V závislosti na místních zákonech je nutné vyučení, studium nebo další vyškolení.

Genderově citlivá dokumentace

Naší snahou je zohlednit změnu jazyka a používat genderově vědomou formu bez ovlivnění srozumitelnosti textu. V naší dokumentaci chceme oslovit, zahrnout a zviditelnit všechna pohlaví.

1.3 Měrné jednotky

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

1.4 Související dokumentace

- Návod k regulátoru tepelného čerpadla
- Návod k obsluze a instalaci připojeného tepelného čerpadla

2 Bezpečnost

2.1 Struktura výstražných pokynů

2.1.1 Vložené výstražné pokyny

Vložené výstražné pokyny platí pouze pro následný krok.

- **UVOZUJÍCÍ SLOVO: Následky při nedodržení výstražného pokynu. Opatření k odvrácení nebezpečí.** Krok, na který se výstražný pokyn vztahuje

2.1.2 Uvozující slova

Uvozující slovo	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek smrt nebo těžké úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek smrt nebo těžké úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.
UPOZORNĚNÍ	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek věcné škody, následné škody nebo poškození životního prostředí.

2.2 Použití v souladu s určením

Při běžném provozu může přístroj podporovat tepelné čerpadlo v monoenergetickém provozu pod bivalenčním bodem. V závislosti na nastavení a připojeném tepelném čerpadle může přístroj podporovat ohřev vody nebo provoz s ochranou proti legionelle. V případě funkční poruchy tepelného čerpadla může přístroj dočasně zajistit ohřev vody a vytápění místností.

Přístroj je vhodný pro chlazení s kontrolou rosného bodu.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud je provozován stejným způsobem jako v domácnostech.

2.3 Předvídatelné chybné použití

Ohřívání jiných kapalin než topné vody není povolen.

Přístroj není určen pro použití v potrubí s pitnou vodou.

Přístroj není vhodný pro provoz pod rosným bodem.

2.4 Bezpečnostní pokyny

- Při nesprávné instalaci a elektrickém připojení přístroje může dojít ke zranění osob. Elektrickou instalaci a instalaci přístroje smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.
- Přípojka k elektrické síti smí být provedena pouze jako pevná přípojka. Instalujte zabezpečovací zařízení, kterým je možné přístroj odpojit od elektrické sítě na oddělovací trase 3 mm. Bezpečnostní zařízení jsou např. stykače, jističe vedení, pojistky.
- Pokud do krytu vnikne vlhkost, může dojít k poškození elektronických komponent. Chraňte elektronické komponenty před vlhkostí.
- Elektrické součásti v původním stavu nejsou zdrojem vznícení (např. horký povrch, jiskření nebo vznik elektrického oblouku) a v případě úniku chladiva nemohou způsobit jeho vznícení. Používejte pouze doporučené originální náhradní díly.
- Pokud přístroj nainstalujete neúplně, není zaručeno jeho bezpečné používání. Přístroj používejte pouze v plně instalovaném stavu. Přístroj provozujte pouze s uzavřeným krytem a uzavřeným víkem.
- Nevhodné náhradní díly a nevhodné příslušenství mohou negativně ovlivnit bezpečnost uživatele a výrobku. Používejte pouze originální náhradní díly a originální příslušenství.

3 Popis přístroje

Přístroj je nástěnný modul s integrovaným elektrickým nouzovým/přídavným vytápěním. Přístroj lze použít v kombinaci s tepelným čerpadlem vzduch-voda s chladivem R290, pokud není k dispozici žádná další elektrické nouzové/přídavné vytápění. Přístroj se připojuje k systémovému zásobníku nebo k regulátoru tepelného čerpadla pomocí sběrnice.

3.1 Kompatibilita přístroje

Přístroj můžete používat v kombinaci s následujícími produkty:

- Systémový zásobník HSBC 300 cool
- Systémový zásobník TSBC 300 plus
- Regulátor tepelného čerpadla WPM

3.2 Rozsah dodávky

- Dokumentace
- Přístroj
- 1× sáček s příslušenstvím (montážní plech, tepelně vodivá pasta, kabelová příchytka)

4 Přeprava (odborník)

- ▶ Chraňte přístroj při přepravě před prudkými nárazy.
- ▶ Přístroj přepravujte v původním obalu, aby nedošlo k jeho poškození.

5 Montáž (odborník)

5.1 Místo montáže

Místo montáže musí splňovat tyto požadavky:

- teploty neklesají pod bod mrazu
- místo je suché
- přístupný

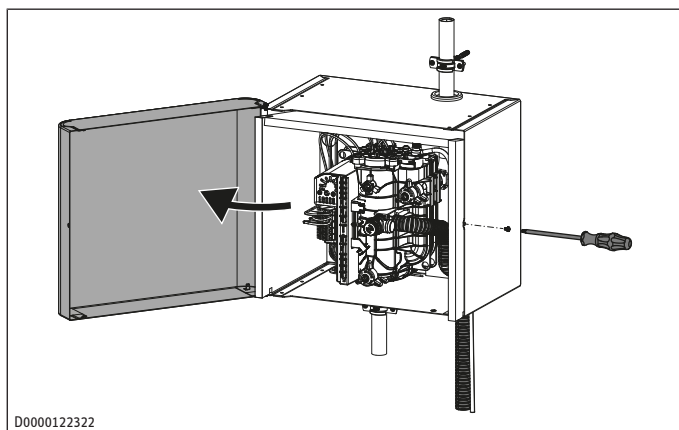
Stěna, na kterou se má přístroj instalovat, musí splňovat následující podmínky:

- nosný (hmotnost přístroje, viz kapitola *Tabulka s technickými údaji* [▶ 43])
- rovně
- svisle,
- ▶ Aby se snížily tepelné ztráty, udržujte krátkou vzdálenost mezi přístrojem a tepelným čerpadlem.
- ▶ Dbejte na délku předinstalovaných elektrických kabelů (kabel snímače, sběrnice CAN-BUS).

Kryt přístroje musí přístroj uzavřít bez mezer.

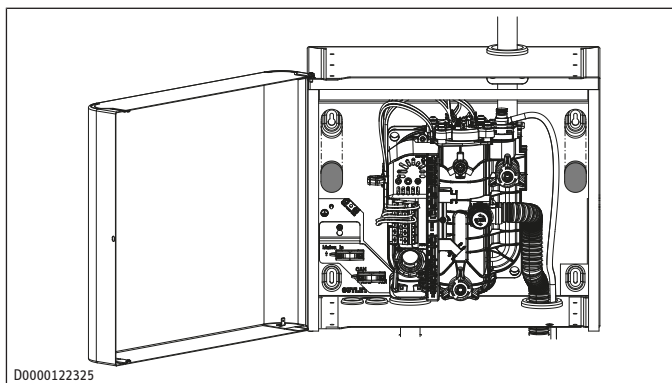
- ▶ Nerovnosti vyrovnajte pomocí distančních podložek.

5.2 Otevření přístroje

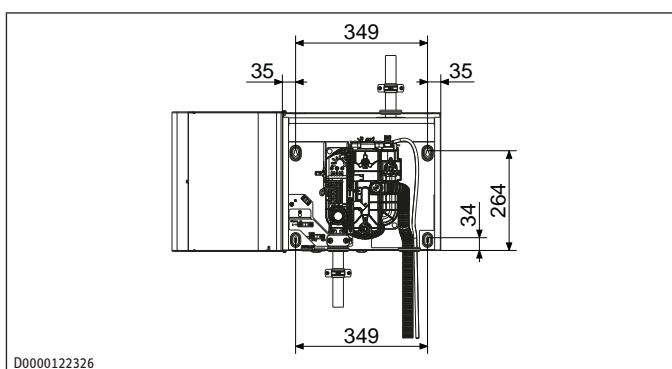


- ▶ Odstraňte šroub na pravé straně krytu přístroje.
- ▶ Odklopte kryt přístroje.

5.3 Montáž přístroje



- ▶ Sejměte kryty z upevňovacích otvorů.
- ▶ Přidržte přístroj na požadovaném místě montáže ke stěně.



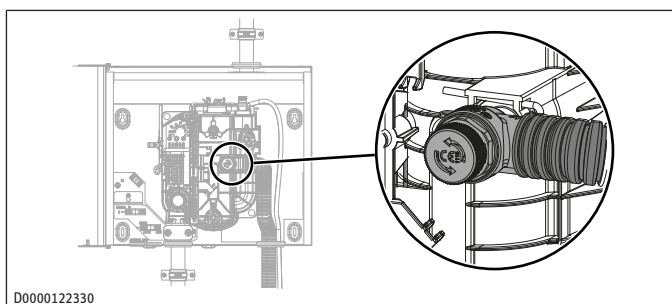
- ▶ Na stěně vyznačte polohu otvorů k vyvrtání.
- ▶ Vyvrtejte otvory.
- ▶ Do otvorů vložte vhodné hmoždinky.
- ▶ Přístroj upevněte pomocí vhodných šroubů.
- ▶ Nasadte kryty zpět na upevňovací otvory.

5.4 Připojka topné vody

5.4.1 Instalace topného okruhu

- ✓ Topná soustava, ke které je přístroj připojen, byla instalována odborníkem podle instalačních plánů, které jsou součástí projekčních podkladů.
- ▶ **UPOZORNĚNÍ: Cizí tělesa, jako okuje ze svařování, rez nebo těsnicí materiál, snižují bezpečnost provozu přístroje.** Potrubní systém důkladně propláchněte.
- ▶ Připojte přístroj hydraulicky.
- ▶ Izolujte trubky izolačním materiálem. Dbejte na to, aby byly trubky utěsněny až po otvory v opláštění, aby dovnitř nemohl vnikat vzduch.

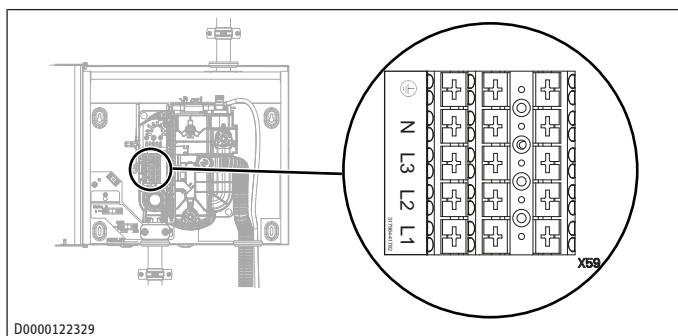
5.4.2 Pojistný ventil



- ▶ Odtokové potrubí dimenzujte tak, aby voda mohla bez překážek odtékat, když je pojistný ventil zcela otevřen.
- ▶ Zajistěte, aby odtokové potrubí pojistného ventilu bylo otevřené do atmosféry.
- ▶ Odtokové potrubí pojistného ventilu instalujte s plynulým spádem v nezamrzající místnosti.
- ▶ Dbejte na to, aby odtokové potrubí nebylo zalomené.
- ▶ Aby se zabránilo pohybu hadice při možném úniku vody, upevněte odtokové potrubí vhodnými prostředky.

5.5 Připojení elektrického napájení

5.5.1 Obsazení přípojek



D0000122329

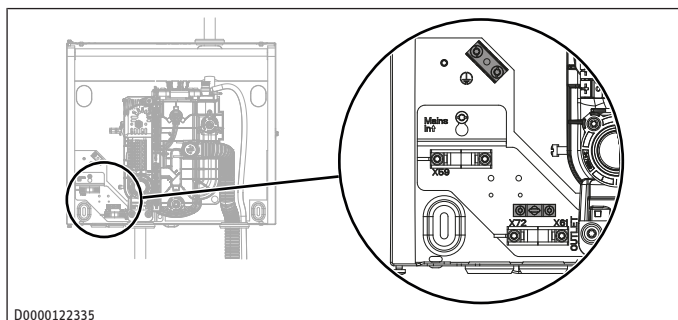
XD02 Elektrické nouzové/přídavné topení (DHC)

Připojovací příkon [kW]	Obsazení svorek				
2,9	L1	-	-	N	PE
5,9	L1	L2	-	N	PE
8,8	L1	L2	L3	N	PE

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Připojte přístroj s připojovacím příkonem 8,8 kW.
- ▶ WPM: Připojte přístroj s požadovaným připojovacím příkonem.
- ▶ Nastavte počet stupňů topení podle následující tabulky v regulátoru tepelného čerpadla (NASTAVENÍ / TOPENÍ / ELEKTRICKÝ DOHŘEV).

Připojovací příkon [kW]	Počet stupňů topení
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Vedte elektrické kabely odlehčovacími sponami.
- ▶ **VÝSTRAHA: Příliš pevně utažená odlehčení od tahu mohou vést ke zkratu. Odlehčení od tahu zcela neutahujte.** Zkontrolujte funkci odlehčovacích spon.



D0000122335

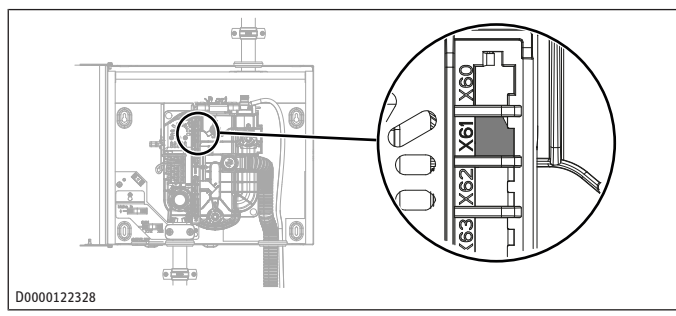
- ▶ Jestliže bylo uzemnění řídicího napětí odstraněno, uzemněte řídicí napětí na uzemňovací svorku (X59).

- ▶ Pokud bylo uzemnění sběrnice odstraněno, uzemněte sběrnici na uzemňovací svorku (X72).
- ▶ Připojte v přístroji předinstalovaný kabel CAN sběrnice ke svorce X1.19 v regulátoru tepelného čerpadla nebo v systémovém zásobníku.

Barva kabelu		Kontakt
GN	Zelená	H
BN	Hnědá	L
WH	Bílá	+
YE	Žlutá	-

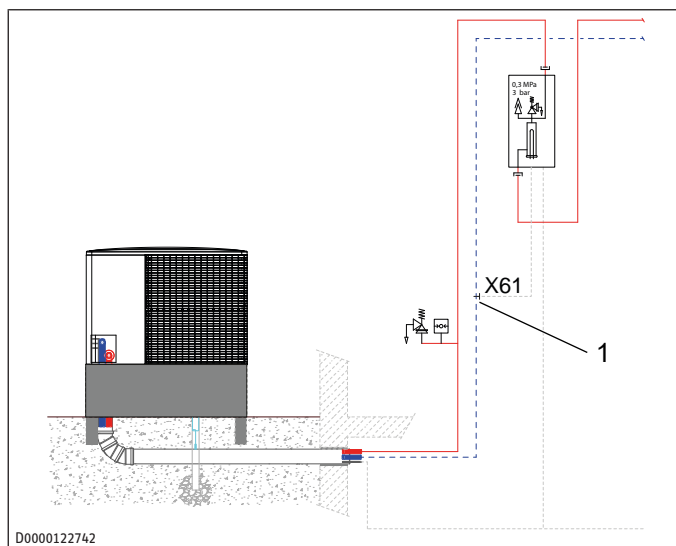
5.5.2 Měření spotřeby tepla

Čidlo pro měření spotřeby tepla je předinstalován na svorce X61.



D0000122328

K měření spotřeby tepla je nutné ponorné čidlo připojené ke svorce X61 instalovat na vratné straně k tepelnému čerpadlu.



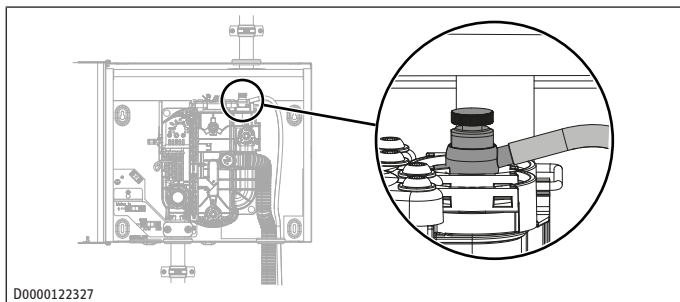
D0000122742

1 Ponorné čidlo

- ▶ Čidlo vedte do odpovídající polohy na vratné straně.
- ▶ Podle potřeby prodlužte vedení čidla. Použijte kabel o minimálním průměru 0,34 mm².
- ▶ Namontujte ponorné čidlo na vratnou stranu tepelného čerpadla.
- ▶ Při instalaci čidla dodržujte pokyny pro uvedení regulátoru tepelného čerpadla do provozu.

5.6 Odvzdušnění přístroje

- Podržte sběrnou nádobu pod odtokovou hadicí z odvodušňovacího ventilu.



- Odvzdušněte potrubní systém na odvodušňovacím ventilu.
- Po odvodušňení uzavřete odvodušňovací ventil.

5.7 Uzavření přístroje

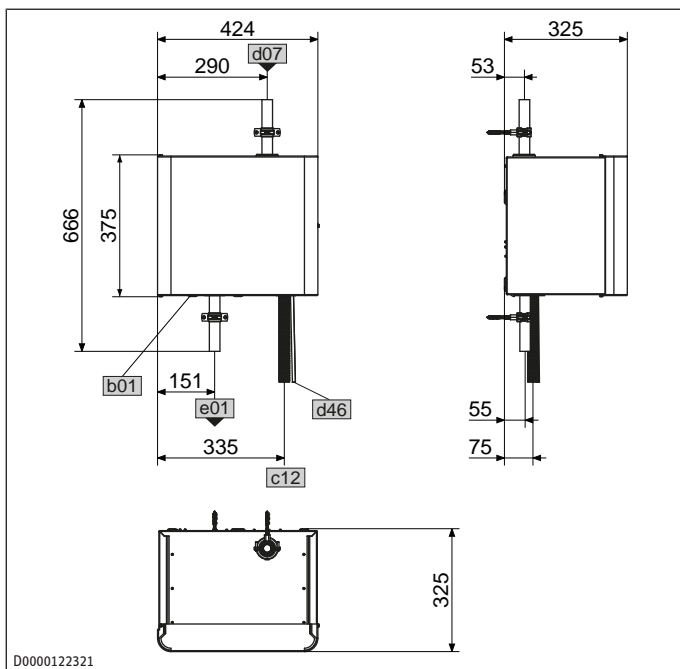
- Zavřete kryt přístroje.
- Kryt přístroje zajistěte na pravé straně šroubem.

5.8 Odstraňování poruch (odborník)

- Odpojte přístroj od napětí vypnutím pojistek.
- Otevřete kryt přístroje (viz kapitola *Otevření přístroje* [► 40]).

6 Technické údaje

6.1 Rozměry a přípojky



				AHP-BH 8.8
b01	Průchodka el. rozvodů			
c12	Pojistný ventil odtok			
d07	Tep.čerp.topení vstup.strana	mm	Vnitřní průměr	22
d46	Odvzdušnění			
e01	Topení vstup.strana	mm	Vnitřní průměr	22

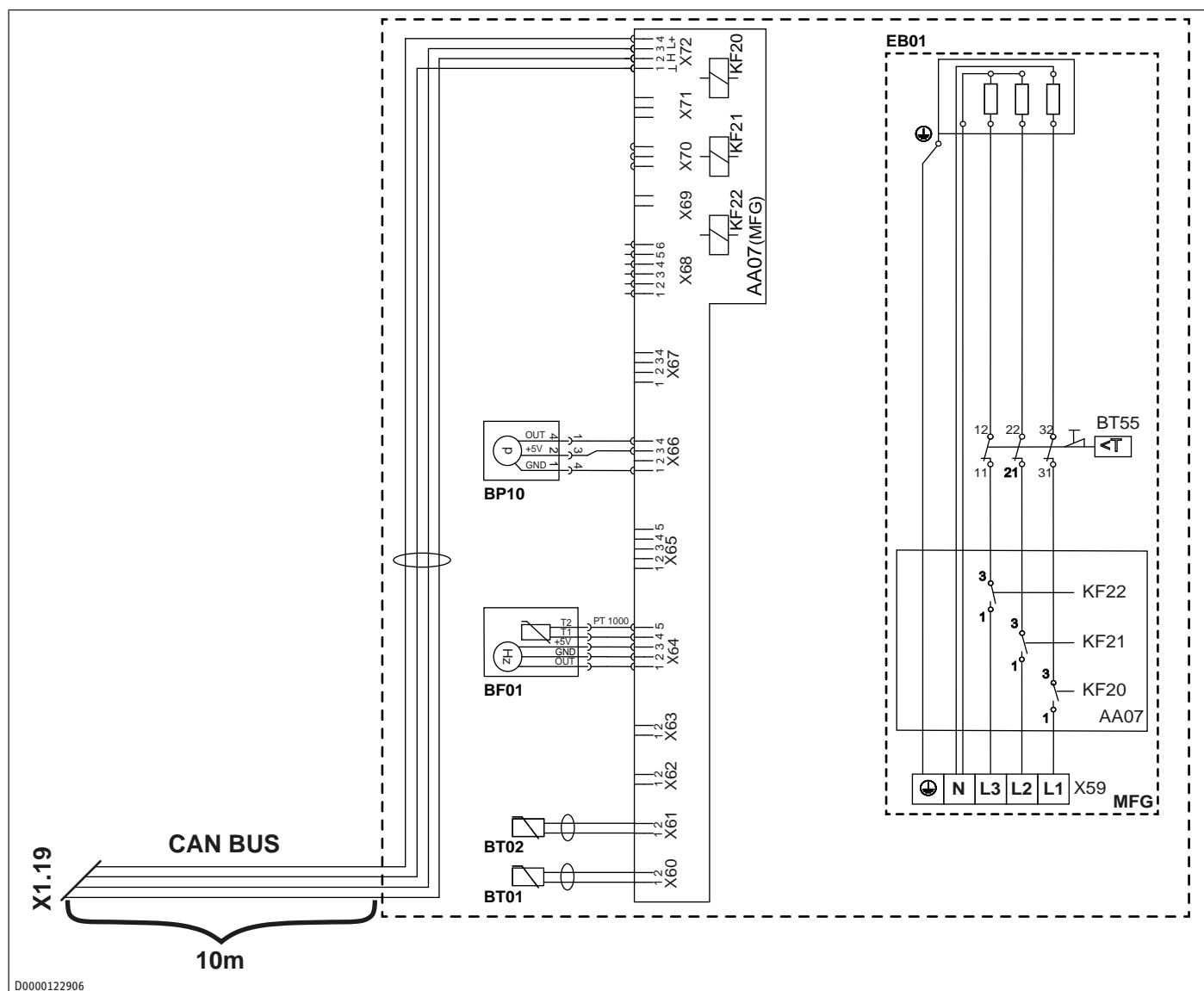
6.2 Schéma elektrického zapojení

Řídicí napětí

Svorka	Označení
EB01	Nouzové/přídavné vytápění MFG
KF20	Relé nouzového/přídavného vytápění MFG
KF21	Relé nouzového/přídavného vytápění MFG
KF22	Relé nouzového/přídavného vytápění MFG
X59	Připojovací svorka MFG

Bezpečné malé napětí

Svorka	Označení
AA07	Nouzové/přídavné vytápění elektroniky MFG
AA07-X60	Zástrčka čidla teploty výstupní strany tepelného čerpadla BT01
AA07-X61	Zástrčka čidla teploty vratné strany tepelného čerpadla BT02
AA07-X62	neobsazeno – zástrčka čidla teploty vratné strany tepelného čerpadla
AA07-X63	neobsazeno – zástrčka čidla teploty interního zásobníku teplé vody
AA07-X64	Zástrčka teploty a objemového průtoku topného okruhu BF01
AA07-X65	neobsazeno
AA07-X66	Západková zástrčka 2,5 (tlak topného zařízení) BP01
AA07-X67	neobsazeno
AA07-X68	Konektor ovládání motoru přepínacího ventilu vytápění / teplé vody
AA07-X69	neobsazeno
AA07-X70	Konektor ovládání čerpadla topného okruhu PWM/1-10 V
AA07-X71	neobsazeno
AA07-X72	Zástrčka sběrnice CAN
BF01	Snímač objemového průtoku, vytápění
BT01	Čidlo teploty tepelné čerpadlo - výstupní strana - PT1000
BT02	Čidlo teploty tepelné čerpadlo - vratná strana - PT1000
BP10	Snímač tlaku v topném okruhu
KF20	Relé nouzového/přídavného vytápění MFG
KF21	Relé nouzového/přídavného vytápění MFG
KF22	Relé nouzového/přídavného vytápění MFG
X1.19	Zástrčka CAN A (MFG)



D0000122906

6.3 Tabulka s technickými údaji

		AHP-BH 8.8	
Číslo výrobku		207902	
Příkony			
Příkon vestavěného nouzového/přídavného vytápění	kW	8,80	
Meze použitelnosti			
Hranice použití na straně vytápění min.	°C	18	
Hranice použití na straně vytápění max.	°C	75	
Max. dovolený tlak	MPa	0,30	
Elektrické údaje			
Frekvence	Hz	50	
Jmenovité napětí vestavěného nouzového/přídavného vytápění	V	400	
Fáze vestavěného nouzového/přídavného vytápění		3/N/PE	
Jištění vestavěného nouzového/přídavného vytápění	A	3 x B 16	
Provedení			
Stupeň krytí (IP)		IP21	
Použití		Zařízení s tepelnými čerpadly	
Vhodné pro		Montáž na stěnu	

		AHP-BH 8.8	
Rozměry			
Výška	mm	664	
Šířka	mm	424	
Hloubka	mm	325	
Hmotnosti			
Hmotnost	kg	12	
Připojky			
Druh připojení		Pevné připojení	
Připojení	mm	22	

7 Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

8 Životní prostředí a recyklace

- ▶ Přístroje a materiály zlikvidujte po použití v souladu s platnými národními předpisy.



- ▶ Je-li na přístroji vyobrazen symbol přeškrtnuté popelnice, odevzdejte přístroj na obecní sběrná místa nebo místa zpětného odběru k opětovnému použití a recyklaci.



Tento dokument je vyroben z recyklovatelného papíru.

- ▶ Dokument zlikvidujte po skončení životního cyklu přístroje podle národních předpisů.

1	Splošna navodila	46
1.1	Simboli v tem dokumentu.....	46
1.2	Ciljne skupine	46
1.3	Merske enote	46
1.4	Spremljajoči dokumenti	46
2	Varnost	46
2.1	Struktura opozoril	46
2.2	Namenska uporaba	46
2.3	Predvidljiva napačna uporaba	46
2.4	Varnostni napotki	46
3	Opis naprave.....	46
3.1	Združljivost naprav.....	47
3.2	Obseg dobave.....	47
4	Transport (strokovnjak)	47
5	Montaža (strokovnjak).....	47
5.1	Mesto montaže.....	47
5.2	Odpiranje naprave.....	47
5.3	Montaža naprave.....	47
5.4	Priključek za ogrevalno vodo	47
5.5	Električni priključek.....	48
5.6	Odzračevanje naprave	49
5.7	Zapiranje naprave	49
5.8	Odprava motenj (strokovnjak).....	49
6	Tehnični podatki.....	49
6.1	Mere in priključki	49
6.2	Električna vezalna shema	49
6.3	Tabela s podatki	50
7	Garancija	50
8	Okolje in recikliranje	51

1 Splošna navodila



► Pred uporabo skrbno preberite in shranite ta navodila.

1.1 Simboli v tem dokumentu

Simbol	Pomen
►	Ta simbol pomeni, da morate nekaj storiti.
✓	Ta simbol označuje pogoje, ki morajo biti izpolnjeni preden se izvedejo naslednji koraki postopka.
[11]	Ta simbol označuje sklic na ustrezno številko strani (v tem primeru stran 11).

1.2 Ciljne skupine

Strokovnjak za ogrevalne sisteme

Oseba s posebnimi strokovnimi znanji na naslednjih področjih: ogrevalna tehnika, ogrevalni mediji, hišna tehnika, stavbni sistemi, prezračevanje in klimatizacijska tehnika, merilna tehnika, tehnika toplotnih črpalk, okoljska tehnika, varnost pri delu, protipožarna zaščita

Strokovnjak za elektrotehniko

Oseba s posebnimi strokovnimi znanji na naslednjih področjih: elektrotehnika, merilna tehnika, varnost pri delu, protipožarna zaščita

Pripravniki

Pripravniki lahko poverjene naloge izvajajo le pod strokovnim nadzorom in vodenjem.

Poklicna kvalifikacija

V odvisnosti od lokalne zakonodaje je potrebna izobrazba, študij ali dodatna izobrazba.

Dokumentacija, ki upošteva enakost spolov

Trudimo se upoštevati spremembe jezikovnih navad in uporabljati spolno nevtralne jezikovne oblike brez da otežimo branje. V naši dokumentaciji želimo nagovoriti, vključiti ter prikazati vse spole.

1.3 Merske enote

Če ni navedeno drugače, so vse mere v milimetrih.

1.4 Spremljajoči dokumenti

- Navodila za uporabo upravljalnika toplotne črpalke
- Navodilo za uporabo in montažo priključene toplotne črpalke

2 Varnost

2.1 Struktura opozoril

2.1.1 Opozorila znotraj besedila

Opozorila znotraj besedila veljajo le za sledeči korak postopka.

- **SIGNALNA BESEDA: Posledica(-e) neupoštevanja opozorila. Ukrep(-i) za preprečevanje nevarnosti.** Korak postopka, na katerega se nanaša opozorilo

2.1.2 Signalne besede

Signalna beseda	Pomen
NEVARNOST	Opozorila, katerih neupoštevanje privede do smrti ali težjih telesnih poškodb.
OPOZORILO	Opozorila, katerih neupoštevanje lahko privede do smrti ali težjih telesnih poškodb.
POZOR	Opozorila, katerih neupoštevanje lahko privede do srednje hudih ali lažjih telesnih poškodb.
OBVESTILO	Opozorila, katerih neupoštevanje lahko privede do materialne, posledične ali okoljske škode.

2.2 Namenska uporaba

Med rednim delovanjem lahko naprava podpira toplotno črpalko v monoenergetskem načinu pod točko bivalentnosti. Glede na nastavitev in priključeno toplotno črpalko lahko naprava podpira ogrevanje sanitarne vode ali protilegionelno delovanje. Pri motnjah delovanja toplotne črpalke lahko naprava začasno zagotovi segrevanje sanitarne vode in ogrevanje prostorov.

Naprava je primerna za hlajenje z nadzorom rosišča.

Naprava je predvidena za uporabo v zasebnem okolju. Naprava se lahko uporabi tudi v drugem okolju, npr. v obrtni delavnici, če se uporablja na enak način.

2.3 Predvidljiva napačna uporaba

Segrevanje drugih tekočin razen ogrevalne vode ni dovoljeno.

Naprava ni namenjena za uporabo v inštalacijah za pitno vodo.

Naprava ni primerna za delovanje pod rosiščem.

2.4 Varnostni napotki

- Če napravo nepravilno instalirate ali električno priključite, lahko pride do telesnih poškodb. Električno napeljavno in inštalacijo naprave sme izvesti le kvalificiran strokovnjak.
- Priključitev na električno omrežje je dovoljena le v obliki fiksnega priključka. Namestite varnostno pripravo, s katero se lahko naprava preko ločilne razdalje 3 mm odklopi od električnega omrežja. Varnostne priprave so npr. kontaktorji, LS-stikala, varovalke.
- Če v ohišje vdre voda, se lahko poškodujejo elektronske komponente. Elektronske komponente zaščitite pred vlago.
- Električne komponente v svojem prvotnem stanju niso vir vžiga (npr. vroča površina, iskrenje ali oblok) in v primeru uhajanja ne morejo zanežiti hladilnega sredstva. Uporabljajte samo priporočene originalne nadomestne dele.
- Če naprave ne instalirate v celoti, ni zagotovljena varna uporaba naprave. Napravo uporabljajte samo, ko je v celoti instalirana. Naprava sme obratovati le z zaprtim ohišjem in pokrovom.
- Neprimerni nadomestni deli in neprimeren pribor lahko ogrozijo varnost uporabnika in naprave. Uporabljajte samo originalne nadomestne dele in originalno dodatno opremo.

3 Opis naprave

Naprava je stenski modul z vgrajenim električnim zasilnim/dodatnim ogrevanjem. Napravo lahko uporabljate v kombinaciji s toplotno črpalko zrak/voda s hladilnim sredstvom R290, če ni na voljo drugega električnega zasilnega/dodatnega ogrevanja. Naprava je prek kabla vodila povezana z vgrajenim zalogovnikom ali upravljalnikom toplotne črpalke.

3.1 Združljivost naprav

Napravo lahko uporabljate v kombinaciji z naslednjimi izdelki:

- Vgrajeni zalogovnik HSBC 300 cool
- Vgrajeni zalogovnik TSBC 300 plus
- Upravljalnik toplotne črpalke WPM

3.2 Obseg dobave

- Dokumentacija
- Naprava
- 1× vrečka s priborom (montažna pločevina, toplotno prevodna pasta, kabselske vezice)

4 Transport (strokovnjak)

- ▶ Med transportom varujte napravo pred močnimi udarci.
- ▶ Napravo transportirajte v originalni embalaži, da je zavarošana pred poškodbami.

5 Montaža (strokovnjak)

5.1 Mesto montaže

Mesto montaže mora izpolnjevati naslednje zahteve:

- Ne zmrzuje
- suho
- dostopno

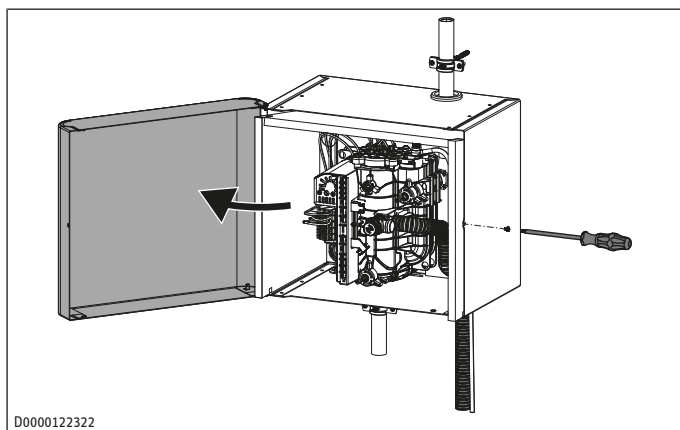
Stena, na katero želite namestiti napravo, mora izpolnjevati naslednje pogoje:

- nosilen (teža naprave, glejte poglavje *Tabela s podatki* [▶ 50])
- ravno
- navpično
- ▶ Za zmanjšanje izgub v napeljavi poskrbite za minimalno razdaljo med napravo in toplotno črpalko.
- ▶ Upoštevajte dolžino predhodno nameščenih električnih vodnikov (vodnik tipala, vodilo CAN).

Pokrov naprave mora zapirati napravo brez kakršnih koli vrzeli.

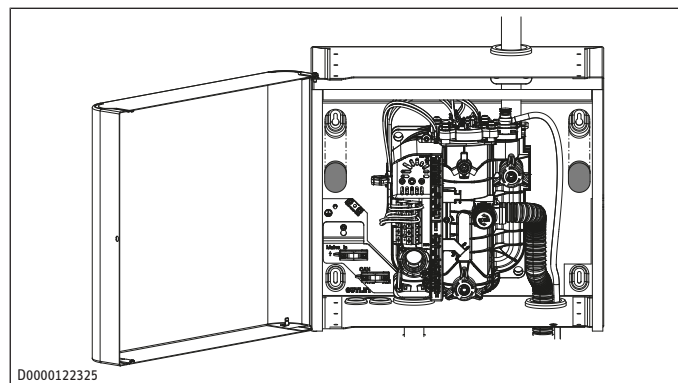
- ▶ Neravnine izravnajte z distančniki.

5.2 Odpiranje naprave

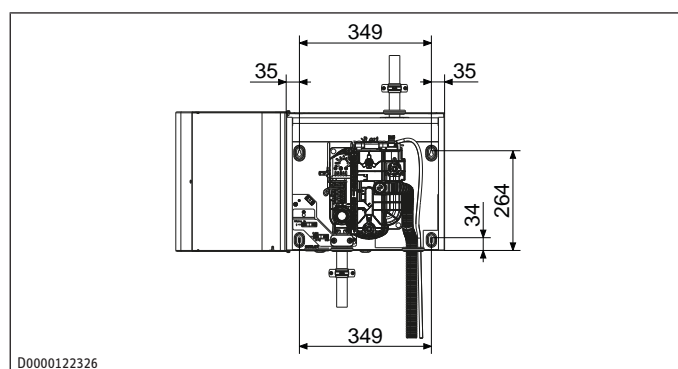


- ▶ Odstranite vijak na desni strani pokrova naprave.
- ▶ Poklopite pokrov naprave vstran.

5.3 Montaža naprave



- ▶ Odstranite prekritja s pritrdilnih lukenj.
- ▶ Držite napravo ob steni na želenem mestu montaže.



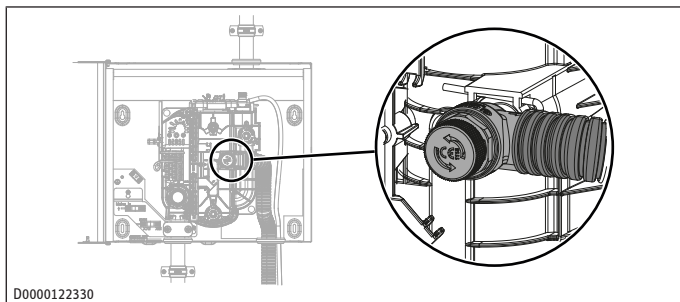
- ▶ Na steni označite mesta izvrtin.
- ▶ Izvrtajte luknje.
- ▶ V luknje vstavite primerne vložke.
- ▶ Pritrdite napravo z ustreznimi vijaki.
- ▶ Ponovno namestite prekritja na pritrdilne luknje.

5.4 Priključek za ogrevalno vodo

5.4.1 Vgradnja ogrevalnega kroga

- ✓ Ogrevalni sistem, na katerega bo priključena naprava, je vgradil strokovnjak skladno z instalacijskimi načrti v projektni dokumentaciji.
- ▶ **OBVESTILO: Tujki, kot so varilne kapljice, rja ali tesnilni material ogrožajo obratovalno zanesljivost naprave.** Temeljito izperite cevni sistem.
- ▶ Izvedite hidravlično priključitev naprave.
- ▶ Cevi izolirajte z izolacijskim materialom. Poskrbite, da so cevi zatesnjene vse do odprtih v prekritju, da zrak ne more vstopati.

5.4.2 Varnostni ventil

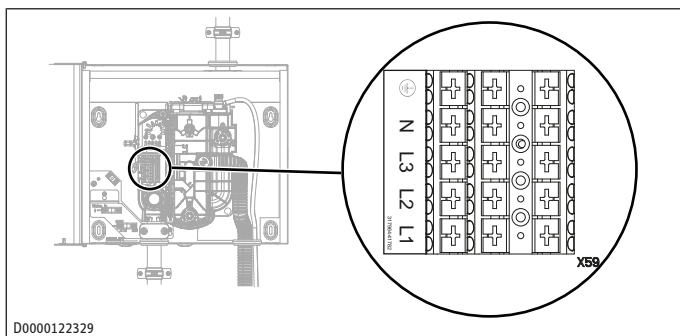


D0000122330

- ▶ Odvodno cev dimenzionirajte tako, da voda pri popolnoma odprtem varnostnem ventilu nemoteno odteka.
- ▶ Poskrbite, da je odvodna cev varnostnega ventila odprta proti ozračju.
- ▶ Odvodno cev varnostnega ventila montirajte s stalnim padcem v prostoru, kjer ne zmrzuje.
- ▶ Pazite, da odvodna cev ne bo prepognjena.
- ▶ Da bi preprečili premikanje cevi pri iztekanju vode, odvodno cev pritrdite z ustreznimi sredstvi.

5.5 Električni priključek

5.5.1 Razpored priključkov



D0000122329

XD02 Električni zasilni/dodatni grelnik (DHC)

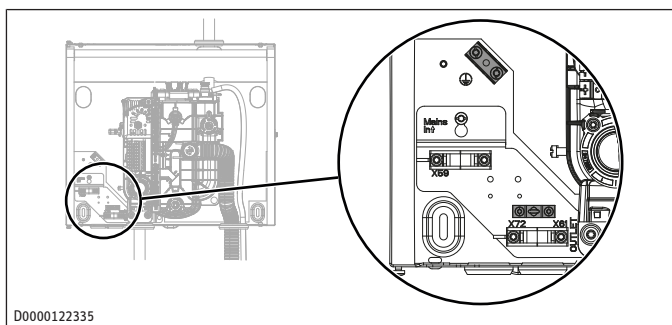
Priključna moč Zasedenost sponk [W]

2,9	L1	-	-	N	PE
5,9	L1	L2	-	N	PE
8,8	L1	L2	L3	N	PE

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Napravo priključite s priključno močjo 8,8 kW.
- ▶ WPM: Napravo priključite z zeleno priključno močjo.
- ▶ V upravljalniku toplotne črpalke nastavite število stopenj ogrevanja v skladu z naslednjo preglednico (NASTAVITVE / OGREVANJE / ELEKTRIČNO DOGREVANJE).

Priključna moč [W]	Število stopenj ogrevanja
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Električno napeljavo speljite skozi natezni razbremenilnik.
- ▶ **OPOZORILO: Premočno zategnjeni razbremenilniki natega lahko povzročijo kratek stik. Razbremenilnika natega ne pritegnite do konca.** Preverite delovanje napetostnega razbremenilnika.



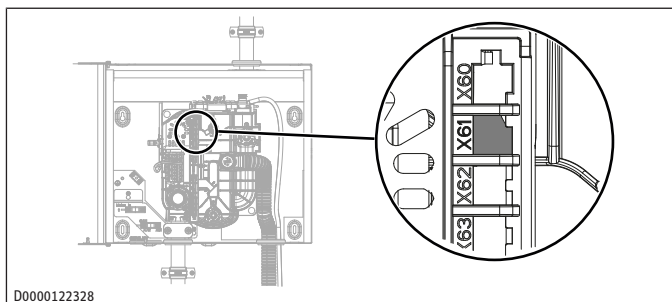
D0000122335

- ▶ Če je bila ozemljitev krmilne napetosti odstranjena, ozemljite krmilno napetost na ozemljitveno sponko (X59).
- ▶ Če je bila ozemljitev kabla vodila odstranjena, ozemljite kabel vodila na ozemljitveno sponko (X72).
- ▶ Priključite kabel prednameščenega vodila CAN na napravi na priključek X1.19 v upravljalniku toplotne črpalke ali v vgrajenem zalogovniku.

Barva kabla		Kontakt
GN	zelena	H
BN	rjava	L
WH	bela	+
YE	rumena	-

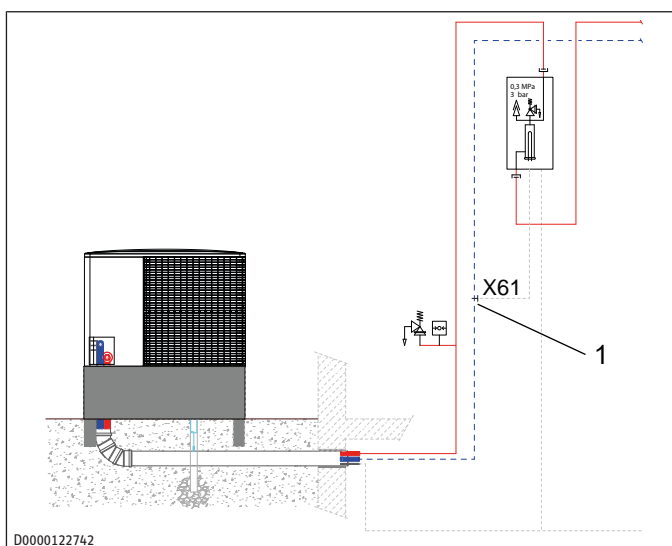
5.5.2 Merjenje količine toplote

Tipalo za merjenje količine toplote je prednameščeno na sponki X61.



D0000122328

Za merjenje količine toplote mora biti potopno tipalo, ki je priključeno na sponko X61, nameščeno na povratnem vodu v toplotno črpalko.



D0000122742

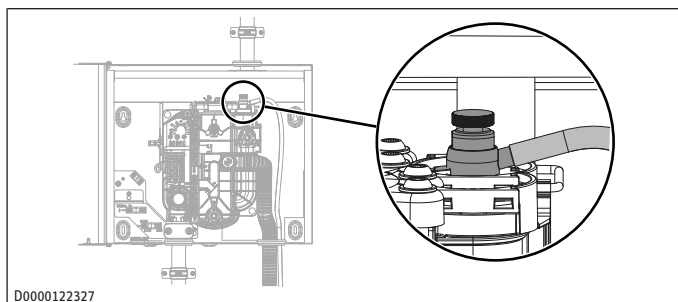
1 Potopno tipalo

- ▶ Tipalo namestite na ustrezno mesto na povratnem vodu.

- ▶ Po potrebi podaljšajte vod tipala. Uporabite kabel s presekom najmanj 0,34 mm².
- ▶ Na povratek toplotne črpalke namestite potopno tipalo.
- ▶ Pri namestitvi tipala upoštevajte navodila za zagon upravljalnika toplotne črpalke.

5.6 Odzračevanje naprave

- ▶ Pod odvodno cev odzračevalnega ventila postavite lovilno posodo.



D0000122327

- ▶ Cevovodni sistem odzračite na odzračevalnem ventilu.
- ▶ Po odzračevanju zaprite odzračevalni ventil.

5.7 Zapiranje naprave

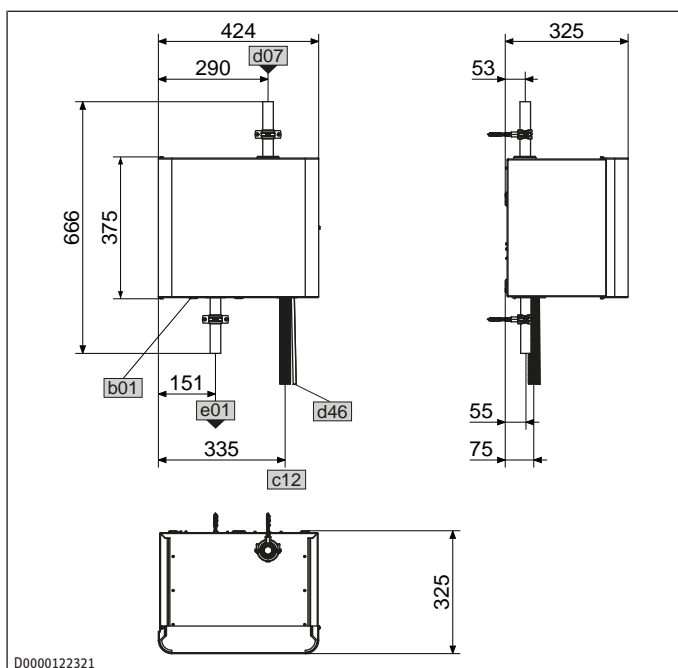
- ▶ Zaprite pokrov naprave.
- ▶ Z vijakom pritrdite pokrov naprave na desni strani.

5.8 Odprava motenj (strokovnjak)

- ▶ Napravo odklopite od napajanja, tako da izklopite varovalke.
- ▶ Odprite pokrov naprave (glejte poglavje *Odpiranje naprave* [▶ 47]).

6 Tehnični podatki

6.1 Mere in priključki



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Skoznjik za električne vodnike			
c12	Varnostni ventil odtok			
d07	TČ predtok ogrevanja	mm	notranji premer	22
d46	Odzračevanje			
e01	Ogrevanje predtok	mm	notranji premer	22

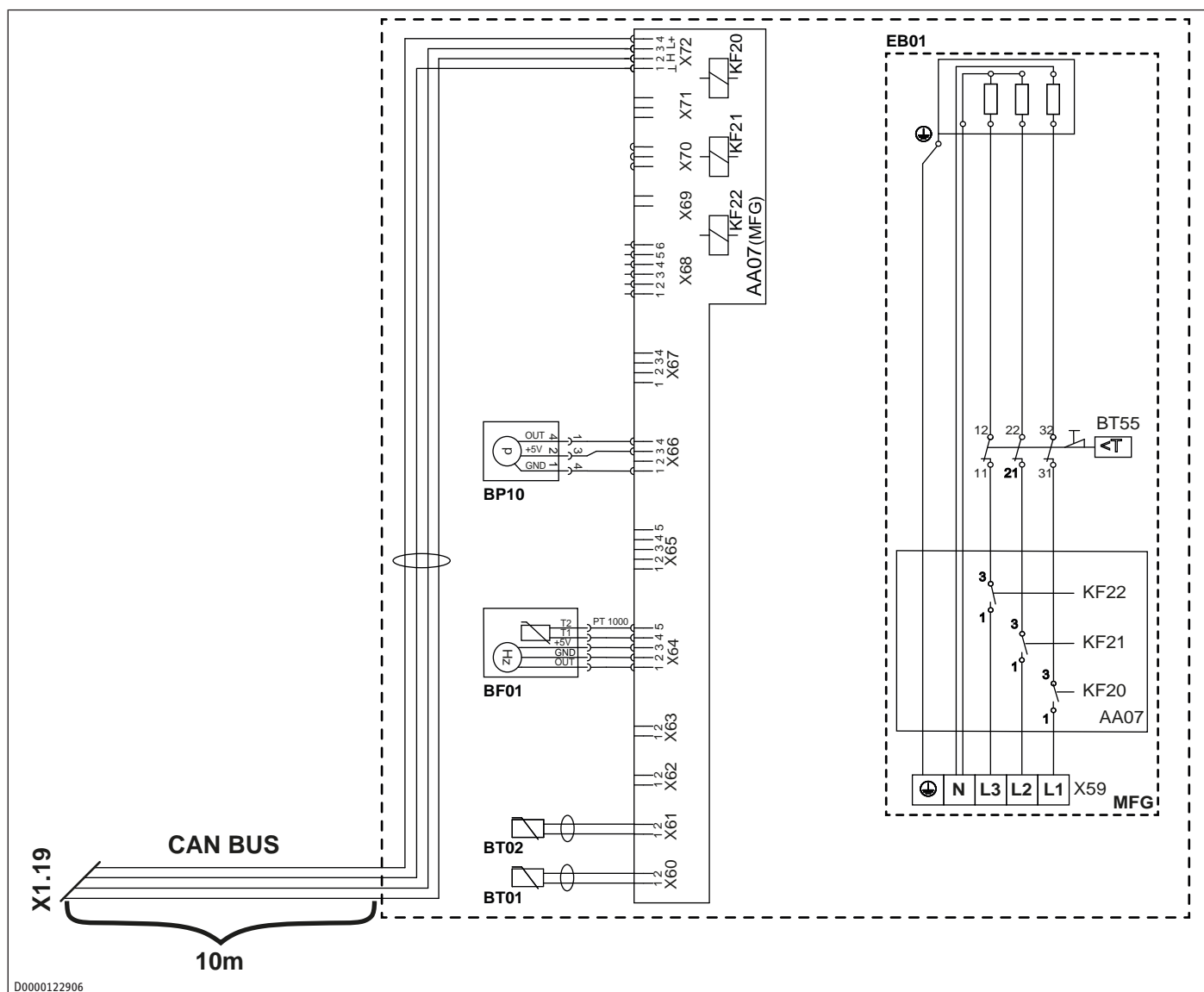
6.2 Električna vezalna shema

Krmilna napetost

Sponka	opis,
EB01	Zasilni/dopolnilni grelnik MFG
KF20	Rele zasilnega/dopolnilnega grelnika MFG
KF21	Rele zasilnega/dopolnilnega grelnika MFG
KF22	Rele zasilnega/dopolnilnega grelnika MFG
X59	Priključna sponka MFG

Varnostna nizka napetost

Sponka	opis,
AA07	Elektronika zasilnega/dodatnega grelnika MFG
AA07-X60	Vtič za temperaturno tipalo predtoka toplotne črpalke BT01
AA07-X61	Vtič za temperaturno tipalo povratka toplotne črpalke BT02
AA07-X62	ni zasedeno – vtič za temperaturno tipalo povratka toplotne črpalke
AA07-X63	ni v uporabi – vtič za temperaturno tipalo notranjega hranilnika sanitarne tople vode
AA07-X64	Vtič za temperaturo in volumnski pretok ogrevalnega tokokroga BF01
AA07-X65	ni v uporabi
AA07-X66	Vtič z rastrom 2,5 (tlak ogrevalnega sistema) BP01
AA07-X67	ni v uporabi
AA07-X68	Vtič za krmiljenje motorja preklopnega ventila ogrevanje/sanitarne tople vode
AA07-X69	ni v uporabi
AA07-X70	Vtič za krmiljenje črpalke ogrevalnega kroga PWM/1-10 V
AA07-X71	ni v uporabi
AA07-X72	Vtič za vodilo CAN
BF01	Tipalo volumnskega pretoka ogrevanje
BT01	Temperaturno tipalo predtoka toplotne črpalke – PT1000
BT02	Temperaturno tipalo povratka toplotne črpalke – PT1000
BP10	Tipalo tlaka ogrevalnega kroga
KF20	Rele zasilnega/dopolnilnega grelnika MFG
KF21	Rele zasilnega/dopolnilnega grelnika MFG
KF22	Rele zasilnega/dopolnilnega grelnika MFG
X1.19	Vtič CAN A (MFG)



D0000122906

6.3 Tabela s podatki

		AHP-BH 8.8
Proizv. številka		207902
Električna moč		
Poraba energije zasilni/dopolnilni grelnik	kW	8,80
Meje uporabe		
Meja uporabe na strani ogrevanja min.	°C	18
Meja uporabe na strani ogrevanja maks.	°C	75
Maks. dopustni tlak	MPa	0,30
Električni podatki		
Frekvenca	Hz	50
Nazivna napetost zasilnega/dopolnilnega grelnika	V	400
Faze zasilni/dopolnilni grelnik		3/N/PE
Varovalka zasilni/dopolnilni grelnik	A	3 x B 16
Izvedbe		
Vrsta zaščite (IP)		IP21
Uporaba		Sistemi toplotnih črpalk
Primerna za		Stenska montaža
Dimenzije		
Višina	mm	664

		AHP-BH 8.8
Širina	mm	424
Globina	mm	325
Teže		
Teža	kg	12
Priključki		
Vrsta priključka		Fiksni priključek
Priključek	mm	22

7 Garancija

Za naprave, kupljene izven Nemčije, ne veljajo garancijski pogoji naših nemških družb. Nasprotno, v državah, kjer naše izdelke prodaja ena izmed naših hčerinskih družb, lahko nudi garancijo le takšna hčerinska družba. Takšna garancija se podeli le takrat, ko je hčerinska družba izdala lastne garancijske pogoje. Mimo tega se ne podeli nobena garancija.

Za naprave, ki so bile kupljene v državah, v katerih naših izdelkov ne prodaja nobena izmed naših hčerinskih družb, ne podeljemo garancije. Na morebitne garancije, ki jih zagotavlja uvoznik, to ne vpliva.

8 Okolje in recikliranje

- ▶ Naprave in materiale po uporabi odstranite skladno z nacionalnimi predpisi.



- ▶ Če je na napravi prikazan prečrtan zabojnik za odpadke, jo oddajte v ponovno uporabo in predelavo na komunalnem zbirnem mestu ali sprejemnem mestu v trgovini.



Ta dokument je natisnjen na papirju, ki ga je mogoče reciklirati.

- ▶ Po izteku uporabne dobe naprave ga odstranite v skladu z nacionalnimi predpisi.

1	Wskazówki ogólne.....	53
1.1	Symbole użyte w dokumencie.....	53
1.2	Grupy docelowe	53
1.3	Jednostki miar	53
1.4	Inne obowiązujące dokumenty	53
2	Bezpieczeństwo.....	53
2.1	Struktura ostrzeżeń	53
2.2	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	53
2.3	Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie	53
2.4	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	53
3	Opis urządzenia	54
3.1	Kompatybilność urządzenia	54
3.2	Zakres dostawy	54
4	Transport (specjalista).....	54
5	Montaż (wyspecjalizowany instalator)	54
5.1	Miejsce montażu	54
5.2	Otwieranie urządzenia	54
5.3	Montaż urządzenia	54
5.4	Przyłącze wody grzewczej.....	54
5.5	Podłączenie elektryczne	55
5.6	Odpowietrzanie urządzenia	56
5.7	Zamknąć urządzenie	56
5.8	Usuwanie usterek (instalator).....	56
6	Dane techniczne.....	56
6.1	Wymiary i przyłącza	56
6.2	Schemat połączeń elektrycznych.....	56
6.3	Tabela danych	58
7	Gwarancja.....	58
8	Ochrona środowiska i recycling	58

1 Wskazówki ogólne



- ▶ Przed przystąpieniem do naprawy należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

1.1 Symbole użyte w dokumencie

Symbol	Znaczenie
▶	Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności.
✓	Ten symbol informuje o wymaganiach, które muszą być spełnione, aby możliwe było wykonanie następnej procedury.
[▶ 11]	Ten symbol oznacza odsyłacz do określonego numeru strony (w tym przykładzie: strona 11).

1.2 Grupy docelowe

Specjalista ds. ogrzewania

Osoba ze specjalistyczną wiedzą fachową z następujących dziedzin: technika ogrzewania, media grzewcze, technika instalacyjna, automatyka budynkowa, technika wentylacyjna i klimatyzacyjna, technika pomiarowa, technika pomp ciepła, technika ochrony środowiska, bezpieczeństwo techniczne, ochrona przeciwpożarowa

Specjalista ds. elektrotechniki

Osoba ze specjalistyczną wiedzą fachową z następujących dziedzin: elektrotechnika, technika pomiarowa, bezpieczeństwo techniczne, ochrona przeciwpożarowa

Uczniowie zawodu

Uczniowie zawodu wykonują zleczone zadania tylko pod fachowym nadzorem i kierownictwem.

Kwalifikacja zawodowa

W zależności od lokalnych przepisów wymagane są szkolenia, studia lub dalsze kształcenie.

Równościowa dokumentacja

Staramy się dotrzymać kroku zmianom języka i stosować neutralne płciowo formy językowe, bez uszczerbku dla płynności czytania. Zależy nam na tym, aby nasza dokumentacja skierowana była do wszystkich płci, uwzględniała je i eksponowała.

1.3 Jednostki miar

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

1.4 Inne obowiązujące dokumenty

- Instrukcje regulatora pompy ciepła
- Instrukcja obsługi i instalacji podłączonej pompy ciepła

2 Bezpieczeństwo

2.1 Struktura ostrzeżeń

2.1.1 Osadzone ostrzeżenia

Osadzone ostrzeżenia dotyczą tylko tego kroku procedury, który znajduje się pod nimi.

- ▶ **HASŁO OSTRZEGAWCZE: Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia. Środki służące zapobieganiu zagrożeniu.** Krok procedury, którego dotyczy ostrzeżenie

2.1.2 Hasła ostrzegawcze

Hasło ostrzegawcze	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.
WSKAZÓWKA	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do szkód materialnych, szkód następczych lub zanieczyszczenia środowiska.

2.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Podczas normalnej pracy ogrzewanie awaryjne/dodatkowe może wspomagać pompę ciepła w trybie monoenergetycznym poniżej punktu biwalentnego. Zależnie od ustawienia i podłączonej pompy ciepła elektryczne ogrzewanie awaryjne/dodatkowe może wspomagać przygotowanie ciepłej wody użytkowej lub dezynfekcję. W przypadku awarii pompy ciepła ogrzewanie awaryjne/dodatkowe może prowizorycznie zapewnić podgrzewanie wody użytkowej oraz ogrzewanie pomieszczeń.

Urządzenie nadaje się do chłodzenia z monitorowaniem punktu rosy.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w budownictwie mieszkaniowym. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

2.3 Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Nagrzewanie innych cieczy niż woda użytkowa jest niedozwolone.

Produkt nie jest przeznaczony do użytkowania w rurociągach wody użytkowej.

Urządzenie nie nadaje się do pracy poniżej punktu rosy.

2.4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Nieumiejętne wykonanie montażu i podłączenia do instalacji elektrycznej grozi obrażeniami ciała. Montaż urządzenia i jego podłączenie do instalacji elektrycznej może przeprowadzić tylko wyspecjalizowany instalator.
- Podłączenie do sieci elektrycznej dopuszczalne jest wyłącznie w formie przyłącza stałego. Zamontować urządzenie zabezpieczające, które umożliwi odseparowanie urządzenia od sieci elektrycznej z rozwarciem styków wynoszącym 3 mm. Urządzeniami zabezpieczającymi są np. styczniki, wyłączniki nadmiarowo-prądowe, bezpieczniki.
- Wniknięcie wilgoci do wnętrza urządzenia grozi uszkodzeniem elementów elektronicznych. Chronić elementy elektroniczne przed wilgocią.
- Elementy elektryczne w oryginalnym stanie nie stanowią źródła zapłonu (np. nie nagrzewają powierzchni, nie wywołują iskier lub łuków elektrycznych) i nie mogą doprowadzić do zapłonu czynnika chłodniczego w razie wycieku. Montować tylko zalecane oryginalne części zamienne.
- Dopóki nie zostanie zakończony montaż urządzenia, bezpieczeństwo jego użytkowania nie jest zagwarantowane. Urządzenie może być użytkowane tylko po poprawnie zakończonym montażu. Urządzenie może być użytkowane tylko z zamkniętą obudową i zamkniętą pokrywą.

- Nieodpowiednie części zamienne i nieodpowiedni osprzęt mogą negatywnie wpływać na bezpieczeństwo użytkowników i produktu. Montować wyłącznie oryginalne części zamienne i oryginalne wyposażenie dodatkowe.

3 Opis urządzenia

Urządzenie jest modułem ściennym ze zintegrowanym elektrycznym ogrzewaniem awaryjnym/pomocniczym. Urządzenie może być używane w połączeniu z pompą ciepła powietrze-woda z czynnikiem chłodniczym R290, jeśli nie jest dostępne inne elektryczne ogrzewanie awaryjne/pomocnicze. Urządzenie jest podłączone do zintegrowanego zasobnika lub sterownika pompy ciepła za pomocą kabla magistrali.

3.1 Kompatybilność urządzenia

Urządzenie może być użytkowane w połączeniu z następującymi pompami ciepła:

- Wieże hydrauliczne HSBC 300 cool
- Wieże hydrauliczne TSBC 300 plus
- Regulator pompy ciepła WPM

3.2 Zakres dostawy

- Dokumentacja
- Urządzenie
- 1 × torba na akcesoria (płyta montażowa, pasta termoprzewodząca, opaski kablowe)

4 Transport (specjalista)

- ▶ Podczas transportu zabezpieczyć urządzenie przed silnymi wstrząsami.
- ▶ Urządzenie należy transportować w opakowaniu i w położeniu pionowym, aby chronić je przed uszkodzeniami.

5 Montaż (wyspecjalizowany instalator)

5.1 Miejsce montażu

Miejsce montażu musi spełniać następujące wymagania:

- zabezpieczenie przed mrozem
- suche pomieszczenie
- Dostęp

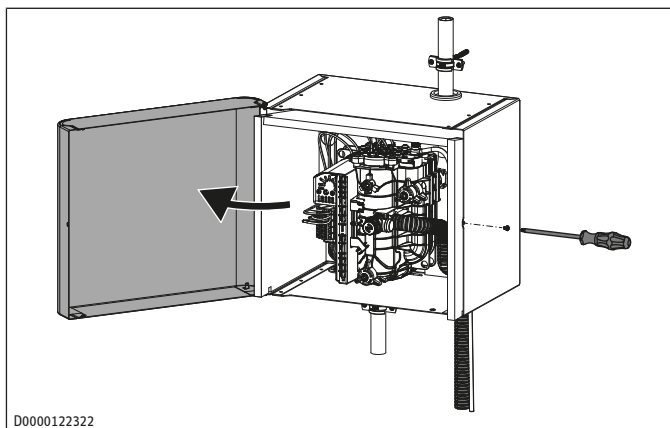
Pomieszczenie, w którym ustawione zostanie urządzenie, musi spełniać następujące warunki:

- mieć odpowiednią nośność (masa urządzenia podana jest w rozdziale *Tabela danych* [▶ 58])
- płaskie
- pionowo
- ▶ Urządzenie powinno znajdować się blisko pompy ciepła, aby ograniczyć straty ciepła.
- ▶ Zwróć uwagę na długość wstępnie zainstalowanych kabli elektrycznych (kabel czujnika, magistrala CAN).

Pokrywa urządzenia musi zamykać urządzenie bez żadnych szczelin.

- ▶ Nierówności należy zniwelować za pomocą podkładek dystansowych.

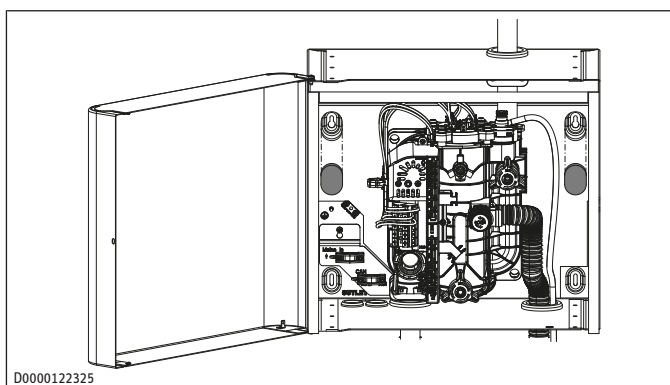
5.2 Otwieranie urządzenia



D0000122322

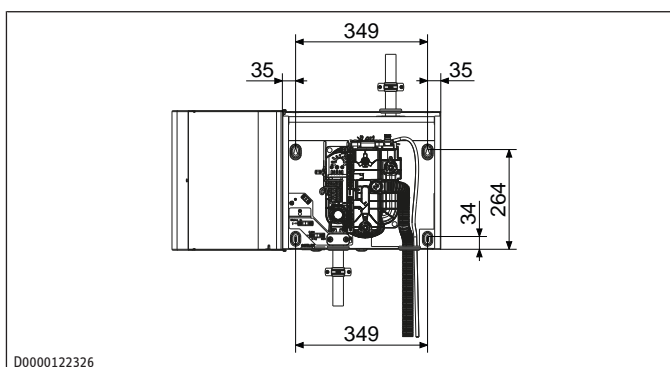
- ▶ Odkręć śrubę po prawej stronie pokrywy urządzenia.
- ▶ Odchyl pokrywę urządzenia na bok.

5.3 Montaż urządzenia



D0000122325

- ▶ Zdejmij osłony z otworów mocujących.
- ▶ Przytrzymaj urządzenie przy ścianie w wybranym miejscu instalacji.



D0000122326

- ▶ Zaznaczyć na ścianie miejsca wiercenia otworów.
- ▶ Wywiercić otwory.
- ▶ Włożyć odpowiednie kołki rozporowe w wywiercone otwory.
- ▶ Zamocować uchwyt ścienny odpowiednimi wkrętami.
- ▶ Założyć pokrywę na otwory mocujące.

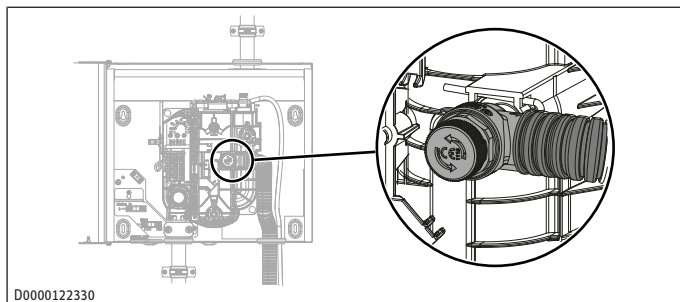
5.4 Przyłącze wody grzewczej

5.4.1 Montaż obiegu grzewczego

- ✓ Instalacja grzewcza podłączana do urządzenia musi zostać wykonana przez wyspecjalizowanego instalatora, zgodnie ze schematami instalacji znajdującymi się w dokumentach projektowych.

- ▶ **WSKAZÓWKA:** Ciała obce, takie jak opiłki spawalnicze, rdza czy materiał uszczelniający, negatywnie wpływają na bezpieczeństwo pracy urządzenia. Dokładnie przepłukać rurociąg.
- ▶ Podłączyć urządzenie hydraulicznie.
- ▶ Zaizolować rury materiałem izolacyjnym. Upewnić się, że rury są uszczelnione do otworów w obudowie, aby powietrze nie mogło się przedostawać do wewnątrz.

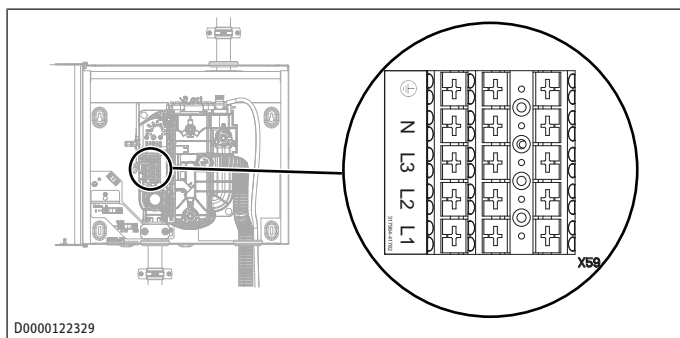
5.4.2 Zawór bezpieczeństwa



- ▶ Rurka odpływowa musi być tak zwymiarowana, aby woda mogła swobodnie wypływać przy całkowicie otwartym zaworze bezpieczeństwa.
- ▶ Rurka odpływowa zaworu bezpieczeństwa musi być otwarta do atmosfery.
- ▶ Rurka odpływowa zaworu bezpieczeństwa musi być ułożona w taki sposób, aby spadek do odpływu był ciągły.
- ▶ Uważać, aby wężyk odprowadzania kondensatu nie był zagięty.
- ▶ Aby zapobiec przemieszczaniu się węża w przypadku wycieku wody, należy zabezpieczyć rurę spustową za pomocą odpowiednich środków.

5.5 Podłączenie elektryczne

5.5.1 Rozmieszczenie złączy



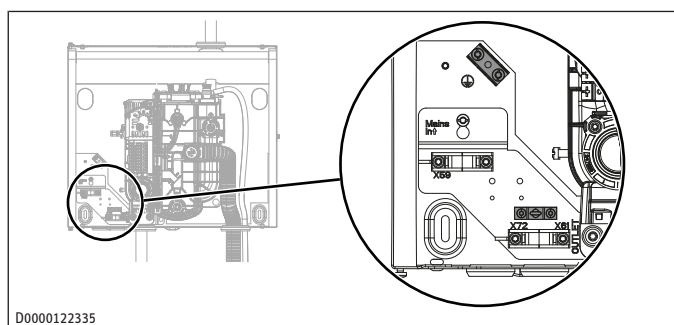
XD02	Elektryczne ogrzewanie awaryjne/dodatkowe (DHC)					
	Moc przyłączeniowa [kW]	Wykorzystanie zacisków				
	2,9	L1	-	-	N	PE
	5,9	L1	L2	-	N	PE
	8,8	L1	L2	L3	N	PE

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Podłączyć urządzenie za pomocą wybranej mocy przyłączeniowej (tutaj 8,8 kW).
- ▶ WPM: Podłączyć urządzenie za pomocą wybranej mocy przyłączeniowej.

- ▶ Ustaw liczbę poziomów ogrzewania zgodnie z poniższą tabelą w menedżerze pompy ciepła (NASTAWY / GRZANIE / DOGRZEW ELEKTRYCZNY).

Moc przyłączeniowa [kW]	Liczba poziomów ogrzewania
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Przeprowadzić przewody elektryczne przez zabezpieczenia przed wyrwaniem.
- ▶ **OSTRZEŻENIE:** Zbyt mocno dokręcone zabezpieczenia przed wyrwaniem przewodu mogą być przyczyną zwarcia. Zabezpieczenia przed wyrwaniem przewodu nie należy dokręcać do końca. Sprawdzić działanie zabezpieczeń przed wyrwaniem przewodu.

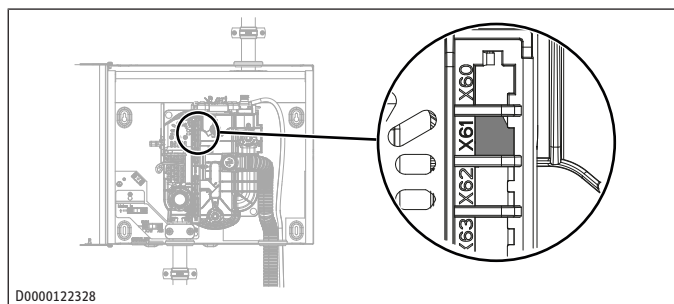


- ▶ Jeśli uziemienie napięcia sterującego zostało usunięte, należy uziemić napięcie sterujące do zacisku uziemienia (X59).
- ▶ Jeśli uziemienie kabla magistrali zostało usunięte, należy uziemić kabel magistrali do zacisku uziemienia (X72).
- ▶ Podłącz kabel magistrali CAN zainstalowany fabrycznie w urządzeniu do zacisku X1.19 w menedżerze pompy ciepła lub w zintegrowanym zasobniku.

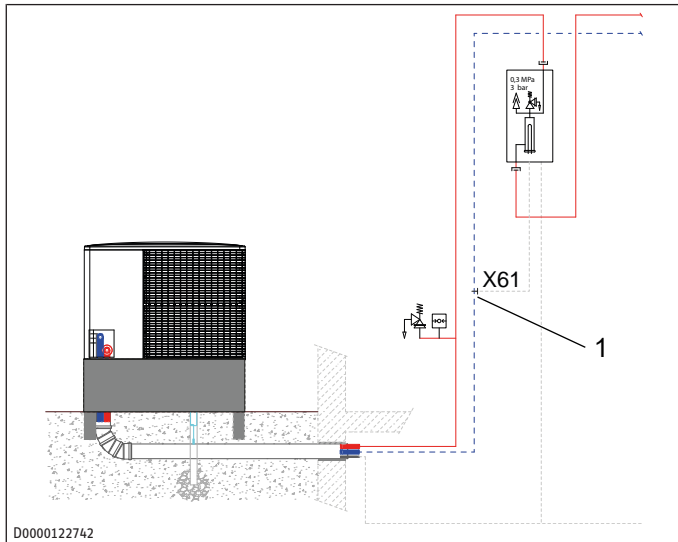
Kolor kabla		Kontakt
GN	Zielony	H
BN	Brązowy	L
WH	Biały	+
YE	Żółty	-

5.5.2 Pomiar ilości ciepła

Czujnik do pomiaru ilości ciepła jest fabrycznie zainstalowany na zacisku X61.



W celu przeprowadzenia pomiaru energii czujnik zanurzeniowy podłączony do zacisku X61 musi być zainstalowany na powrocie do pompy ciepła.



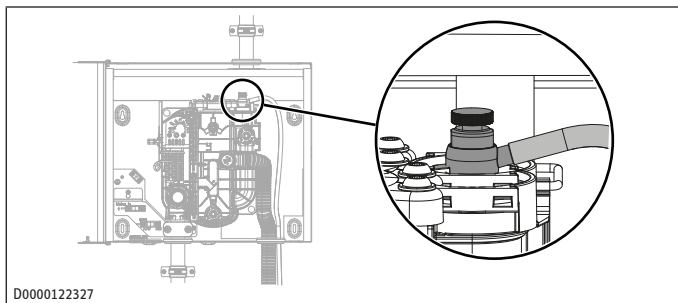
D0000122742

1 Czujnik zanurzeniowy

- ▶ Wprowadzić czujnik do odpowiedniej pozycji na powrocie.
- ▶ W razie potrzeby należy przedłużyć przewód czujnika. Wymagany jest przewód o polu przekroju co najmniej 0,34 mm².
- ▶ zamontować czujnik zanurzeniowy w powrocie pompy ciepła.
- ▶ Podczas instalacji czujnika należy postępować zgodnie z instrukcjami uruchomienia menedżera pompy ciepła.

5.6 Odpowietrzanie urządzenia

- ▶ Podstawić zbiornik ściekowy pod wąż odpływowy zaworu odpowietrzającego.



D0000122327

- ▶ Odpowietrzyć rurociąg przez zawór odpowietrzający.
- ▶ Po odpowietrzeniu zamknąć zawór odpowietrzający.

5.7 Zamknąć urządzenie

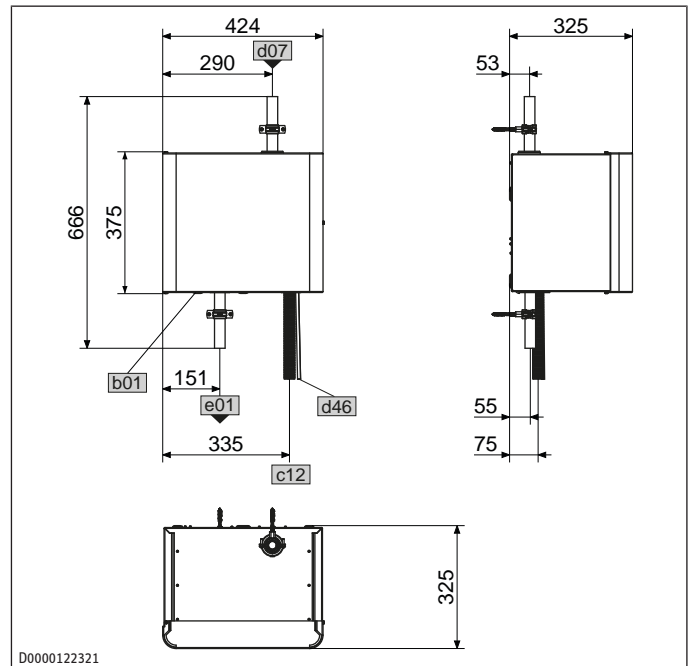
- ▶ Zamknij pokrywę urządzenia.
- ▶ Zabezpiecz pokrywę urządzenia po prawej stronie za pomocą śruby.

5.8 Usuwanie usterek (instalator)

- ▶ Odłączyć urządzenie od źródła zasilania elektrycznego, wyłączając bezpieczniki.
- ▶ Otworzyć odpowietrzenie (patrz rozdział *Otwieranie urządzenia* [▶ 54]).

6 Dane techniczne

6.1 Wymiary i przyłącza



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Przepust na przewody elektryczne		
c12	Odptyw zaworu bezpieczeństwa		
d07	PC wyjście, zasilanie ogrzewania	mm	Średnica we- 22 wnetrzna
d46	Odpowietrzenie		
e01	CO zasilanie	mm	Średnica we- 22 wnetrzna

6.2 Schemat połączeń elektrycznych

Napięcie sterujące

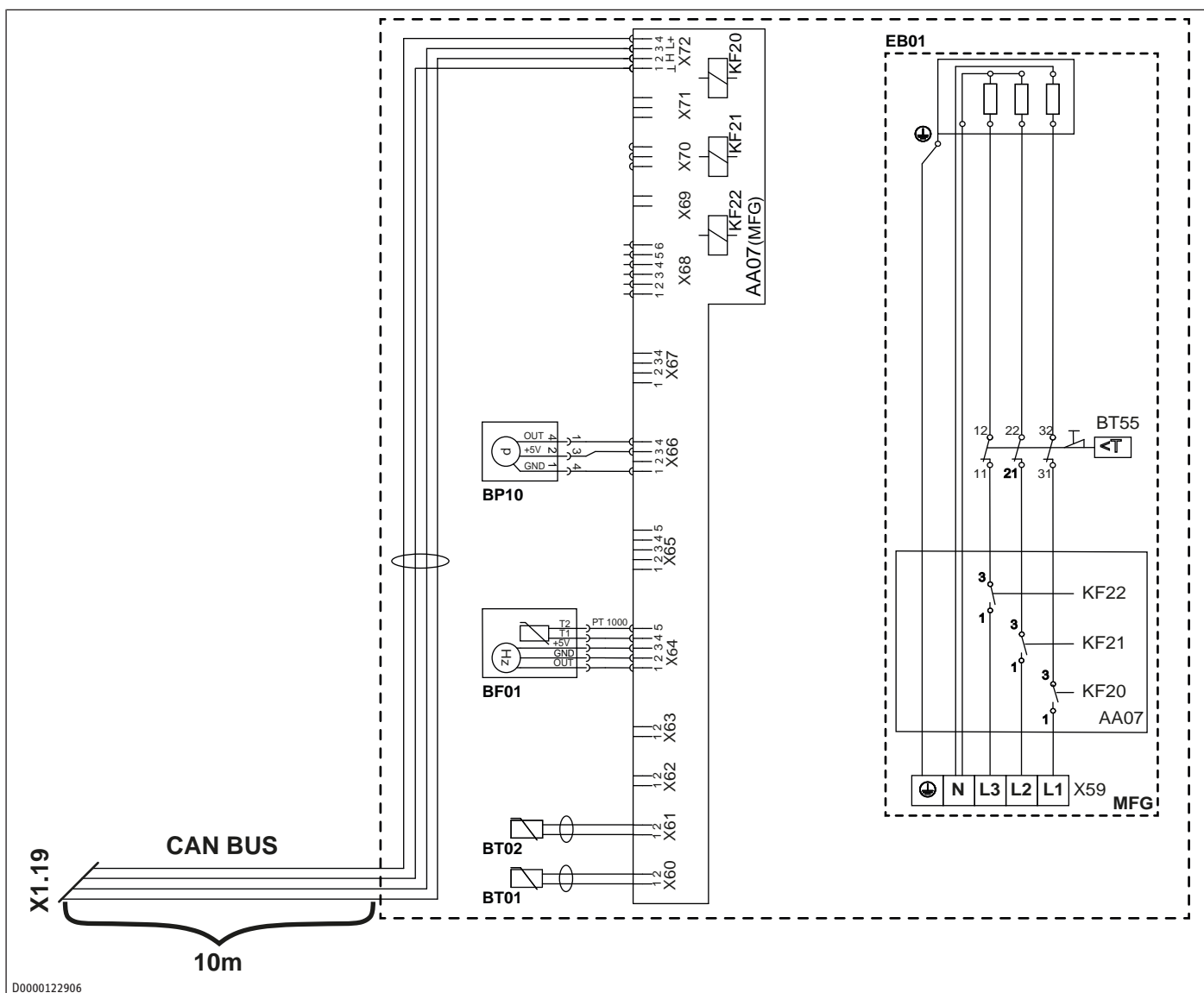
Zacisk	Nazwa
EB01	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
KF20	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
KF21	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
KF22	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
X59	Zacisk przyłączeniowy MFG

Bezpieczne niskie napięcie

Zacisk	Nazwa
AA07	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
AA07-X60	Wtyczka czujnika temperatury zasilania pompy ciepła BT01
AA07-X61	Wtyczka czujnika temperatury powrotu pompy ciepła BT02
AA07-X62	Brak funkcji - wtyczka czujnika temperatury powrotu pompy ciepła
AA07-X63	Brak funkcji - wtyczka czujnika temperatury zasobnika CWU wewn.
AA07-X64	Wtyczka temperatury i strumienia przepływu obiegu grzewczego BF01
AA07-X65	niewykorzystane

Zacisk	Nazwa
AA07-X66	Wtyczka Rast 2,5 (ciśnienie instalacji grzewczej) BP01
AA07-X67	niewykorzystane
AA07-X68	Wtyczkaysterowania silnika zaworu przelączającego ogrzewania / CWU
AA07-X69	niewykorzystane
AA07-X70	Wtyczkaysterowania pompy obiegu grzewczego PWM/1-10 V
AA07-X71	niewykorzystane
AA07-X72	Wtyczka magistrali CAN BUS
BF01	Czujnik natężenia przepływu ogrzewania

Zacisk	Nazwa
BT01	Czujnik temperatury zasilania pompy ciepła - PT1000
BT02	Czujnik temperatury na powrocie PC (PT1000)
BP10	Czujnik ciśnienia obiegu grzewczego
KF20	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
KF21	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
KF22	Przełącznik ogrzewania awaryjnego / dodatkowego MFG
X1.19	Wtyczka CAN A (przyłącze MFG)



D0000122906

pl

6.3 Tabela danych

		AHP-BH 8.8
Numer produktu		207902
Pobory mocy		
Pobór mocy ogrzewanie awaryjne /dodatkowe	kW	8,80
Granice stosowania		
Granica stosowania po stronie ogrzewania min.	°C	18
Granica stosowania po stronie ogrzewania maks.	°C	75
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0,30
Dane elektryczne		
Częstotliwość	Hz	50
Napięcie znamionowe elektrycznego ogrzewania awaryjnego/dodatkowego	V	400
Fazy ogrzewania awaryjnego/dodatkowego		3/N/PE
Zabezpieczenie ogrzewania awaryjnego / dodatkowego	A	3 x B 16
Wykonania		
Stopień ochrony (IP)		IP21
Zastosowanie		Instalacje pomp ciepła
Nadaje się do		Montaż ścienny
Wymiary		
Wysokość	mm	664
Szerokość	mm	424
Głębokość	mm	325
Masy		
Masa	kg	12
Przyłącza		
Rodzaj przyłącza		Podłączenie stałe
Przyłącze	mm	22

7 Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

8 Ochrona środowiska i recycling

- ▶ Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



- ▶ Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.



Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- ▶ Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

1	Általános tudnivalók.....	60
1.1	A dokumentumban használt szimbólumok	60
1.2	Célcsoportok	60
1.3	Mértékegységek	60
1.4	Párhuzamosan érvényes dokumentumok.....	60
2	Biztonság	60
2.1	A figyelmeztetések szerkezete	60
2.2	Rendeltetésszerű használat	60
2.3	Előrelátható rendellenes használat.....	60
2.4	Biztonsági tudnivalók	60
3	Készülékleírás	60
3.1	Készülék kompatibilitása	61
3.2	Szállítási terjedelem	61
4	Szállítás (szakember)	61
5	Felszerelés (szakember)	61
5.1	Felszerelés helye	61
5.2	A készülék felnyitása	61
5.3	A készülék felszerelése	61
5.4	Melegvíz-csatlakozás.....	61
5.5	Elektromos csatlakoztatás.....	62
5.6	A készülék légtelenítése	63
5.7	A készülék lezárása	63
5.8	Hibaelhárítás (szakember).....	63
6	Műszaki adatok	63
6.1	Méretek és csatlakozások	63
6.2	Villamos kapcsolási rajz	63
6.3	Adattábla	64
7	Garancia	65
8	Környezetvédelem és újrahasznosítás.....	65

1 Általános tudnivalók



► Használat előtt olvassa el figyelmesen ezt az útmutatót és őrizze meg.

1.1 A dokumentumban használt szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
►	Ez a szimbólum azt jelzi Önnek, hogy valamilyen teendője van.
✓	Ez a szimbólum jelzi azokat az előfeltételeket, amelyeknek teljesülniük kell a következő műveletek végrehajtását megelőzően.
[11]	Ez a szimbólum a megfelelő oldalszámra való hivatkozást mutatja (ebben a példában a 11. oldalra).

1.2 Célcsoportok

Fűtéstechnikai szakember

A következő területeken különleges szakértelemmel rendelkező személy: fűtéstechnika, fűtőközegek, épületgépészet, épülettechnika, szellőzés- és klímatechnika, mérés- és hőszivattyútechnika, környezettechnika, munkabiztonság, tűzvédelem

Elektrotechnikai szakember

A következő területeken különleges szakértelemmel rendelkező személy: elektrotechnika, mérés- és hőszivattyútechnika, munkabiztonság, tűzvédelem

Szaktanulmányok

A szaktanulmányok csak szakmai felügyelet és útmutatás mellett végezhetik a rájuk bízott feladatokat.

Szakmai képzés

A helyi törvényektől függően képzésre, tanulmányokra vagy továbbképzésre van szükség.

A nemek közötti egyenlőséget figyelembe vevő dokumentáció

Igyekszünk követni a nyelvi változásokat, és olyan gendertudatos nyelvezetet igyekszünk használni, amely nem nehezíti az olvasást. Dokumentációnkban mindkét nemet meg szeretnénk szólítani, be akarjuk vonni és láthatóvá akarjuk tenni.

1.3 Mértékegységek

Amennyiben nem jelöljük másképp, a méretek mm-ben értendők.

1.4 Párhuzamosan érvényes dokumentumok

- A hőszivattyú-vezérlés útmutatói
- A csatlakoztatott hőszivattyú kezelési és telepítési útmutatója

2 Biztonság

2.1 A figyelmeztetések szerkezete

2.1.1 Beágyazott figyelmeztetések

A beágyazott figyelmeztetések csak az azokat követő műveleti lépésre vonatkoznak.

- **JELZŐSZÓ: A figyelmeztetés semmibe vevésének következménye(i). A veszély elhárítására irányuló intézkedés(ek).** Műveleti lépés, amelyre a figyelmeztetés vonatkozik

2.1.2 Jelzőszavak

Jelzőszó	Jelentése
VESZÉLY	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása halálhoz vagy súlyos sérülésekhez vezet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása halálhoz vagy súlyos sérülésekhez vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.
TUDNIVALÓ	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása dologi, következményes vagy környezeti károkat okozhat.

2.2 Rendeltetésszerű használat

Normál üzemben a készülék a bivalenciapont alatt rásegíthet a hőszivattyúra monoenergetikai üzemben. A beállítástól és a csatlakoztatott hőszivattyútól függően a készülék támogatja a vízmelegítést vagy az antilegionella-üzemmódot. A hőszivattyú üzemzavara esetén a készülék képes átmenetileg biztosítani az ivóvíz melegítését és a helyiségek fűtését.

A készülék rendelkezik egy harmatpont-felügyelettel a hűtéshez.

A készülék háztartási használatra készült. A készülék nem háztartási (pl. kisvállalkozási) környezetben is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

2.3 Előrelátható rendellenes használat

A fűtővízen kívül más folyadék felmelegítése nem megengedett.

A készülék nem ivóvízvezetékben történő használatra készült.

A készülék nem alkalmas harmatpont alatti működésre.

2.4 Biztonsági tudnivalók

- Ha a készüléket nem megfelelően telepíti és csatlakoztatja elektromosan, személyi sérülés történhet. Az elektromos szerelést és a készülék telepítését kizárólag villamossági szakember végezheti.
- A készüléket csak fix bekötéssel szabad az elektromos hálózathoz csatlakoztatni. Olyan biztonsági berendezést szereljen be, amellyel a készülék legalább 3 mm leválasztási távolsággal leválasztható a hálózatról. A biztonsági berendezések pl. kontaktorok, kismegszakítók, biztosítékok.
- Ha a házba nedvesség jut be, az elektronikai alkatrészek károsodhatnak. Védje az elektronikai alkatrészeket a nedvességtől.
- Eredeti állapotukban az elektromos alkatrészek nem gyújtóforrások (pl. forró felület, szikra vagy ív), és szivárgás esetén nem gyűjthetik be a hűtőközeget. Csak ajánlott eredeti pótalkatrészeket használjon.
- Ha a készüléket hiányosan szereli fel, a biztonságos használat nem garantált. A készüléket csak akkor működtesse, ha az teljesen be van szerelve. A készüléket csak zárt házzal és fedéllel működtesse.
- A nem megfelelő pótalkatrészek és tartozékok veszélyeztethetik a készüléket használó személyt, valamint a termék biztonságát. Csakis eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

3 Készülék-leírás

A készülék egy falra akasztható modul, beépített elektromos vészhelyzeti/kiegészítő fűtéssel. A készülék R290 hűtőközeggel működő levegő-víz hőszivattyúval kombinálva is használható, ha nem áll rendelkezésre egyéb elektromos vészhelyzeti/kiegészítő fűtés. A készülék egy buszvezetéken keresztül csatlakozik a beépített tárolóhoz vagy a hőszivattyú-vezérlőhöz.

3.1 Készülék kompatibilitása

A készüléket a következő hőszivattyúkkal kombinálva lehet üzemeltetni:

- HSBC 300 cool beépített tároló
- TSBC 300 plus beépített tároló
- WPM hőszivattyú-vezérlés

3.2 Szállítási terjedelem

- Dokumentáció
- készülék
- 1× tartozéktasak (szerelőlemez, hővezető paszta, kábelkötőgelő)

4 Szállítás (szakember)

- ▶ Szállításkor védje a készüléket az erős rázkódástól.
- ▶ A készüléket az eredeti csomagolásában szállítsa, hogy a sérülésektől védve legyen.

5 Felszerelés (szakember)

5.1 Felszerelés helye

A telepítés helyének meg kell felelnie a következő követelményeknek:

- fagymentes
- száraz
- hozzáférhető

A falnak, amelyre a készüléket telepíteni tervezik, meg kell felelnie az alábbi követelményeknek:

- teherbíró (a készülék tömegét lásd a(z) *Adattábla* [▶ 64] c. fejezetben).
- sík felület
- függőleges helyzetben

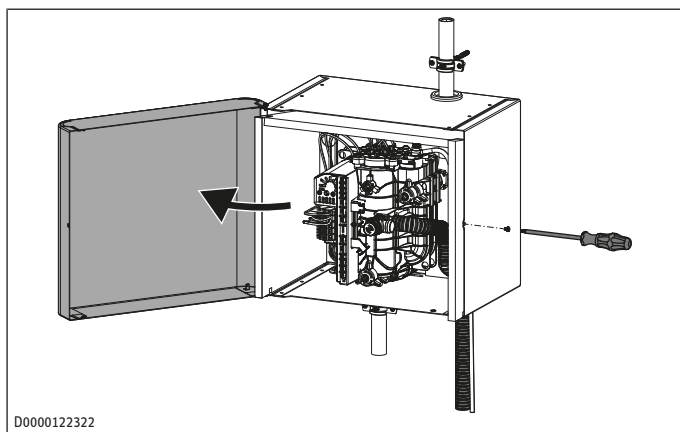
▶ A vezetékeken jelentkező veszteségek csökkentésére egymáshoz közel helyezze el a készüléket és a hőszivattyút.

▶ Vegye figyelembe az előre beszerelt elektromos vezetékek hosszát (érzékelővezeték, CAN-busz).

A készülékburkolatnak hézagmentesen kell lezárnia a készüléket.

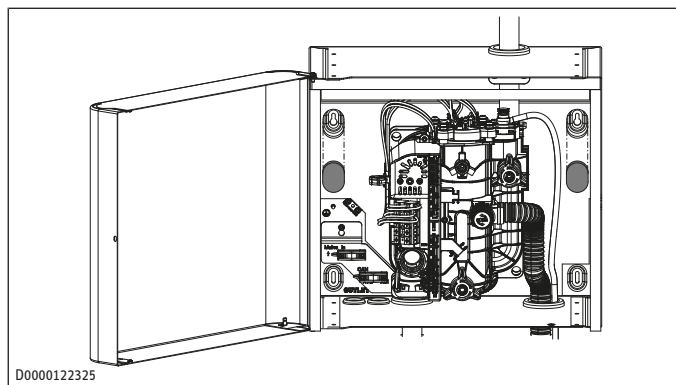
- ▶ Az egyenetlenségeket távtartó tárcsákkal kell kiegyenlíteni.

5.2 A készülék felnyitása

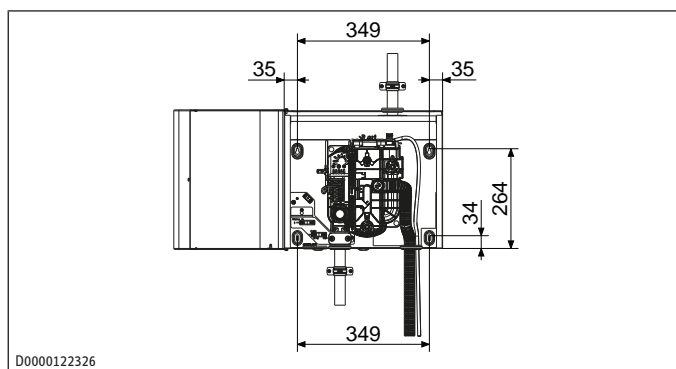


- ▶ Távolítsa el a készülékburkolat jobb oldalán lévő csavart.
- ▶ Hajtsa félre a készülékburkolatot.

5.3 A készülék felszerelése



- ▶ Távolítsa el a burkolatokat a rögzítőfuratokról.
- ▶ A kívánt szerelési helyen tartsa a készüléket a falhoz.



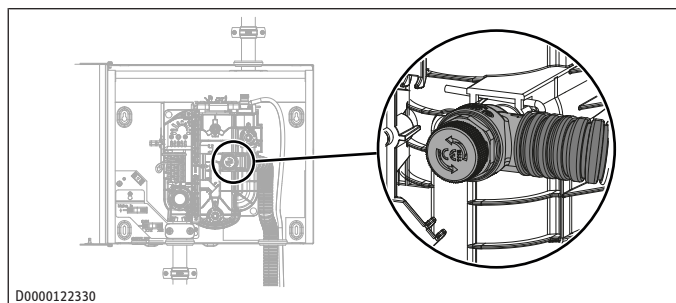
- ▶ Jelölje fel a furatok helyét a falra.
- ▶ Fúrja ki a lyukakat.
- ▶ Tegyen megfelelő tipliket a furatokba.
- ▶ Rögzítse a készüléket megfelelő csavarokkal.
- ▶ Helyezze vissza a burkolatokat a rögzítőfuratokra.

5.4 Melegvíz-csatlakozás

5.4.1 A fűtőkör telepítése

- ✓ A fűtésrendszert, amelyhez a készüléket csatlakoztatják, szakember építette ki a tervezési dokumentációkban található telepítési tervek szerint.
- ▶ **TUDNIVALÓ:** Az idegen testek – hegesztési fröcskölések, rozsdá vagy tömítőanyag – károsan befolyásolják a készülék üzembiztonságát. Alaposan öblítse át a csőrendszert.
- ▶ Csatlakoztassa a készüléket hidraulikusan.
- ▶ Szigetelje a csöveket szigetelőanyaggal. Ügyeljen arra, hogy a csöveket a burkolatban lévő nyílásokig tömítse, hogy levegő ne tudjon behatolni.

5.4.2 Biztonsági szelep

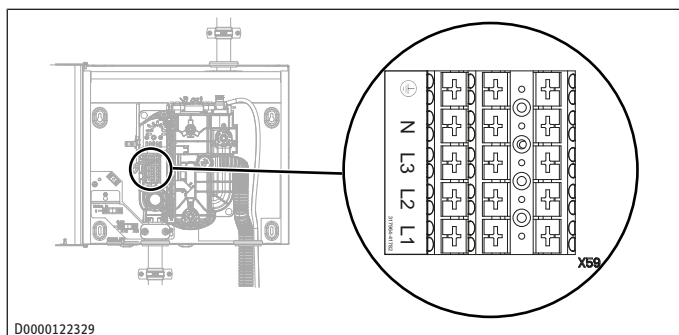


D0000122330

- ▶ A lefolyócsövet úgy kell méretezni, hogy a víz a biztonsági szelep teljesen nyitott állapotában akadálytalanul lefolyhasson.
- ▶ Győződjön meg arról, hogy a biztonsági szelep lefolyóvezetéke nyitva van a légkör felé.
- ▶ A biztonsági szelep lefolyóvezetékét folyamatos lejtéssel, fagymentes helyiségben kell elhelyezni.
- ▶ Ügyeljen arra, hogy a lefolyóvezetékét ne törjék meg.
- ▶ Annak elkerülésére, hogy a tömlő esetleges vízszivárgás esetén elmozduljon, rögzítse a lefolyóvezetékét megfelelő eszközökkel.

5.5 Elektromos csatlakoztatás

5.5.1 Érintkezőkiosztás



D0000122329

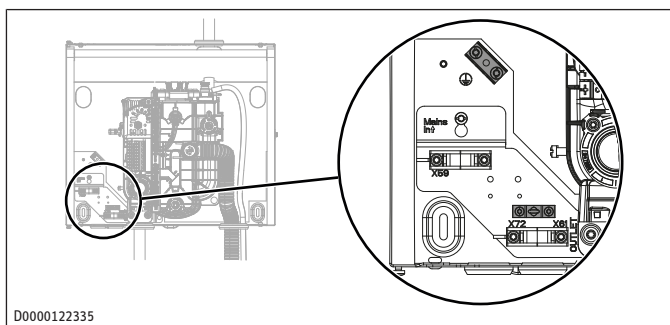
XD02 Elektromos vészhelyzeti/kiegészítő fűtés (DHC)

Csatlakozási teljesítmény [kW]	Sorkapocskiosztás				
2,9	L1	-	-	N	PE
5,9	L1	L2	-	N	PE
8,8	L1	L2	L3	N	PE

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Csatlakoztassa a készüléket 8,8 kW csatlakozási teljesítménnyel.
- ▶ WPM: Csatlakoztassa a készüléket a kívánt csatlakozási teljesítménnyel.
- ▶ Állítsa be a hőszivattyú-vezérlőben a fűtési fokozatok számát a következő táblázat szerint (BEÁLLÍTÁSOK / FŰTÉS / ELEKTROMOS UTÓMELEGÍTÉS).

Csatlakozási teljesítmény [kW]	Fűtési fokozatok száma
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Vezesse át az összes vezetékét a kihúzás elleni rögzítőkhöz.
- ▶ **FIGYELMEZTETÉS: A túl szorosan meghúzott kihúzás elleni rögzítők rövidzárlathoz vezethetnek. A kihúzás elleni rögzítőt nem szabad teljesen meghúzni.** Ellenőrizze a kihúzás elleni rögzítőket.



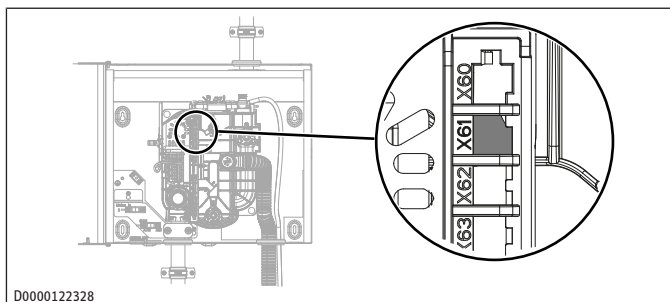
D0000122335

- ▶ Ha a vezérlőfeszültség földelését eltávolították, akkor földelje a vezérlőfeszültséget a földelőkapcsos (X59).
- ▶ Ha a buszkábel földelését eltávolították, akkor földelje a buszkábelt a földelőkapcsos (X72).
- ▶ Csatlakoztassa a készülékbe előre beszerelt CAN-busz vezetéket a hőszivattyú-vezérlő vagy a beépített tároló X1.19-es kapcsához.

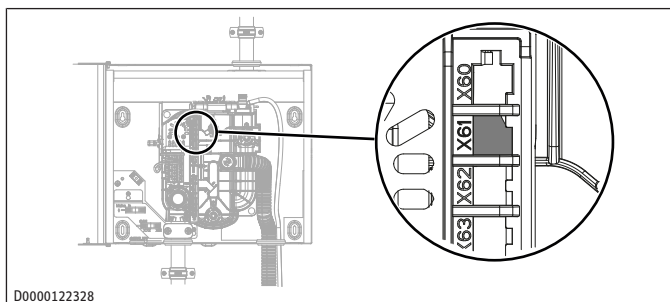
Kábelszín		Érintkező
GN	Zöld	H
BN	Barna	L
WH	fehér	+
YE	Sárga	-

5.5.2 Hőmennyiségmérés

A hőmennyiség mérésére szolgáló érzékelő előre telepítve van az X61-es kapcsos.

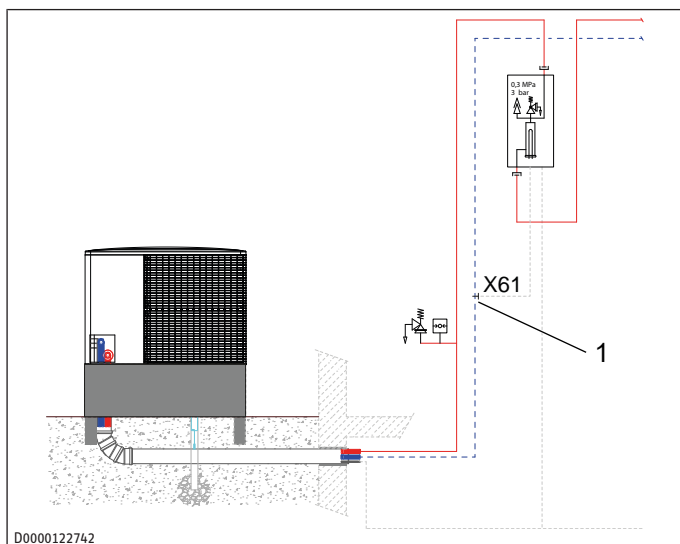


D0000122328



D0000122328

A hőmennyiségméréshez az X61-es sorkapocsra csatlakoztatott merülő érzékelőt a hőszivattyú visszatérő ágánál kell telepíteni.



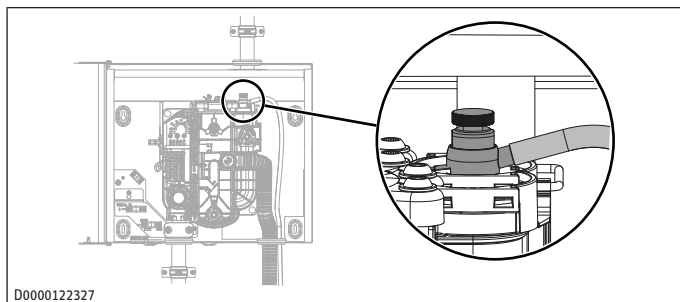
D0000122742

1 Merülőérzékelő

- ▶ Vezesse be az érzékelőt a visszatérő ág megfelelő pozíciójához.
- ▶ Szükség esetén hosszabbítsa meg az érzékelő vezetékét. Használjon legalább 0,34 mm² átmérőjű kábelt.
- ▶ Szerelje a merülőérzékelőt a hőszivattyú visszatérő ágára.
- ▶ Érzékelők beszerelése esetén vegye figyelembe a hőszivattyú-vezérlő üzembe helyezési utasításait.

5.6 A készülék légtelenítése

- ▶ Tartson egy gyűjtőedényt a légtelenítő szelep elvezető tömlője alá.



D0000122327

- ▶ Légtelenítse a csővezetékrendszert a légtelenítő szelepnél.
- ▶ A légtelenítési művelet befejezését követően zárja el a légtelenítő szelepet.

5.7 A készülék lezárása

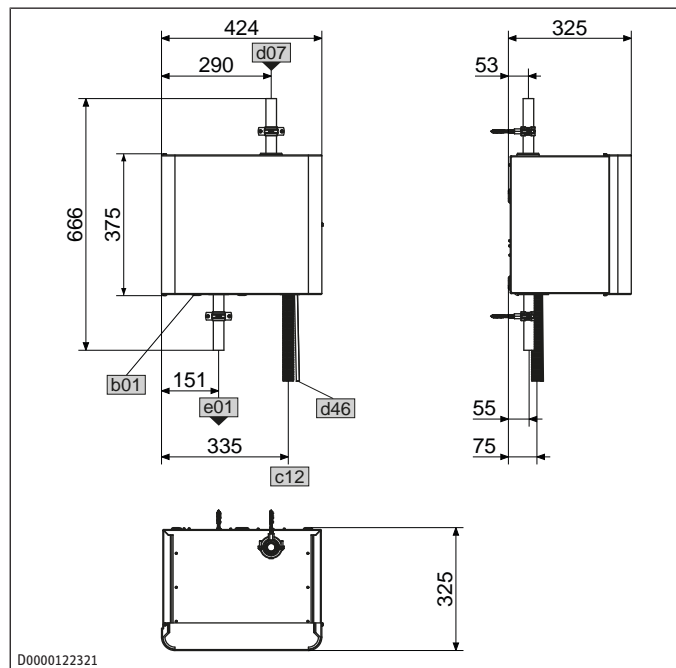
- ▶ Zárja a készülékburkolatot.
- ▶ Rögzítse a készülékburkolatot a jobb oldalon egy csavarral.

5.8 Hibaelhárítás (szakember)

- ▶ Kapcsolja le a feszültséget a készülékről a biztosítékok lekapcsolásával.
- ▶ Nyissa fel a készülékburkolatot (lásd *A készülék felnyitása* [▶ 61] c. fejezet).

6 Műszaki adatok

6.1 Méretek és csatlakozások



D0000122321

AHP-BH 8.8

b01	Elektr. vezetékek átvezetése	
c12	Biztonsági szelep túlfolyó	
d07	HSZ fűtés előremenő mm	Belső átmérő 22
d46	Légtelenítés	
e01	Fűtés előremenő mm	Belső átmérő 22

6.2 Villamos kapcsolási rajz

Vezérlőfeszültség

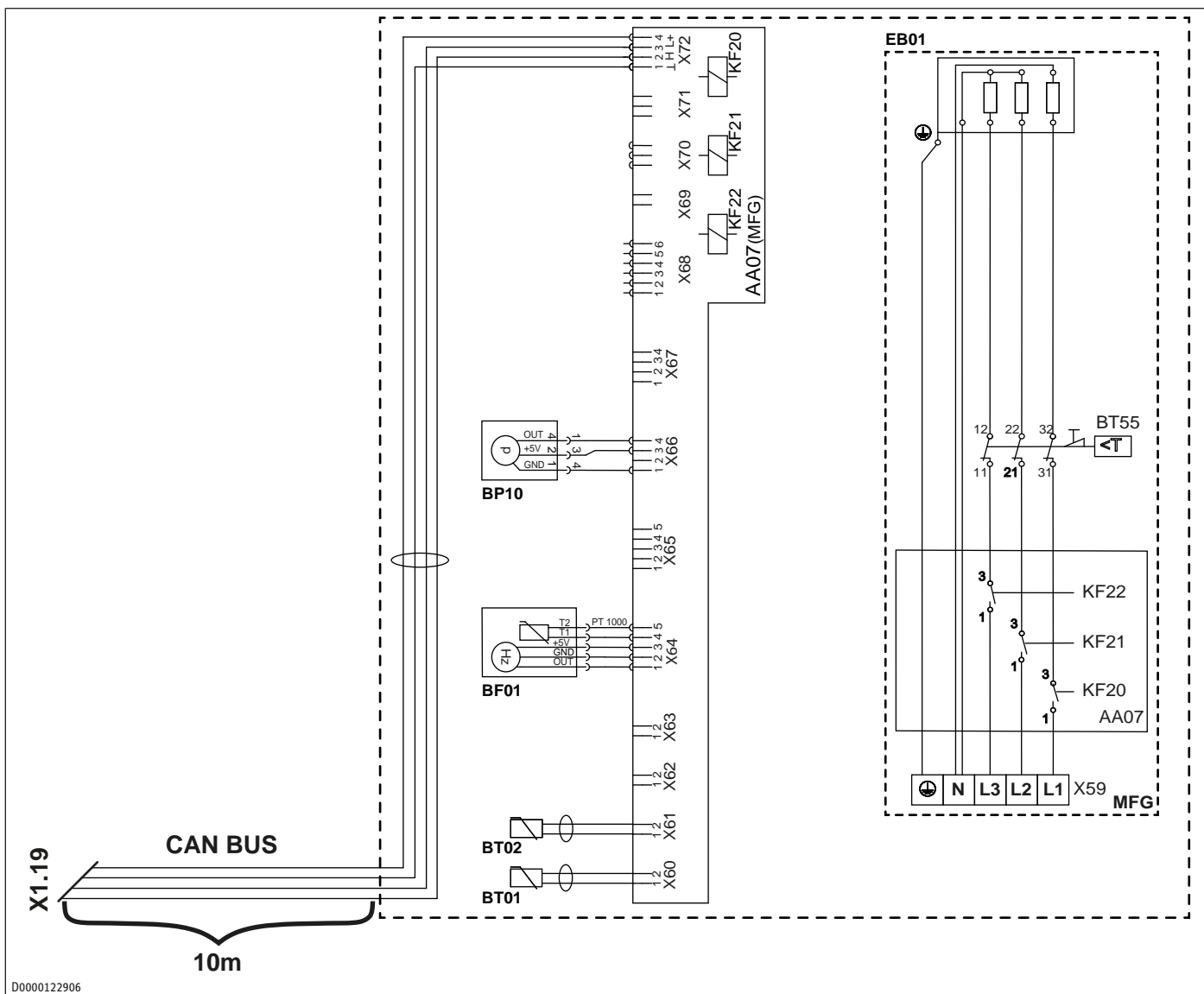
sorkapocs	Megnevezés
EB01	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés
KF20	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés relé
KF21	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés relé
KF22	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés relé
X59	MFG csatlakozókápcocs

Biztonsági törpefeszültség

sorkapocs	Megnevezés
AA07	MFG elektronikus vészhelyzeti/kiegészítő fűtés
AA07-X60	Hőszivattyú előremenő ági hőmérséklet-érzékelőjének BT01 csatlakozódugasza
AA07-X61	Hőszivattyú visszatérő ági hőmérséklet-érzékelőjének BT02 csatlakozódugasza
AA07-X62	Nem foglalt - hőszivattyú visszatérő ági hőmérséklet-érzékelőjének csatlakozódugasza
AA07-X63	nem foglalt - melegvíz-tároló belső hőmérséklet-érzékelőjének dugója
AA07-X64	Fűtőköri hőmérséklet és térfogatáram BF01 dugója
AA07-X65	nem foglalt
AA07-X66	BP01 Rast 2,5 dugasz (fűtésrendszer nyomása)
AA07-X67	nem foglalt
AA07-X68	Fűtés/melegvíz váltószelepének állítómotor-vezérlőcsatlakozója
AA07-X69	nem foglalt

sorkapocs	Megnevezés
AA07-X70	Fűtőköri szivattyú PWM/1-10 V vezérlőcsatlakozója
AA07-X71	nem foglalt
AA07-X72	CAN busz dugasz
BF01	Fűtés térfogatáram-érzékelő
BT01	Hőszivattyú előremenő ági hőmérséklet-érzékelője - PT1000

sorkapocs	Megnevezés
BT02	Hőszivattyú visszatérő ági hőmérséklet-érzékelője - PT1000
BP10	Fűtőköri nyomásérzékelő
KF20	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés relé
KF21	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés relé
KF22	MFG biztonsági/kiegészítő fűtés relé
X1.19	CAN A dugó (TFCS)



6.3 Adattábla

	AHP-BH 8.8
Termékszám	207902
Teljesítményfelvételek	
Biztonsági/kiegészítő fűtés teljesítményfelvétele	8,80 kW
Alkalmazási határértékek	
Fűtésoldali minimális alkalmazási határérték	18 °C
Fűtésoldali max. alkalmazási határérték	75 °C
Max. megengedett nyomás	MPa 0,30
Elektromos adatok	
Frekvencia	Hz 50
Biztonsági/kiegészítő fűtés névleges feszültsége	V 400

	AHP-BH 8.8
A biztonsági/kiegészítő fűtés fázisai	3/N/PE
Biztonsági/kiegészítő fűtés biztosítéka	A 3 x B 16
Kiviteli változatok	
Védettség (IP)	IP21
Alkalmazás	hőszivattyúrendszerek
A következő modellekhez alkalmas:	Fali szerelés
Méretek	
Magasság	mm 664
Szélesség	mm 424
Mélység	mm 325
Súlyadatok	
Tömeg	kg 12

AHP-BH 8.8	
Csatlakozók	
Csatlakozás fajtája	Fix bekötés
Csatlakoztatás	mm 22

7 Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállalatunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

8 Környezetvédelem és újrahasznosítás

- ▶ A készülékeket és az anyagokat a használatuk után a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.



- ▶ Ha a készüléken egy áthúzott szemeteskuka szimbóluma látható, vigye a készüléket újrafelhasználás és újrahasznosítás céljából a kommunális gyűjtőhelyekre vagy a kiskereskedelmi visszavételi pontokra.



Ez a dokumentum újrahasznosítható papírból készült.

- ▶ A dokumentumot a készülék életciklusának végén a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

1	Všeobecné pokyny.....	67
1.1	Symboly v tomto dokumente	67
1.2	Cieľové skupiny	67
1.3	Rozmerové jednotky	67
1.4	Súvisiace dokumenty.....	67
2	Bezpečnosť.....	67
2.1	Štruktúra výstražných upozornení.....	67
2.2	Použitie v súlade s určením	67
2.3	Predvídateľné nesprávne použitie	67
2.4	Bezpečnostné pokyny	67
3	Popis prístroja.....	67
3.1	Kompatibilita prístroja.....	68
3.2	Rozsah dodávky.....	68
4	Preprava (odborník)	68
5	Montáž (odborník).....	68
5.1	Miesto montáže.....	68
5.2	Otvorenie prístroja	68
5.3	Montáž prístroja	68
5.4	Prípojka vykurovacej vody	68
5.5	Elektrické pripojenie	69
5.6	Odvzdušnenie prístroja.....	70
5.7	Zatvorenie prístroja	70
5.8	Odstraňovanie porúch (odborník)	70
6	Technické údaje	70
6.1	Rozmery a prípojky	70
6.2	Schéma elektrického zapojenia	70
6.3	Tabuľka s údajmi.....	71
7	Záruka	71
8	Životné prostredie a recyklácia.....	72

1 Všeobecné pokyny



► Pred použitím si dôkladne prečítajte tento návod a uschovajte ho.

1.1 Symboly v tomto dokumente

Symbol	Význam
►	Tento symbol vám signalizuje, že musíte niečo urobiť.
✓	Tento symbol označuje predpoklady, ktoré musia byť splnené pred vykonaním nasledujúcich krokov.
[▶ 11]	Tento symbol označuje odkaz na príslušné číslo strany (v tomto prípade strana 11).

1.2 Cielové skupiny

Odborník na vykurovanie

Osoba so špeciálnymi odbornými znalosťami v nasledujúcich oblastiach: vykurovacia technika, vykurovacie médiá, technické zariadenie budov, technika budov, vetracia a klimatizačná technika, meracia technika, technika tepelných čerpadiel, technika životného prostredia, bezpečnosť práce, protipožiarna ochrana

Odborník na elektrotechniku

Osoba so špeciálnymi odbornými znalosťami v nasledujúcich oblastiach: elektrotechnika, meracia technika, bezpečnosť práce, protipožiarna ochrana

Praktikanti

Praktikanti môžu vykonávať pridelené úlohy iba pod odborným dohľadom a vedením.

Profesná kvalifikácia

V závislosti od miestnych zákonov sa vyžaduje odborná príprava, štúdium alebo ďalšie vzdelávanie.

Rodovo citlivá dokumentácia

Snažíme sa sledovať zmeny v jazyku a používať rodovo uvedomelú formu jazyka bez toho, aby sme narušili plynulosť čítania. V našej dokumentácii chceme osloviť, zahrnúť a zviditeľniť všetky pohlavia.

1.3 Rozmerové jednotky

Ak nie je uvedené inak, všetky rozmery sú v milimetroch.

1.4 Súvisiace dokumenty

- Návod na reguláciu tepelného čerpadla
- Návod na obsluhu a inštaláciu pripojeného tepelného čerpadla

2 Bezpečnosť

2.1 Štruktúra výstražných upozornení

2.1.1 Vložené výstražné upozornenia

Vložené výstražné upozornenia platia iba pre nasledujúci krok.

- **SIGNÁLNE SLOVO: Dôsledok(-y) v prípade nedodržania výstražného upozornenia. Opatrenie(-a) na odvrátenie nebezpečenstva.** Krok, na ktorý sa vzťahuje výstražné upozornenie

2.1.2 Signálne slová

Signálne slovo	Význam
NEBEZPEČENSTVO	Pokyny, ktorých nedodržanie má za následok smrť alebo ťažké poranenia.
VÝSTRAHA	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok smrť alebo ťažké poranenia.
POZOR	Pokyny, ktorých nedodržanie môže viesť k ľahkým až stredne ťažkým poraneniám.
UPOZORNENIE	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok škody na majetku, následné škody alebo škody na životnom prostredí.

2.2 Použitie v súlade s určením

V bežnej prevádzke môže prístroj podporovať tepelné čerpadlo v monoenergetickej prevádzke pod bivalentným bodom. V závislosti od nastavenia a pripojeného tepelného čerpadla môže prístroj podporovať ohrev pitnej vody alebo režim ochrany pred legionelami. Pri funkčnej poruche tepelného čerpadla môže prístroj dočasne zabezpečiť ohrev pitnej vody a vykurovanie miestností.

Prístroj je vhodný na chladenie s monitorovaním rosného bodu.

Prístroj je určený na používanie v domácom prostredí. Prístroj sa môže používať aj v inom ako domácom prostredí, napr. v malých prevádzkach, ak sa používa rovnakým spôsobom.

2.3 Predvídateľné nesprávne použitie

Ohrev iných tekutín ako vykurovacej vody nie je povolený.

Výrobok nie je určený na používanie v potrubíach na pitnú vodu.

Prístroj nie je vhodný na prevádzku pod rosným bodom.

2.4 Bezpečnostné pokyny

- Pri nesprávnej inštalácii a elektrickom pripojení prístroja môže dôjsť k poraneniu osôb. Elektroinštaláciu a inštaláciu prístroja smie vykonávať iba kvalifikovaný elektrikár.
- Pripojenie k elektrickej sieti je dovolené len v podobe trvalej prípojky. Nainštalujte bezpečnostné zariadenie, pomocou ktorého bude možné prístroj odpojiť od elektrickej siete s oddeľovacou trasou 3 mm. Bezpečnostnými zariadeniami sú napr. stýkače, ističe vedenia, poistky.
- Ak do telesa vnikne vlhkosť, môžu sa poškodiť elektronické komponenty. Chráňte elektronické komponenty pred vlhkosťou.
- Elektrické konštrukčné diely nie sú v originálnom stave zápalnými zdrojmi (tzn. horúci povrch, vytváranie iskier alebo svetelného oblúka) a v prípade úniku nemôžu zapáliť chladivo. Používajte iba odporúčané originálne náhradné diely.
- Ak nainštalujete prístroj neúplne, nie je zaručené bezpečné používanie. Prístroj prevádzkujte iba kompletne nainštalovaný. Prístroj prevádzkujte iba so zatvoreným krytom a zatvoreným vekom.
- Nevhodné náhradné diely a nevhodné príslušenstvo môžu ohroziť bezpečnosť používateľa a výrobku. Používajte iba originálne náhradné diely a originálne príslušenstvo.

3 Popis prístroja

Prístroj je nástenný modul s integrovaným elektrickým núdzovým/prídavným vykurovaním. Prístroj sa môže používať v kombinácii s tepelným čerpadlom vzduch-voda s chladivom R290, ak nie je k dispozícii iné elektrické núdzové/prídavné vykurovanie. Prístroj je pripojený k integrálnemu zásobníku alebo k regulácii tepelného čerpadla pomocou kábla zbernice.

3.1 Kompatibilita prístroja

Prístroj môžete prevádzkovať v kombinácii s týmito výrobkami:

- Integrovaný zásobník HSBC 300 cool
- Integrovaný zásobník TSBC 300 plus
- Regulácia tepelného čerpadla WPM

3.2 Rozsah dodávky

- Dokumentácia
- Prístroj
- 1× vrečko na príslušenstvo (montážny plech, tepelne vodivá pasta, kábová spojka)

4 Preprava (odborník)

- ▶ Prístroj pri preprave chráňte pred silnými nárazmi.
- ▶ Prístroj prepravujte v pôvodnom obale, aby ste ho chránili pred poškodením.

5 Montáž (odborník)

5.1 Miesto montáže

Miesto montáže musí spĺňať nasledujúce požiadavky:

- chránené pred mrazom
- suché
- prístupný

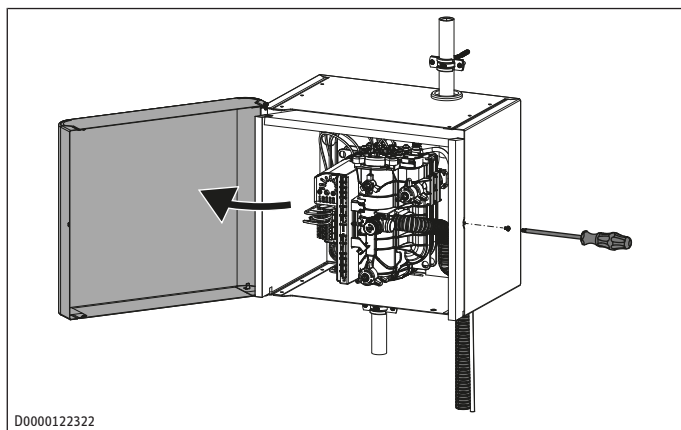
Stena, na ktorú sa má nainštalovať prístroj, musí spĺňať nasledujúce podmienky:

- nosný (hmotnosť prístroja, pozri kapitolu *Tabuľka s údajmi* [▶ 71])
- rovný
- kolmo,
- ▶ Na zníženie strát v potrubí udržiajte malú vzdialenosť medzi prístrojom a tepelným čerpadlom.
- ▶ Dodržte dĺžku predinštalovaných elektrických káblov (kábel snímača, zbernica CAN).

Kryt prístroja musí uzatvárať prístroj bez medzier.

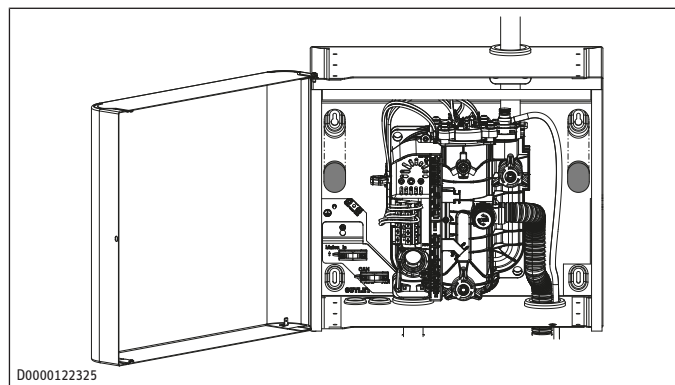
- ▶ V prípade nerovností tieto vyrovnajte rozpernými podložkami.

5.2 Otvorenie prístroja

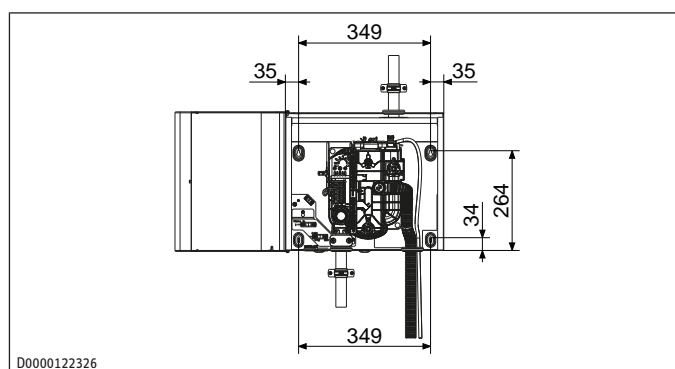


- ▶ Odstráňte skrutku na pravej strane krytu prístroja.
- ▶ Odklopte kryt prístroja na stranu.

5.3 Montáž prístroja



- ▶ Zložte kryty z upevňovacích otvorov.
- ▶ Držte prístroj pri stene na požadovanom mieste montáže.



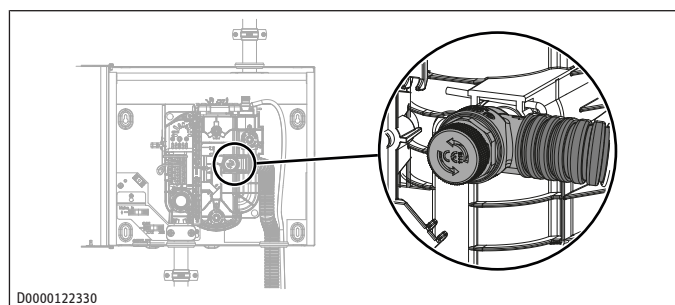
- ▶ Označte pozíciu vyvrtaných otvorov na stene.
- ▶ Vyvrtajte otvory.
- ▶ Zasuňte príslušné hmoždinky do vyvrtaných otvorov.
- ▶ Upevnite prístroj pomocou vhodných skrutiek.
- ▶ Nasadte kryty späť na upevňovacie otvory.

5.4 Prípojka vykurovacej vody

5.4.1 Inštalácia vykurovacieho okruhu

- ✓ Vykurovací systém, ku ktorému sa prístroj pripája, nainštaloval odborník podľa inštalčných plánov, ktoré sú súčasťou projekčných podkladov.
- ▶ **UPOZORNENIE: Cudzie telesá, ako sú okoviny, hrdza alebo tesniaci materiál, negatívne ovplyvňujú prevádzkovú bezpečnosť prístroja.** Dôkladne vypláchnite potrubný systém.
- ▶ Prístroj hydraulicky pripojte.
- ▶ Rúrky zaizolujte pomocou izolačného materiálu. Dbajte na to, aby boli rúry utesené až po otvory v opláštení tak, aby nemohol vniknúť vzduch

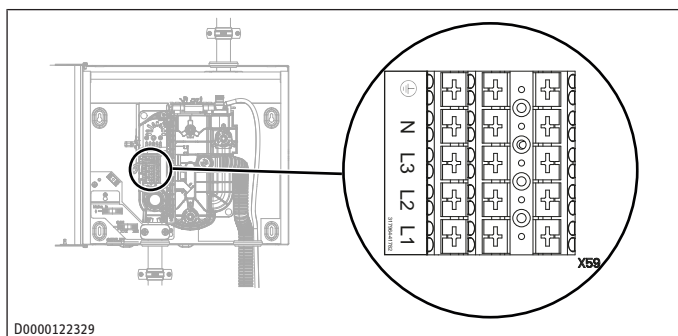
5.4.2 Poistný ventil



- ▶ Dimenzujte odtokové potrubie tak, aby pri úplne otvorenom poistnom ventilu mohla voda bez zábran odtekať.
- ▶ Zabezpečte, aby bolo odtokové potrubie poistného ventilu otvorené do atmosféry.
- ▶ Položte odtokové potrubie poistného ventilu s trvalým spädom v nezamrzajúcej miestnosti.
- ▶ Dávajte pozor, aby sa odtokové potrubie nezalomilo.
- ▶ Aby ste zabránili pohybu hadice v prípade možného úniku vody, upevnite odtokové potrubie vhodnými prostriedkami.

5.5 Elektrické pripojenie

5.5.1 Usporiadanie prípojky



D0000122329

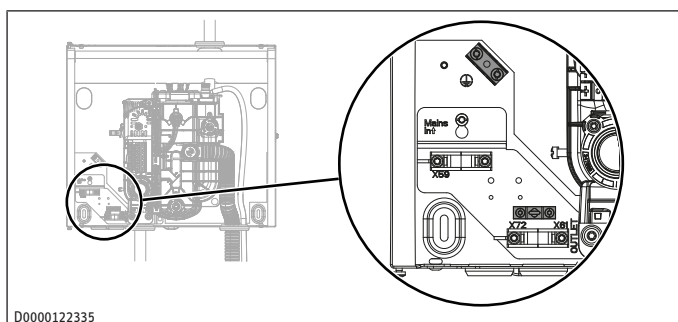
XD02 Elektrické núdzové/prídavné vykurovanie (DHC)

Pripojovací príkon [kW]	Rozmiestnenie svoriek				
2,9	L1	-	-	N	PE
5,9	L1	L2	-	N	PE
8,8	L1	L2	L3	N	PE

- ▶ HSBC 300 cool / TSBC 300 plus: Pripojte prístroj s pripojovacím príkonom 8,8 kW.
- ▶ WPM: pripojte prístroj s požadovaným pripojovacím príkonom.
- ▶ V regulácii tepelného čerpadla (NASTAVENIA / VYKUROVANIE / ELEKTRICKÝ DOHREV) nastavte počet vykurovacích stupňov podľa nasledujúcej tabuľky.

Pripojovací príkon [kW]	Počet vykurovacích stupňov
2,9	1
5,9	2
8,8	3

- ▶ Vedte elektrické káble cez odľahčenia od ťahu.
- ▶ **VÝSTRAHA: Príliš pevne utiahnuté odľahčenie od ťahu môže mať za následok skrat. Odľahčenie od ťahu neutahujte úplne.** Skontrolujte funkčnosť odľahčení od ťahu.



D0000122335

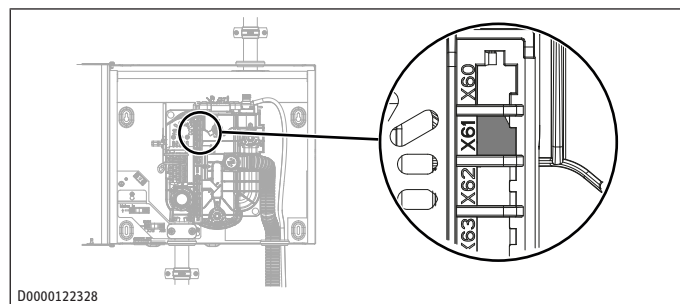
- ▶ Ak bolo uzemnenie riadiaceho napätia odstránené, uzemnite riadiace napätie na uzemňovacej svorke (X59).

- ▶ Ak bolo uzemnenie kábla zbernice odstránené, uzemnite kábel zbernicu na uzemňovacej svorke (X72).
- ▶ Pripojte kábel zbernice predinštalovaný v prístroji k svorke X1.19 v regulácii tepelného čerpadla alebo v integračnom zásobníku.

Farba kábla		Kontakt
GN	Zel	H
BN	hnedá	L
WH	Biely	+
YE	Žltá	-

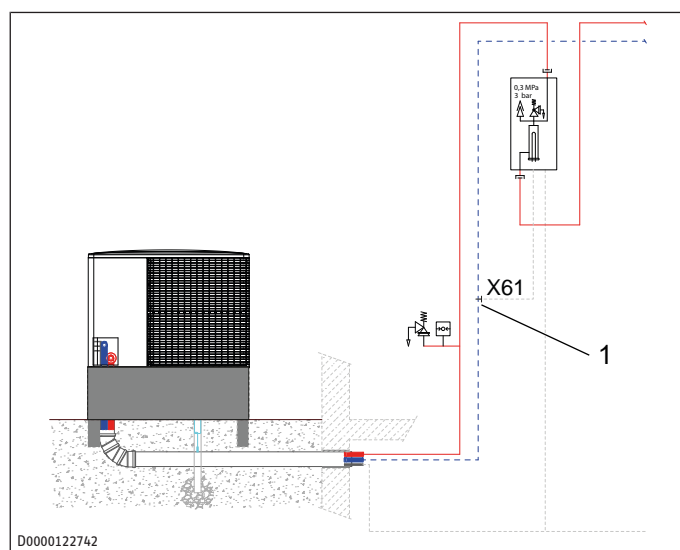
5.5.2 Meranie spotreby tepla

Snímač na meranie spotreby tepla je predinštalovaný na svorke X61.



D0000122328

Na meranie spotreby tepla musí byť na svorke X61 pripojený ponorný snímač nainštalovaný do spiatocky k tepelnému čerpadlu.



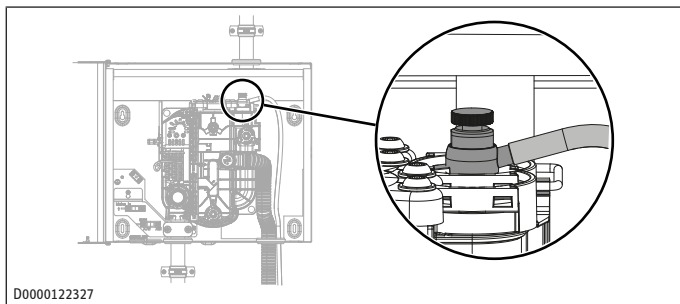
D0000122742

1 Ponorný snímač

- ▶ Snímač zaveďte do príslušnej polohy na spiatocke.
- ▶ V prípade potreby predĺžte vedenie snímača. Použite kábel s minimálnym prierezom 0,34 mm².
- ▶ Namontujte ponorný snímač na spiatocku tepelného čerpadla.
- ▶ Pri inštalácii snímača postupujte podľa návodu na uvedenie regulácie tepelného čerpadla do prevádzky.

5.6 Odvzdušnenie prístroja

- Pod odtokovou hadicou odvzdušňovacieho ventilu podržte záchytnú nádobu.



- Odvzdušnite potrubný systém cez odvzdušňovací ventil.
- Po procese odvzdušnenia zatvorte odvzdušňovací ventil.

5.7 Zatvorenie prístroja

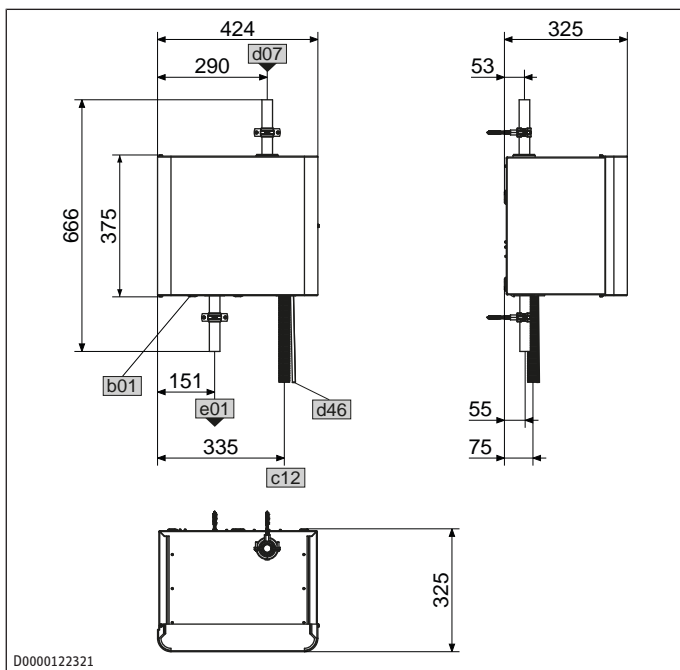
- Zatvorte kryt prístroja.
- Zaistite kryt prístroja na pravej strane skrutkou.

5.8 Odstraňovanie porúch (odborník)

- Prepnite prístroj do beznapätového stavu vypnutím poistiek.
- Otvorte kryt prístroja (pozri kapitolu *Otvorenie prístroja* [▶ 68]).

6 Technické údaje

6.1 Rozmery a prípojky



		AHP-BH 8.8
b01	Priechodka el. vedenia	

		AHP-BH 8.8	
c12	Poistný ventil odtok		
d07	TČ vykurovanie prívod	mm	Vnútorný priemer 22
d46	Odvzdušnenie		
e01	Vykurovanie prívod	mm	Vnútorný priemer 22

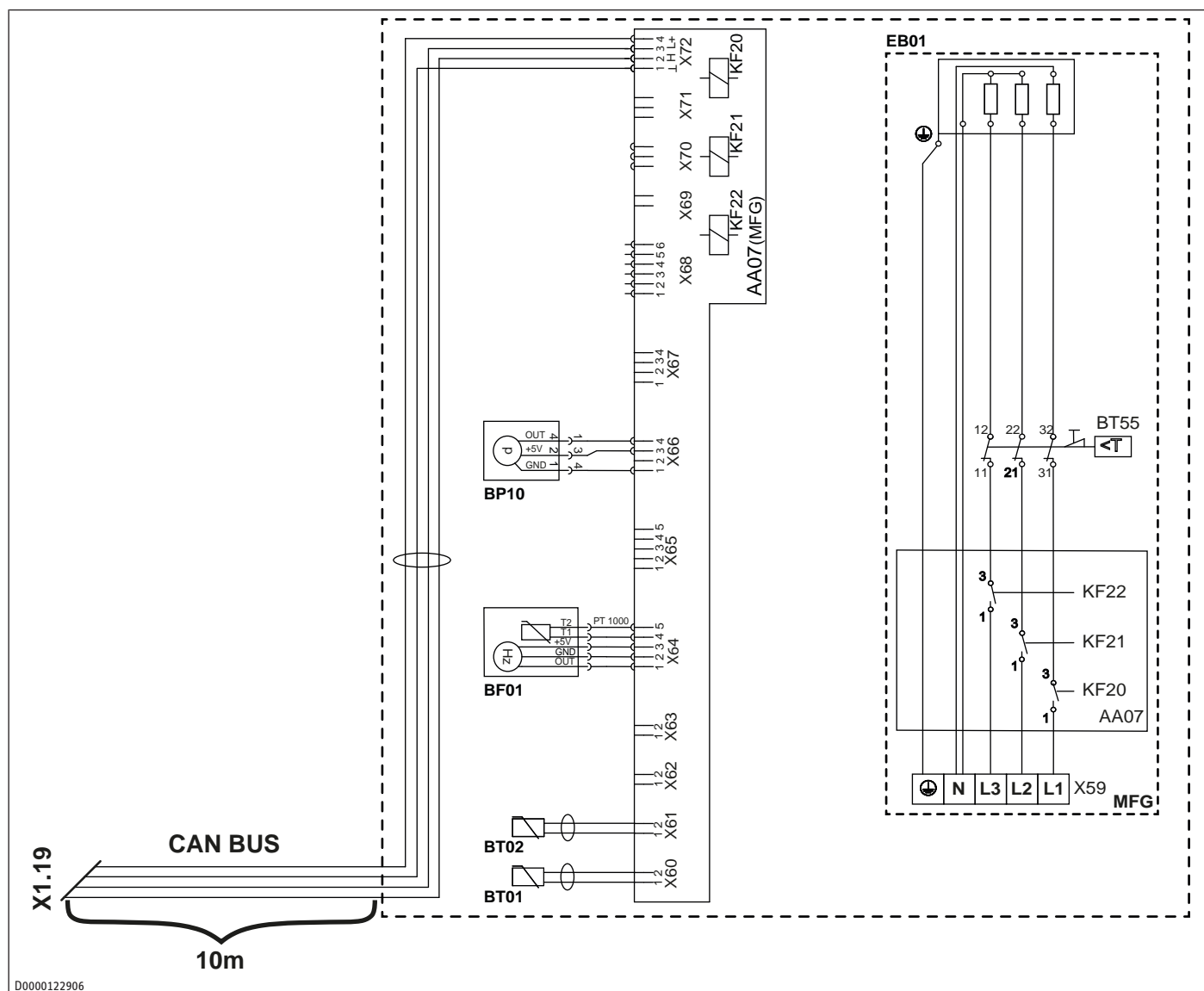
6.2 Schéma elektrického zapojenia

Riadiace napätie

Svorka	Označenie
EB01	Núdzové/prídavné vykurovacie teleso MFG
KF20	Relé núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
KF21	Relé núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
KF22	Relé núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
X59	Pripojovacia svorka modulu MFG

Bezpečnostné nízke napätie

Svorka	Označenie
AA07	Elektronika núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
AA07-X60	Zástrčka snímača teploty, tepelné čerpadlo, prívod BT01
AA07-X61	Zástrčka snímača teploty, tepelné čerpadlo, spiatka BT02
AA07-X62	neobsadené - zástrčka snímača teploty, tepelné čerpadlo, spiatka
AA07-X63	neobsadené - zástrčka pre snímač teploty zásobníkového ohrievača vody, interný
AA07-X64	Zástrčka pre teplotu a objemový prietok vykurovacieho okruhu BF01
AA07-X65	neobsadené
AA07-X66	Zarážka 2,5 zástrčka (tlak vykurovacieho zariadenia) BP01
AA07-X67	neobsadené
AA07-X68	Zástrčka ovládania motora, prepínací ventil, vykurovanie/teplá voda
AA07-X69	neobsadené
AA07-X70	Zástrčka pre ovládanie čerpadla vykurovacieho okruhu PWM/1-10 V
AA07-X71	neobsadené
AA07-X72	Zástrčka zbernice CAN
BF01	Snímač objemového prietoku vykurovania
BT01	Snímač teploty prívodu tepelného čerpadla - PT1000
BT02	Snímač teploty spiatky tepelného čerpadla - PT1000
BP10	Snímač tlaku vykurovacieho okruhu
KF20	Relé núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
KF21	Relé núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
KF22	Relé núdzového/prídavného vykurovacieho telesa MFG
X1.19	Zástrčka CAN A (MFG)



D0000122906

6.3 Tabuľka s údajmi

AHP-BH 8.8	
Číslo produktu	207902
Príkony	
Príkonný nízozového/prídavného vykurovania	kW 8,80
Hranice použitia	
Hranica použitia na strane vykurovania mín.	°C 18
Hranica použitia na strane vykurovania max.	°C 75
Max. povolený tlak	MPa 0,30
Elektrické údaje	
Frekvencia	Hz 50
Menovité napätie nízozového/prídavného vykurovania	V 400
Fázy nízozového/prídavného vykurovania	3/N/PE
Istenie nízozového/prídavného vykurovania	A 3 x B 16
Vyhotovenia	
Stupeň krytia (IP)	IP21
Použitie	Systémy s tepelným čerpadlom
Vhodné pre	Montáž na stenu

AHP-BH 8.8	
Rozmery	
Výška	mm 664
Šírka	mm 424
Hĺbka	mm 325
Hmotnosti	
Hmotnosť	kg 12
Prípojky	
Druh pripojenia	Pevná prípojka
Pripojenie	mm 22

7 Záruka

Pre zariadenia nadobudnuté mimo Nemecka neplatia záručné podmienky našich nemeckých spoločností. V krajinách, v ktorých existuje jedna z našich dcérskych spoločností predávajúcich naše výrobky, sa skôr poskytuje záruka iba od tejto dcérskej spoločnosti. Takáto záruka je poskytnutá iba vtedy, keď dcérska spoločnosť vydala vlastné záručné podmienky. Nad rámec uvedeného sa záruka neposkytuje.

Na zariadenia, ktoré boli nadobudnuté v krajinách, v ktorých naše výrobky nepredáva žiadna z našich dcérskych spoločností, záruku neposkytujeme. Prípadné záruky prisľúbené dovozcom zostávajú týmto nedotknuté.

8 Životné prostredie a recyklácia

- ▶ Prístroje a materiály po použití zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.



- ▶ Ak je na prístroji vyobrazený preškrtnutý smetný kôš, odovzdajte prístroj na ďalšie použitie a zhodnotenie na miestnom zbernom dvore alebo zbernom mieste obchodu.



Tento dokument pozostáva z recyklovateľného papiera.

- ▶ Po uplynutí životnosti prístroja dokument zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.com
www.stiebel-eltron.com

tecalor GmbH
Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-95700 | Fax 05531 99068-95712
info@tecalor.de
www.tecalor.de



A 368880-47636-0056